

FACHSERIE

**1**

**BEVÖLKERUNG  
UND ERWERBSTÄTIGKEIT**

**Reihe 4.2**

**Sozialversicherungspflichtig  
beschäftigte Arbeitnehmer**

**1980**



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ



# BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

FACHSERIE

**1**

Reihe 4.2

## Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

**1980**

(Stichtag: 30. Juni)



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ  
Bestellnummer: 2010420 – 80700

Erschienen im Mai 1982

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 9,20

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	5
 <b>T e x t t e i l</b>	
Methodische Erläuterungen .....	6
Synopsis für die Tabellen .....	12
Zusammenfassung der Ergebnisse zum 30.6.1980 .....	13
 <b>S c h a u b i l d e r</b>	
1 Altersstruktur der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer am 30.6.1980 nach Wirtschaftsbereichen .....	17
2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte deutsche u. ausländische Arbeitnehmer am 30.6.1980 nach Altersjahren und Geschlecht .....	18
3 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1980 nach Geschlecht und Berufsabschnitten .....	19
4 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach ausgewählten Berufsabschnitten -Veränderung des Beschäftigungsstandes- .....	20
5 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1974 bis 1980 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf .....	21
6 Ausländische sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1980 nach Kreisen .....	22
 <b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Stellung im Beruf und Voll-/Teilzeitbeschäftigten	
1.1 Insgesamt .....	23
1.2 Ausländer .....	24
2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen	
2.1 Insgesamt .....	25
2.2 Ausländer .....	26
3 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Ländern	
3.1 Insgesamt .....	27
3.2 Ausländer .....	28
4 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1980 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen .....	29
5 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1980 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Ausbildung .....	31
6 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1980 nach Altersjahren, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Ausbildung .....	32
7 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1980 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf .....	34
8 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1980 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie Ausbildung .....	36

9	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1980 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern .....	40
10	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1980 nach Berufsbereichen, Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und Deutschen/Ausländern ...	42
11	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30.6.1980 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten .	44
12	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Ländern am 30.6.1980 nach Stellung im Beruf und Voll-/Teilzeitbeschäftigten .....	45
13	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Ländern am 30.6.1980 nach Altersgruppen .....	46
14	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in den Ländern am 30.6.1980 nach Staatsangehörigkeit .....	47
15	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1980 nach kreisfreien Städten und Landkreisen sowie nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf .....	48

#### A n h a n g

1	Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS).....	58
2	Literaturverzeichnis .....	59
3	Synopsis für den Vierteljahresband "Beschäftigtenstatistik" .....	64

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

#### Abkürzungen

StBA = Statistisches Bundesamt  
 BGBI. = Bundesgesetzblatt  
 ADV = Automatische Datenverarbeitung  
 A.N.G. = Anderweitig nicht genannt  
 Mill. = Millionen

## Vorbemerkung

In dieser Veröffentlichung werden erstmals - als Ergänzung zur vierteljährlichen Berichterstattung in der Fachserie 1, Reihe 4.2 - sachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse der **B e s c h ä f t i g t e n - s t a t i s t i k** vorgelegt. Dabei handelt es sich um Ergebnisse, die die Struktur der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach demographischen und erwerbsstatistischen Merkmalen beschreiben; hierzu zählen insbesondere Angaben zur beruflichen Tätigkeit, zur schulischen und beruflichen Ausbildung und zur Stellung im Beruf. Durch die Darstellung von Kreisergebnissen wird auch dem regionalstatistischen Gesichtspunkt Rechnung getragen. Diese Strukturdaten, die fortan jährlich verfügbar sind, können der mittel- und längerfristigen Beobachtung des Arbeitsmarktes und den Strukturveränderungen im Zeitablauf dienen. Nach Abschluß der methodischen Auswertungen werden zum späteren Zeitpunkt auch die aus dem Jahreszeitraummaterial der Beschäftigtenstatistik anfallenden Ergebnisse über die Entgelte und Beschäftigungszeiten bereitgestellt. Die Jahresdaten stellen eine Ergänzung der vierteljährlich veröffentlichten Ergebnisse dar, die primär dem Zweck dienen sollen, aktuelle Informationen zur Beurteilung der saisonalen und konjunkturellen Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt und in den einzelnen Wirtschaftszweigen zu vermitteln. Mit der Bereitstellung der vierteljährlichen und jährlichen Ergebnisse entspricht das Statistische Bundesamt dem ihm vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung erteilten Auftrag, sich neben der Bundesanstalt für Arbeit auch an der Aufbereitung und Auswertung der im integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung anfallenden Daten zu beteiligen.

Um eine optimale Auswertung des Datenmaterials zu erreichen, wurde für die Auswertung und

Veröffentlichung von Ergebnissen in der Beschäftigtenstatistik zwischen der Bundesanstalt für Arbeit und der amtlichen Statistik eine Arbeitsteilung vereinbart, die den unterschiedlichen Auswertungsinteressen gerecht wird. Im Vordergrund der Darstellung der Ergebnisse im Bereich der amtlichen Statistik steht eine weitgehende wirtschaftssystematische, berufliche und regionale Koordination mit anderen Erwerbstätigkeitsstatistiken. Dieser Schwerpunkt der Darstellung verlangt zugleich eine Anlehnung an die Konzepte und Gliederungskriterien der amtlichen Statistik.

Im Bereich der amtlichen Statistik werden vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern Auswertungen verschiedener Art vorgenommen. Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes beziehen sich insbesondere auf die Darstellung von sachlich tief gegliederten Bundesergebnissen und zusammengefaßten Ergebnissen für tiefer gegliederte regionale Einheiten auf Bundesebene. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen insbesondere sachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse bis auf die Ebene der Gemeinden. Um aber sicherzustellen, daß für Vergleichszwecke einige Strukturergebnisse der Beschäftigtenstatistik für alle Länder und für das Bundesgebiet vorliegen, wurde zwischen dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern die Erstellung einiger gleichartiger Tabellen vereinbart. In dieser Veröffentlichung wird dieser Vereinbarung Rechnung getragen. Die Tabellen 4 - 8 und 10 werden inhaltsgleich von den Statistischen Landesämtern veröffentlicht oder sind dort als Arbeitstabelle verfügbar (siehe auch Verzeichnis der Statistischen Landesämter im Anhang).

## 1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

### 1.1 Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten. Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten. Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte. Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

## 1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung

### 1.2.1 Auskunftsspflichtige

Auskunftsspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer. Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)<sup>1)</sup> bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)<sup>2)</sup> gesetzlich geregelt.

### 1.2.2 Erfasster Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle "Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind", kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik i.d. Regel

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung -DEVO) vom 24.11.1972 (BGBl. I, S. 2159).

2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung - DÜVO) vom 18.12.1972 (BGBl. I, S. 2482).



alle Arbeiter und Angestellten (einschl. der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rd. 75 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sogenannte Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1.2.3 Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

eine **A n m e l d u n g** bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine **A b m e l d u n g** bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine **J a h r e s m e l d u n g** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen.

Aus der Sicht der am Datenverbund beteiligten Stellen handelt es sich bei den Meldungen im einzelnen um

- die Bescheinigungen des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung,
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung,
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Der Beginn jeder der Versicherungspflicht unterliegenden Beschäftigung wird auf der sog. **A n m e l d u n g**, die Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und die Jahresmeldung werden auf der sog. **V e r s i c h e r u n g s k a r t e** mitgeteilt. Die Arbeitgeber senden die Meld formularre an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen

auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Datenerfassungsstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens 4 Wochen, Abmeldungen nach 8 Wochen und Jahresmeldungen nach 15 Wochen bei den Rentenversicherungsträgern vorliegen. Die entsprechenden Fristen für die Abgabe der Meldungen durch die Arbeitgeber betragen 2, 6 bzw. 13 Wochen. Arbeitgeber, die nach der DÜVO die Meldungen auf maschinellen Datenträgern liefern, können diese unmittelbar an die Datenerfassungsstelle der Rentenversicherungsträger weitergeben.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt.

1.2.4 Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den Anmeldungen und den Versicherungskarten enthaltenen **T a t b e s t ä n d e** beschreiben. Wie sich aus nachfolgender Übersicht ergibt, ist die Mehrzahl der für die Statistik relevanten Tatbestände sowohl in der Anmeldung als auch in der Versicherungskarte enthalten.

Tatbestände	
Anmeldung	Versicherungskarte
<u>Versicherungsnummer</u>	
daraus:	
Träger der Rentenversicherung	
Geburtsdatum (Altersjahr)	
Geschlecht	
<u>Betriebsnummer</u> (aus der Betriebsdatei)	
Wirtschaftszweig	
Arbeitsort	
<u>Angaben zur Tätigkeit</u>	
Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)	
Stellung im Beruf	
Ausbildung	
Staatsangehörigkeit	Beginn und Ende der Beschäftigung
Beginn der Beschäftigung	
	Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt
	Grund der Abgabe

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. V e r s i c h e r t e n k o n t o, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese V e r s i c h e r t e n d a t e i ist die Grundlage aller Auszählungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u.a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine - auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende - B e t r i e b s d a t e i aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine B e t r i e b s n u m m e r vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden.) Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindekennziffern umzuschlüsseln, wurde die O r t s d a t e i eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung - nach dem Arbeitsort - möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser

Ausdruck wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

## 2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen

### Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u.a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sogenannte geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt<sup>3)</sup>. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet<sup>4)</sup>, wenn sie nur "kurzfristig" ausgeübt oder nur "geringfügig entlohnt" wird. Eine Tätigkeit gilt als

- kurzfristig, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstagen begrenzt ist. (Bis 31.12.1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren).

- geringfügig entlohnt, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31.12.1978 = unter 20 Stunden) und das Arbeitsentgelt regelmäßig im Monat ein Fünftel der monatlichen Bezugsgröße, bei

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23.12.1976 (BGBl. I, S. 3845) - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet.

4) Im nachfolgenden werden nur die für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

höherem Arbeitsentgelt ein Fünftel des Gesamteinkommens nicht übersteigt. Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als "geringfügig entlohnt" gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren 1977 bis 1980 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. ... DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen außerhalb / innerhalb des Bergbaus	
1.1.1977-30. 6.1977	425	525
1.7.1977-31.12.1977	370	370
1.1.1978-31.12.1980	390	390

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig - nicht nur in den Semesterferien - eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

#### Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit.

#### Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Ar-

beitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

#### Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- Vollbeschäftigt
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 20 Stunden und
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

#### Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeiterverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

#### Facharbeiter

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung aber durch ihre "Berufspraxis" als solche beschäftigt und entlohnt werden.

In den Facharbeiterzahlen sind auch **M e i s t e r / P o l i e r e** enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister/Poliere sind Arbeitnehmer, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigte.

## Alter

Mit dem Jahr 1980 beginnend wird bei der Auszählung das genaue Alter am Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt also nicht wie bisher nach der "Geburtsjahrmethode" (Differenz zwischen dem Berichtsjahr und dem Geburtsjahr) sondern nach der "Altersjahrmethode". Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählungsstichtag und enthalten für den Auswertungsstichtag 30.6. einerseits Personen in einem Altersjahr, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören, andererseits sind Personen eines Geburtsjahrganges, die vor dem Auszählungsstichtag geboren sind, ein Jahr älter als diejenigen nach dem Auswertungsstichtag Geborenen. Für den Auszählungsstichtag 31.12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines Jahrgangs das gleiche Alter vollendet haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende, die für Altersgruppen in der vierteljährlichen Berichterstattung in dieser Fachserienreihe publiziert werden, gegenüberzustellen.

## Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der "Klassifizierung der Berufe" (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

## Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim a l l g e m e i n b i l d e n d e n  
S c h u l a b s c h l u ß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) des Gymnasiums oder das Abschlußzeugnis einer Berufsfach- oder Fachschule.
- Abitur: Personen, die den Abschluß an einer höheren Schule oder einem Gymnasium der zum Hochschulstudium berechtigt, erreicht haben. Absolventen mit fachgebundener Hochschulreife sind ebenfalls einbezogen.

Als abgeschlossene B e r u f s a u s -  
b i l d u n g wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

- Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.
- Fachhochschule: Diese umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höhere Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z.B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen, soweit sie mit Fachhochschulreife abgeschlossen wurden.
- Hochschule/Universität: Unabhängig von der

Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte Hochschulen und Universitäten. Dazu zählen auch technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, Lehrerseminar und Lehrerausbildungsanstalten.

#### Wirtschaftszweig

Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit - Ausgabe 1973" vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

#### Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sogenannten Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind. Den Ergebnissen liegt der Gebietsstand vom 31.12.1979 (Nordrhein-Westfalen 1.1.1980) zugrunde.

Synopsis für den Jahresband "Beschäftigtenstatistik"

Merkmalsgliederung		Tabellennummer														
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Persönliche Merkmale	Geschlecht	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
	Alter	Altersgruppen				●	●	●				●		●		
		Altersjahre						●								
	Staatsangehörigkeit	Deutsche/Ausländer	●	●	●	●	●				●	●	●	●	●	●
		Nationalität										●			●	
Schulische Ausbildung	höchster erreichter Schulabschluß/mit oder ohne abgeschlossene Berufsausbildung					●	●		●							
Wirtschaftsfachliche und berufliche Gliederung	Wirtschaftszweig	Wi.-Bereiche														●
		Wi.-Abteilungen		●		●	●						●			
		Wi.-Unterabteilungen							●							
	Beruf	Berufsbereiche								●	●	●				
		Berufsabschnitte								●	●					
		Berufsgruppen								●	●	●				
		Berufsordnungen										●				
	Stellung im Beruf	Arbeiter/Angestellte	●			●	●	●	●			●		●		●
		Facharbeiter							●				●			
		Voll-/Teilzeitbeschäftigte	●						●				●			
		Personen in beruflicher Ausbildung	●						●		●		●			
	Regionale Gliederung	Bund	●	●		●	●	●	●	●	●	●	●			
Land				●									●	●	●	
Kreis															●	

● = ausgewählt

## Zusammenfassung der Ergebnisse zum 30.6.1980

Am 30.6.1980 waren 21,0 Mill. Arbeitnehmer (darunter 2,1 Mill. Ausländer) sozialversicherungspflichtig beschäftigt.

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (Arbeiter und Angestellte einschl. Personen in beruflicher Ausbildung) betrug am 30.6.1980 21,0 Mill. . Davon waren 12,9 Mill. (61,4 %) Männer und 8,1 Mill. (38,6 %) Frauen. 19,3 Mill. (92,1 %) der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer waren vollzeit- und 1,7 Mill. (7,9 %) waren teilzeitbeschäftigt. Von den Teilzeitbeschäftigten war der weit überwiegende Teil (93,2 %) Frauen. Die Zahl der Arbeitnehmer in beruflicher Ausbildung betrug 1,7 Mill. (8,0 %). 2,1 Mill. (9,9 %) der Arbeitnehmer hatten eine ausländische Staatsangehörigkeit; davon waren 69,0 % männlich und 31,0 % weiblich. 590 000 (28,5 %) der ausländischen Arbeitnehmer waren Türken, 357 000 (17,3 %) Jugoslawen, 309 000 (14,9 %) Italiener und 133 000 (6,4 %) Griechen.

Von den sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern waren 11,6 Mill. (55,4 %) Arbeiter und 9,4 Mill. (44,6 %) Angestellte. Nach dem Geschlecht unterschieden war der größere Teil der Männer als Arbeiter (66,4 %) und der größere Teil der Frauen als Angestellte (62,1 %) beschäftigt; bei den Arbeitnehmern in beruflicher Ausbildung (hierzu zählen insbesondere die Auszubildenden) betrugen die entsprechenden Anteile sogar 78,4 % bei den Männern und 77,9 % bei den Frauen.

Der größere Anteil der ausländischen Arbeitnehmer war sowohl bei den männlichen als auch bei den weiblichen Arbeitnehmern als Arbeiter beschäftigt. (89,2 % bzw. 78,0 %).

Die Altersstruktur weist bei den männlichen und weiblichen Arbeitnehmern große Unterschiede auf.

Von den männlichen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten war die Altersgruppe der 40- bis unter 50jährigen mit 25,6 % am stärksten besetzt. Die weiblichen Beschäftigten gehörten dagegen mit 30,2 % am häufigsten der Altersgruppe der 20- bis unter 30jährigen an. Die ausländischen Arbeitnehmer, und zwar sowohl Männer als auch Frauen, waren vor allem in den mittleren Altersgruppen, und hier insbesondere in der Altersgruppe der 30- bis unter 40jährigen (36,8 % bzw. 34,5 % der ausländischen Arbeitnehmer) vertreten.

Fast zwei Drittel (62,9 %) der Arbeitnehmer mit Volks-, Haupt- oder Realschulabschluß hatten eine abgeschlossene Berufsausbildung.

Von den sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern hatten 87,7 % einen Volks-, Haupt- oder Realschulabschluß, 1,8 % der Beschäftigten traten mit dem Abitur als höchstem Schulabschluß in das Erwerbsleben ein, d.h. sie machten von der Möglichkeit, ihre Ausbildung durch ein Fachhoch- oder Hochschulstudium fortzusetzen, keinen Gebrauch. Die Fachhochschule hatten 1,8 % und die Hochschule bzw. Universität 2,1 % aller sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer absolviert. Für 6,6 % der Beschäftigten lagen keine Angaben zur schulischen und beruflichen Ausbildung vor. Von den Arbeitnehmern mit Volks-, Haupt- oder Realschulabschluß hatten fast zwei Drittel (62,9 %) und von denen mit Abitur (ohne Fachhoch-

nehmern nahm in den mittleren und höheren Altersklassen der Anteil der qualifizierter ausgebildeten Arbeitnehmer zunächst ab und dann wieder zu. So war der Ausbildungsstand der über 60jährigen Arbeitnehmer, deren absolute Zahl allerdings vergleichsweise gering war, relativ hoch (Anteil der Arbeitnehmer mit z.B. Hochschulabschluß: 2,6 % bei den 60- bis unter 65jährigen und 2,9 % bei den über 65jährigen).

52 % der Männer waren in Fertigungsberufen und 76 % der Frauen waren in Dienstleistungsberufen tätig.

Von den 21,0 Mill. sozialversicherungspflichtig Beschäftigten waren 10,7 Mill. (51,3 %) in Dienstleistungsberufen, 8,3 Mill. (39,7 %) in Fertigungsberufen und 1,3 Mill. (6,2 %) in technischen Berufen tätig. Die restlichen 3 % verteilten sich mit 288 000 auf die Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe, mit 136 000 auf die Bergleute, Mineralgewinner und mit 54 600 auf die sonstigen Arbeitskräfte sowie mit 103 000 auf die Fälle "Ohne Angabe der beruflichen Tätigkeit".

In der Gliederung nach dem Geschlecht ergaben sich deutliche Unterschiede zwischen den männlichen und weiblichen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten: Bei den Männern waren z.B. mehr als die Hälfte der Beschäftigten (51,6 % bzw. 6,6 Mill.) in Fertigungsberufen, 35,9 % (4,6 Mill.) in Dienstleistungsberufen und 9,0 % (1,2 Mill.) in technischen Berufen tätig. Bei den Frauen waren dagegen 75,6 % (6,1 Mill.) in Dienstleistungsberufen, 20,9 % (1,7 Mill.) in Fertigungsberufen und 1,9 % (0,2 Mill.) in technischen Berufen beschäftigt.

Von den ausländischen Beschäftigten wurden 66,3 % (1,4 Mill.) in Fertigungs- und 28,4 % (0,6 Mill.) in Dienstleistungsberufen gezählt.

48 % der Männer und 31 % der Frauen waren im Verarbeitenden Gewerbe beschäftigt.

Nach Wirtschaftsabteilungen und Geschlecht untergliedert waren 47,7 % (6,1 Mill.) der Männer im Verarbeitenden Gewerbe (ohne Bergbau), 12,2 % im Baugewerbe, 10,5 % im Handel und 9,6 % in der Wirtschaftsabteilung "Dienstleistungen a.n.g." tätig. Von den Frauen waren 30,9 % im Verarbeitenden Gewerbe, 28,5 % in der Wirtschaftsabteilung "Dienstleistungen a.n.g." und 19,3 % im Handel beschäftigt. Wirtschaftsabteilungen mit einem relativ hohen Anteil an männlichen Arbeitnehmern waren mit 92,4 % das Baugewerbe, mit 91,0 % Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau, mit 74,7 % Verkehr und Nachrichtenübermittlung, mit 73,9 % Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei und mit 71,0 % das Verarbeitende Gewerbe. Frauen waren relativ häufig in den Organisationen ohne Erwerbscharakter und bei den Privaten Haushalten mit 66,8 %, bei den "Dienstleistungen a.n.g." mit 65,3 % und im Handel mit 53,6 % beschäftigt. Arbeiter waren am häufigsten (52,6 % aller Arbeiter) im Verarbeitenden Gewerbe, Angestellte dagegen sowohl im Verarbeitenden Gewerbe (27,0 %) als auch bei den Dienstleistungen (23,0 %) sowie im Handel (22,1 %) tätig. Ausländer konzentrierten sich vorwiegend im Verarbeitenden Gewerbe (57,5 % aller ausländischen Arbeitnehmer).



bzw. Hochschulabschluß) etwas mehr als die Hälfte (55,5 %) eine abgeschlossene Berufsausbildung. Von den Arbeitnehmern ohne Berufsausbildung befand sich ein Teil der Beschäftigten noch in beruflicher Ausbildung; im einzelnen ergaben sich folgende Anteile: Von den 6,8 Mill. Arbeitnehmern mit Volks-, Haupt- oder Realschulabschluß, aber ohne abgeschlossene Berufsausbildung befanden sich 21,1 % in beruflicher Ausbildung, fast ausschließlich als Auszubildende; bei den Beschäftigten mit Abitur, die weder eine Fachhoch- oder Hochschulbildung noch eine andere berufliche Ausbildung abgeschlossen hatten, waren sogar noch 33,3 % in beruflicher Ausbildung.

Nach dem Geschlecht unterschieden hatten 86,8 % der männlichen Arbeitnehmer einen Volks-, Haupt- oder Realschulabschluß, 1,7 % hatten Abitur (ohne Fachhoch- oder Hochschulabschluß); 2,5 % schlossen die Fachhochschule und 2,6 % die Hochschule ab. Bei den Frauen lagen die entsprechenden Anteile bei 89,0 %, 1,9 %, 0,7 % und 1,3 %.

Von den 1,7 Mill. ausländischen Beschäftigten mit Volks-, Haupt- oder Realschulabschluß hatten nur 41,7 % eine abgeschlossene Berufsausbildung.

Der Anteil der Arbeitnehmer mit Fachhoch- bzw. Hochschul-/Universitätsabschluß war in den Altersklassen der 25- bis unter 40jährigen Beschäftigten mit gut 3 % am höchsten.

Nach dem Alter untergliedert war der Anteil der Beschäftigten mit Volks-, Haupt- oder Realschulabschluß in den mittleren Altersgruppen (25-bis unter 40 Jahren) relativ niedrig (rd. 85 %). In den unteren und höheren Altersgruppen war hingegen sowohl der Anteil der Personen mit einfacherem Bildungsabschluß als auch derjenigen ohne abgeschlossene Berufsausbildung größer. Insbesondere in den Altersklassen der unter 20jährigen lag der Anteil der Arbeitnehmer mit Volks-, Haupt- oder Realschulabschluß bei rd. 95 %. Die relativ große Zahl der Personen "ohne Berufsausbildung" unter den jüngeren Arbeitnehmern resultiert daraus, daß sich diese Personen noch in beruflicher Ausbildung befanden: Von den 1,5 Mill. unter 20jährigen Arbeitnehmern mit Volks-, Haupt- oder Realschulabschluß, aber ohne abgeschlossene Berufsausbildung, befanden sich 78,8 % (1,2 Mill.) in beruflicher Ausbildung. Von den Arbeitnehmern mit Abitur als höchstem Schulabschluß (ohne Fachhoch- bzw. Hochschulabschluß) war die Altersklasse der 20- bis unter 25jährigen mit einem Anteil von 3,5 % an allen Beschäftigten der betreffenden Altersklassen relativ am stärksten besetzt. Die entsprechenden Anteile der Arbeitnehmer mit Fachhoch- bzw. Hochschul-/Universitätsabschluß waren in den Altersklassen der 25- bis unter 40jährigen Beschäftigten mit knapp 3 % bzw. über 3 % relativ am höchsten. Nach dem Geschlecht unterschieden ist festzustellen, daß die männlichen Arbeitnehmer mit abgeschlossener Berufsausbildung (Fachhoch- bzw. Hochschulabschluß, Volks-, Haupt- bzw. Realschulabschluß mit abgeschlossener Berufsausbildung) insbesondere in die Altersklassen der 25- bis unter 45jährigen fielen, während die weiblichen Arbeitnehmer entsprechender Ausbildung anteilmäßig stärker in den Altersklassen der 25- bis unter 30jährigen vertreten waren. Sowohl bei den männlichen als auch bei den weiblichen Arbeit-

Besonders viele teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer gab es in der Wirtschaftsabteilung "Dienstleistungen a.n.g." mit 487 000 (13,8 % aller in dieser Wirtschaftsabteilung beschäftigten Arbeitnehmer), im Handel mit 403 000 (13,8 %) sowie im Verarbeitenden Gewerbe mit 307 000 (3,6 %) Beschäftigten.

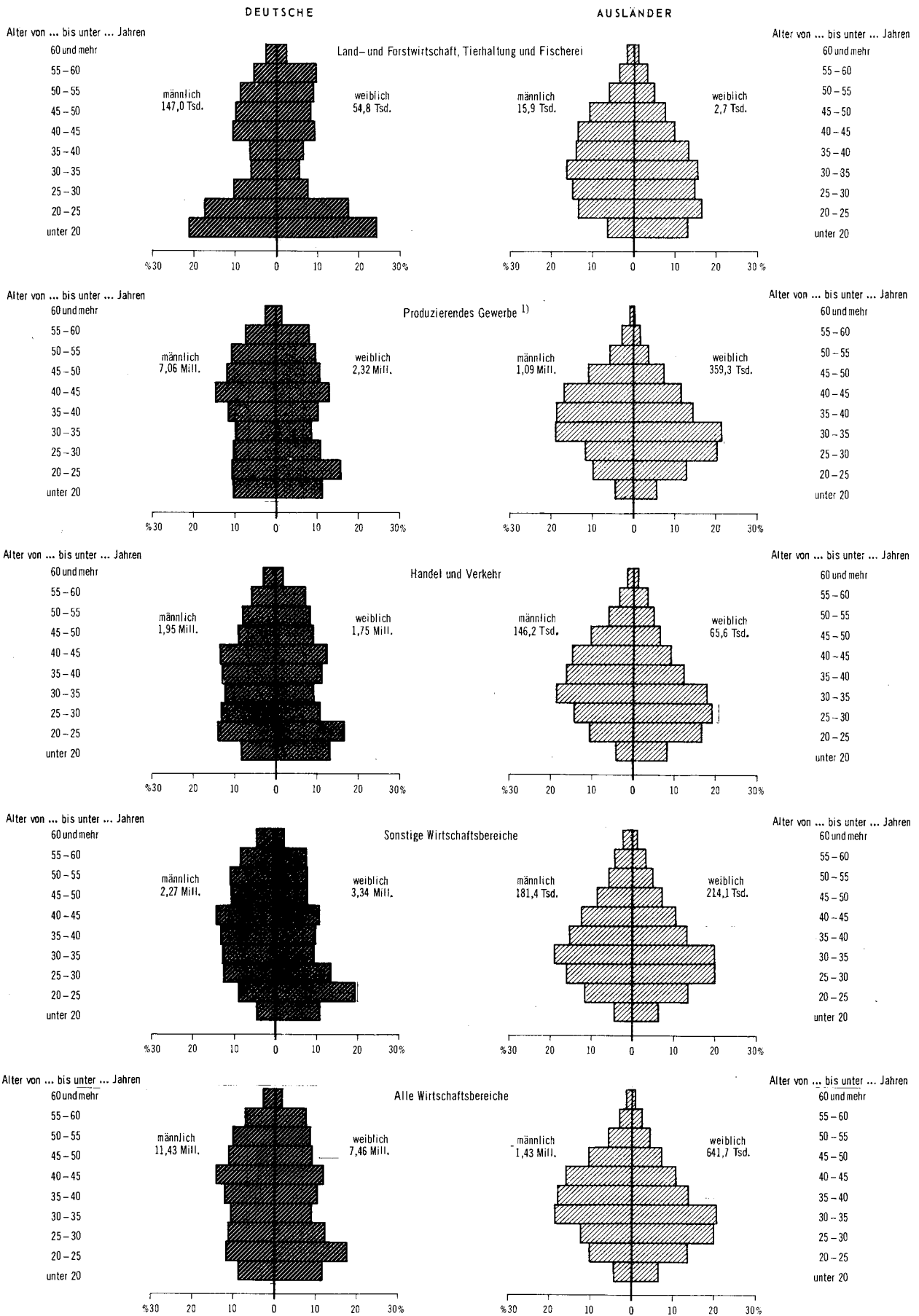
Gegenüber dem Vorjahr nahm die Zahl der Beschäftigten um 1,9 % zu.

Seit dem 30.6.1979 nahm die Zahl der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer von 20,6 Mill. um 1,9 % auf 21,0 Mill. Personen zu. Besonders stark stieg die Zahl der weiblichen Arbeitnehmer (+ 3,1 %) und hier insbesondere die Zahl der Angestellten (+ 4,9 %). Im gleichen Zeitraum nahmen ebenfalls die Zahl der Teilzeitbeschäftigten (+ 5,6 %) sowie die der Arbeitnehmer in beruflicher Ausbildung (+ 3,1 %) zu. Die Zahl der ausländischen Arbeitnehmer stieg um 7,1 %.

Im Vergleich zum 30.6.1979 erhöhte sich die Zahl der italienischen (+ 2,9 %) und insbesondere die der türkischen Arbeitnehmer (+ 9,3 %), zurück ging hingegen die Zahl der jugoslawischen (- 2,7 %) und der griechischen (5,1 %) Arbeitnehmer.

Nach Wirtschaftsabteilungen untergliedert nahmen im gleichen Zeitraum insbesondere die Zahlen der Beschäftigten bei den Dienstleistungen (+ 4,2 %), bei den Organisationen ohne Erwerbscharakter und den Privaten Haushalten (+ 3,1 %), im Kredit- und Versicherungsgewerbe (+ 2,8 %), im Baugewerbe (+ 2,6 %) sowie in Verkehr und Nachrichtenübermittlung (+ 2,6 %) zu. Leicht zurück ging lediglich die Zahl der Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei (- 0,2 %).

ALTERSSTRUKTUR DER SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTEN ARBEITNEHMER AM 30.6.1980  
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN



1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Wirtschaftsbereiches.

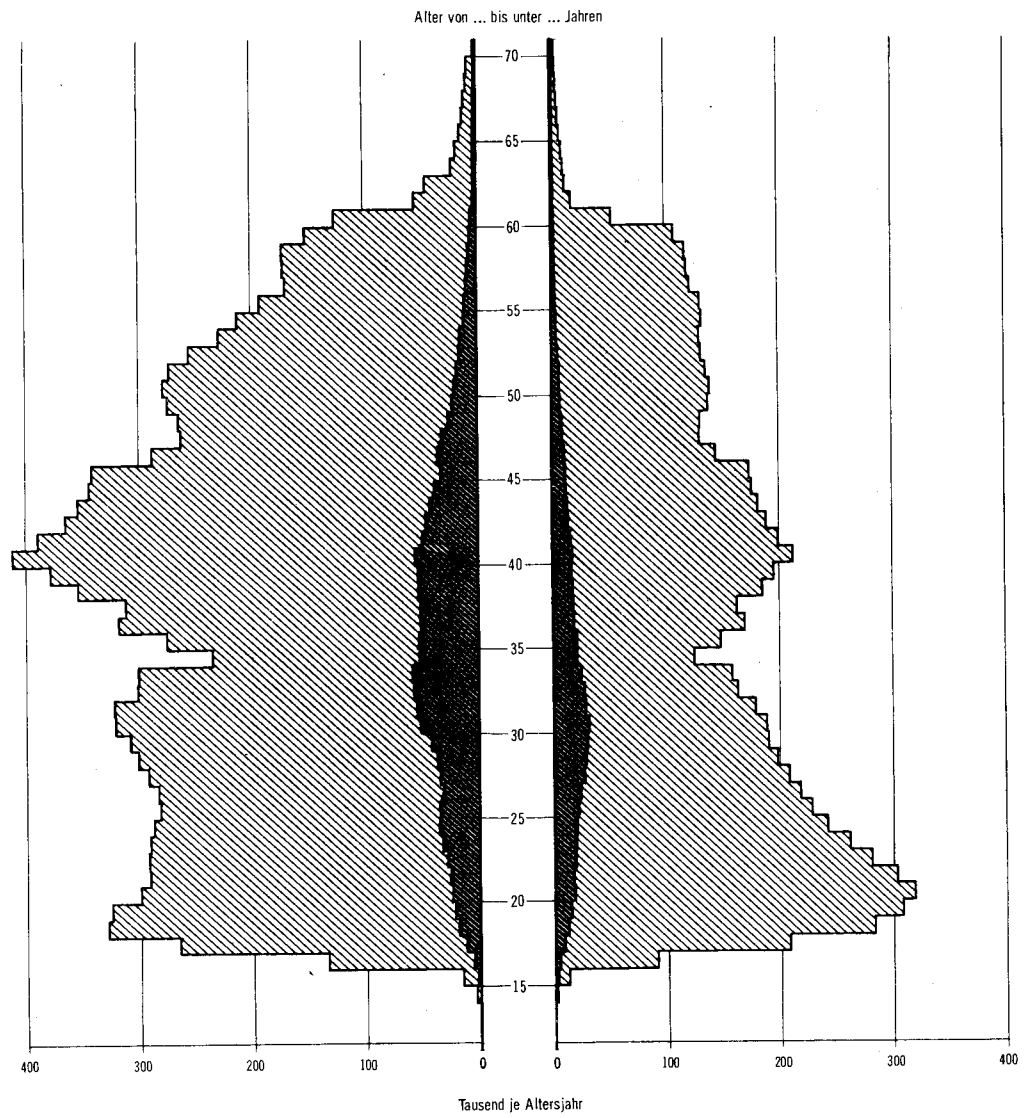
Maßstab bezogen auf das jeweilige Geschlecht

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE ARBEITNEHMER  
NACH ALTERSJAHREN UND GESCHLECHT  
AM 30.6.1980

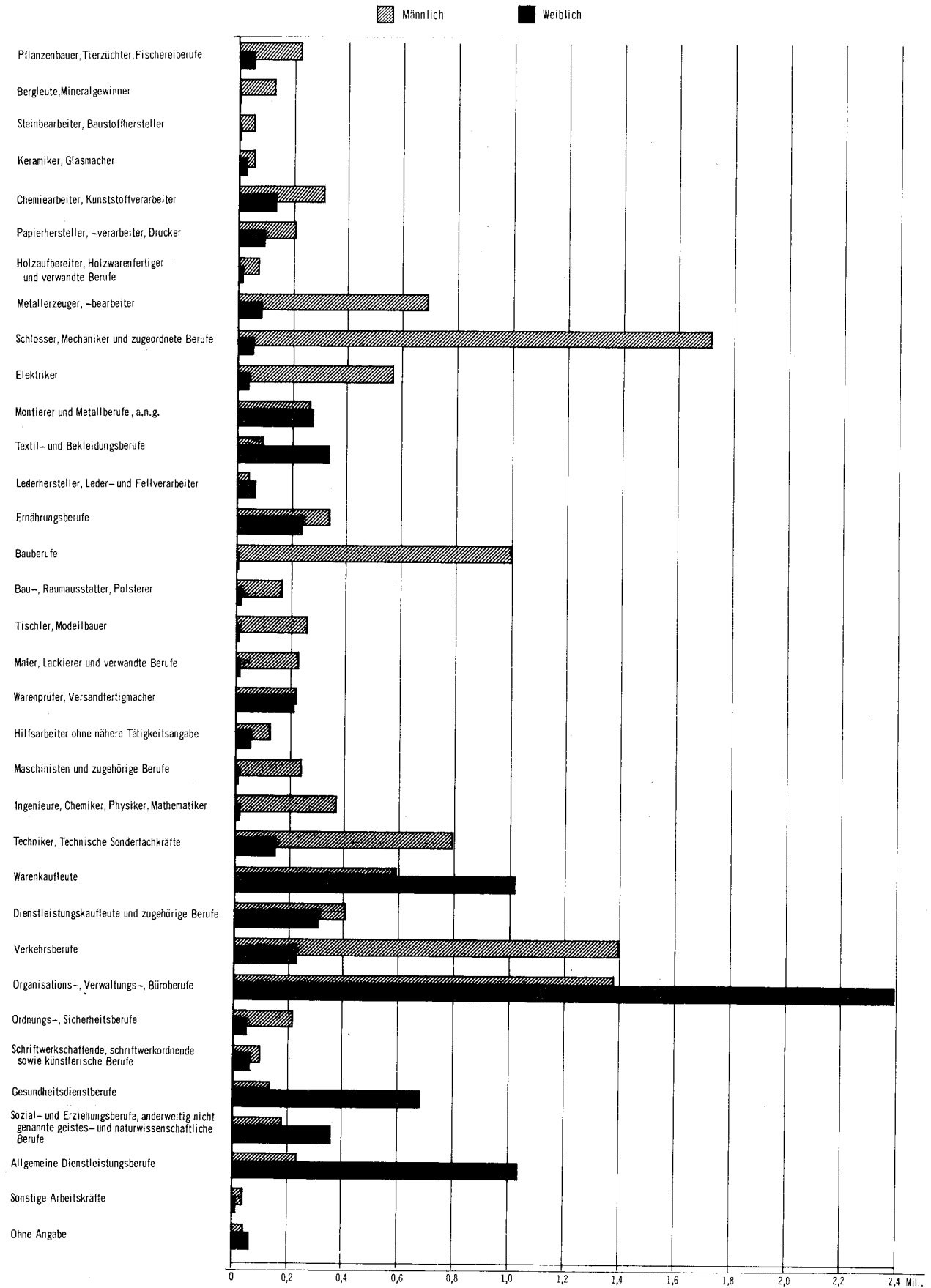
▨ Insgesamt      ▩ Ausländer

MÄNNLICH

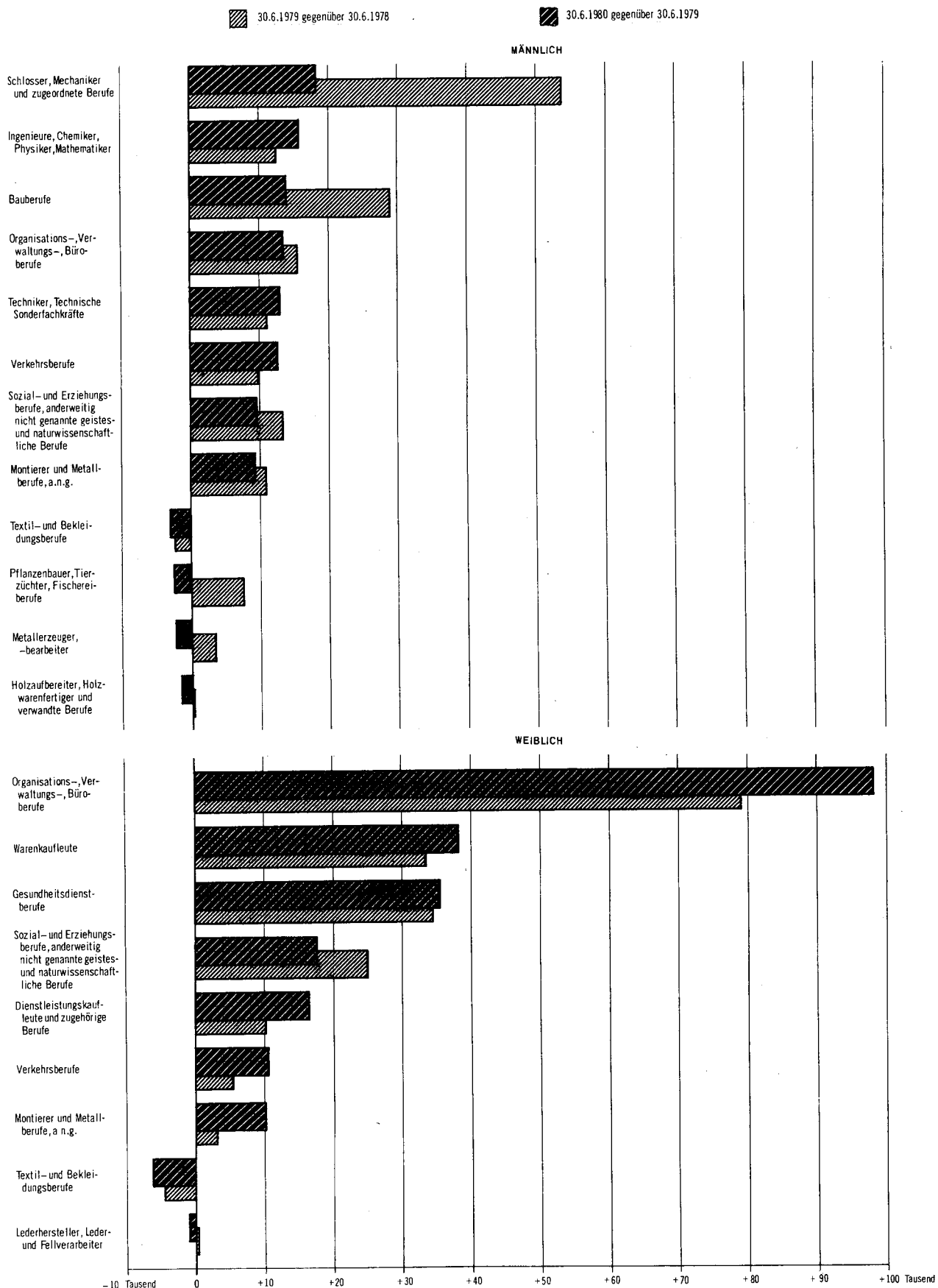
WEIBLICH



SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.6.1980  
NACH GESCHLECHT UND BERUFSABSCHNITTEN



SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER NACH AUSGEWÄHLTEN BERUFSABSCHNITTEN  
Veränderung des Beschäftigungsstandes



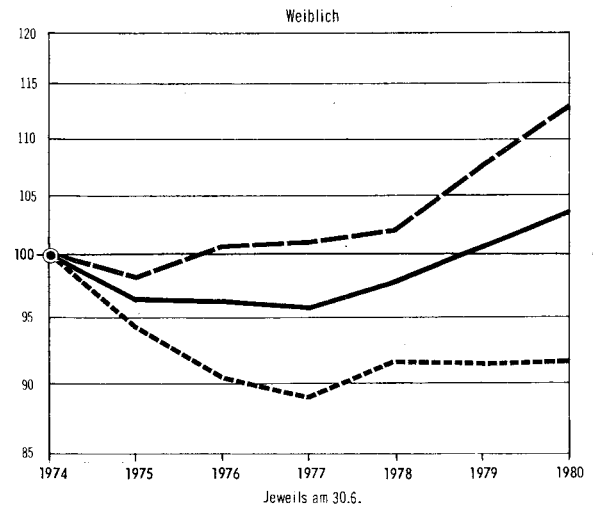
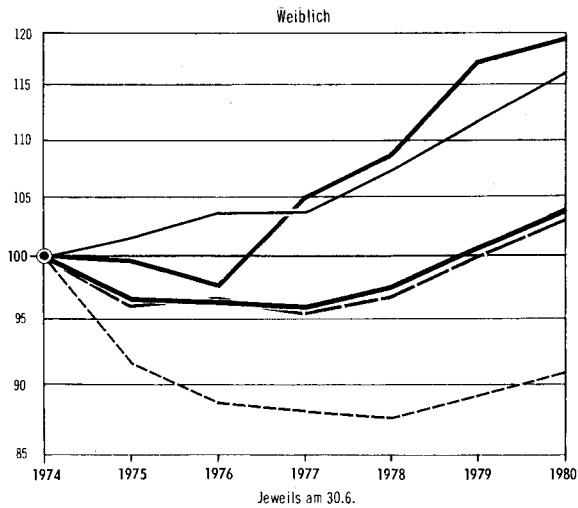
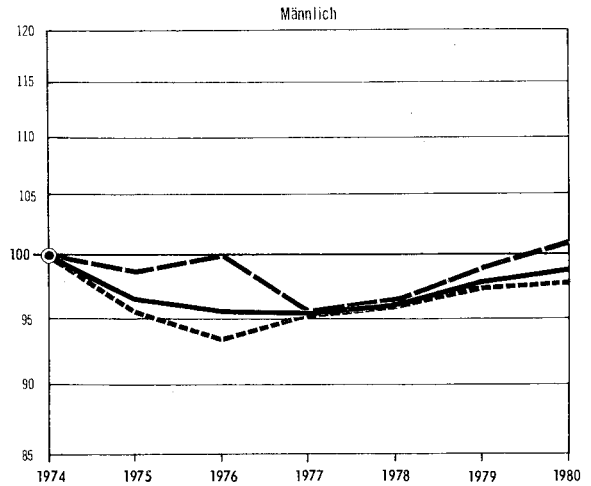
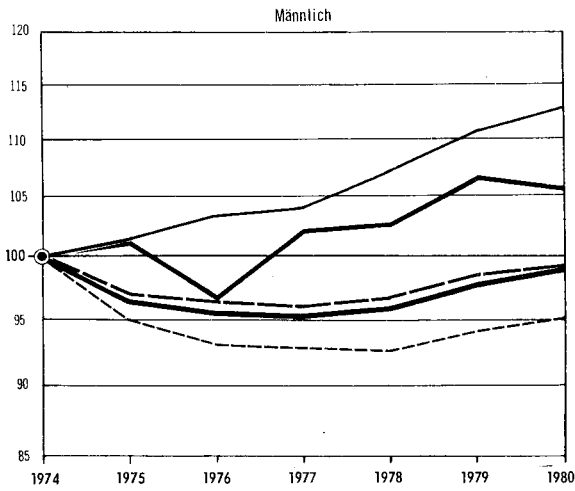
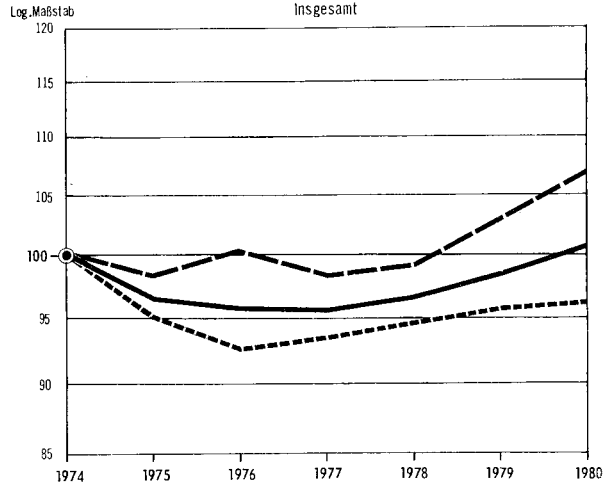
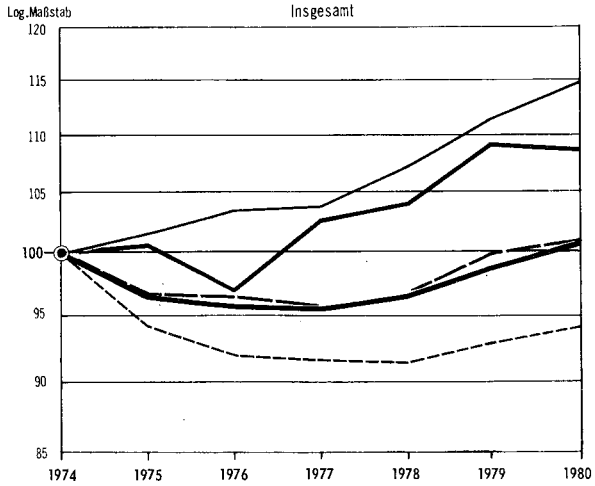
SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER 1974 BIS 1980  
 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF  
 Beschäftigte 1974 = 100

WIRTSCHAFTSBEREICHE

- Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei
- - - Produzierendes Gewerbe I)
- Handel und Verkehr
- Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)
- Alle Wirtschaftsbereiche

STELLUNG IM BERUF

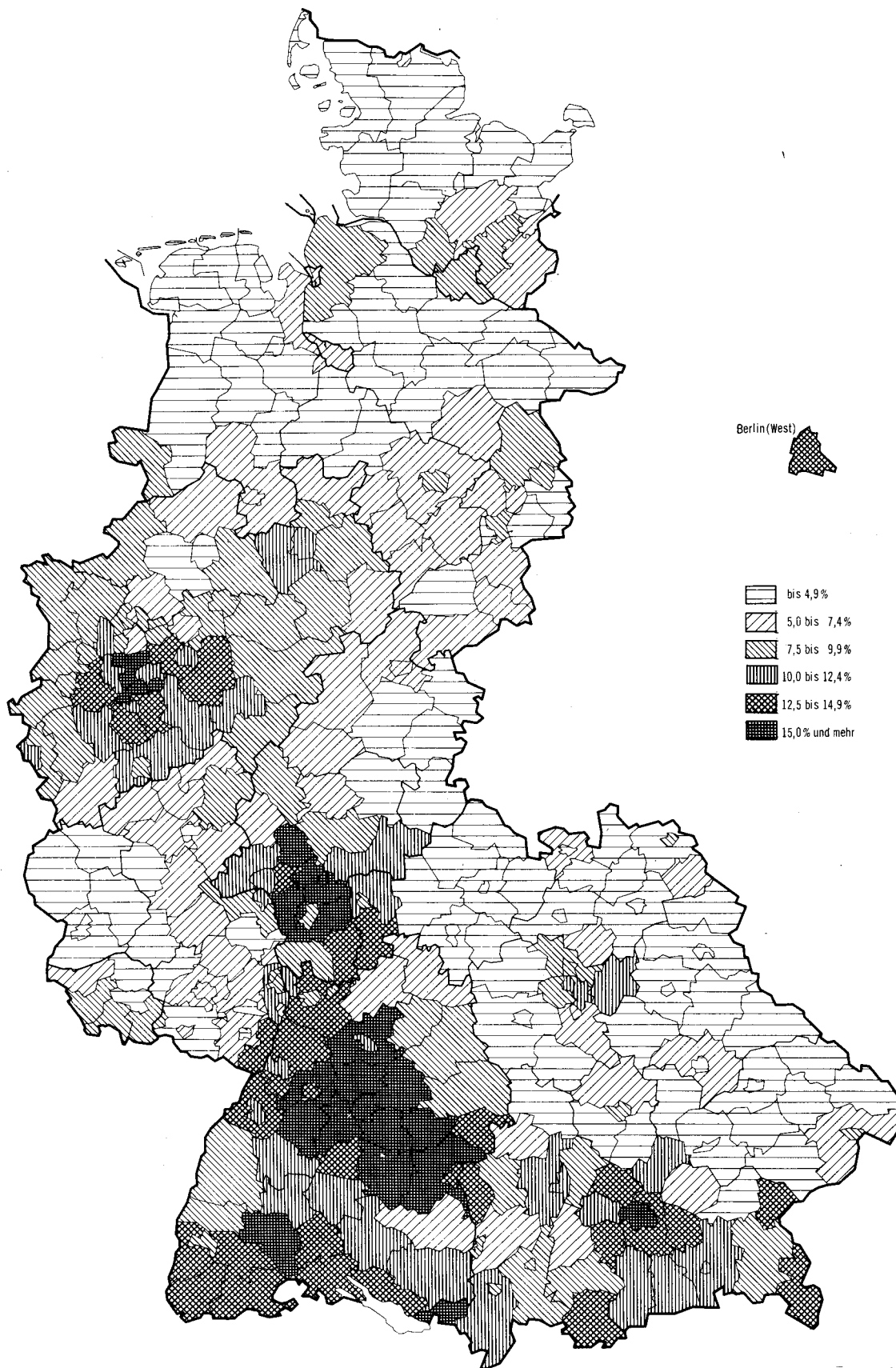
- - - Arbeiter
- Angestellte
- Insgesamt



1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Wirtschaftsbereiches.

AUSLÄNDISCHE SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.6.1980  
NACH KREISEN

Anteil der ausländischen Arbeitnehmer an den sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern insgesamt





1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Stellung im Beruf  
und Voll-/Teilzeitbeschäftigten

1.1 Insgesamt

Stichtag 30.6.	Insgesamt	Arbeiter		Angestellte		Voll-	Teil-
		zusammen	dar. in beruflicher Ausbildung	zusammen	dar. in beruflicher Ausbildung		

1 000

Insgesamt

1974 .....	20 814,5	12 071,7	-	8 742,9	-	-	-
1975 .....	20 095,1	11 495,7	-	8 599,4	-	-	-
1976 .....	19 939,3	11 167,5	-	8 771,8	-	-	-
1977 .....	19 879,9	11 288,9	732,4	8 590,9	676,8	18 446,7	1 433,1
1978 .....	20 088,4	11 421,6	784,3	8 666,8	716,5	18 590,6	1 497,8
1979 .....	20 572,9	11 546,3	849,0	9 026,6	774,4	18 996,3	1 576,6
1980 .....	20 953,9	11 603,7	902,4	9 350,2	771,7	19 289,3	1 664,6

Männlich

1974 .....	13 002,8	8 719,1	-	4 283,6	-	-	-
1975 .....	12 553,5	8 331,3	-	4 222,2	-	-	-
1976 .....	12 414,1	8 134,0	-	4 280,2	-	-	-
1977 .....	12 393,7	8 304,7	612,4	4 089,0	198,9	12 290,0	103,7
1978 .....	12 470,3	8 351,0	649,4	4 119,4	206,0	12 365,7	104,6
1979 .....	12 716,6	8 482,4	698,0	4 234,2	214,3	12 606,2	110,4
1980 .....	12 855,9	8 534,2	741,2	4 321,7	204,7	12 741,9	114,0

Weiblich

1974 .....	7 811,8	3 352,5	-	4 459,2	-	-	-
1975 .....	7 541,6	3 164,4	-	4 377,2	-	-	-
1976 .....	7 525,2	3 033,5	-	4 491,6	-	-	-
1977 .....	7 486,2	2 984,3	120,0	4 501,9	477,9	6 156,8	1 329,4
1978 .....	7 618,1	3 070,6	134,8	4 547,5	510,6	6 224,9	1 393,2
1979 .....	7 856,3	3 063,9	151,0	4 792,4	560,1	6 390,1	1 466,2
1980 .....	8 098,0	3 069,5	161,2	5 028,5	567,0	6 547,4	1 550,6

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %

insgesamt

1974 .....	-	-	-	-	-	-	-
1975 .....	- 3,5	- 4,8	-	- 1,6	-	-	-
1976 .....	- 0,8	- 2,9	-	+ 2,0	-	-	-
1977 .....	- 0,3	+ 1,1	-	- 2,1	-	-	-
1978 .....	+ 1,0	+ 1,2	+ 7,1	+ 0,9	+ 5,9	+ 0,8	+ 4,5
1979 .....	+ 2,4	+ 1,1	+ 8,2	+ 4,2	+ 8,1	+ 2,2	+ 5,3
1980 .....	+ 1,9	+ 0,5	+ 6,3	+ 3,6	- 0,3	+ 1,5	+ 5,6

männlich

1974 .....	-	-	-	-	-	-	-
1975 .....	- 3,5	- 4,4	-	- 1,4	-	-	-
1976 .....	- 1,1	- 2,4	-	+ 1,4	-	-	-
1977 .....	- 0,2	+ 2,1	-	- 4,5	-	-	-
1978 .....	+ 0,6	+ 0,6	+ 6,0	+ 0,7	+ 3,6	+ 0,6	+ 0,9
1979 .....	+ 2,0	+ 1,6	+ 7,5	+ 2,8	+ 4,0	+ 1,9	+ 5,5
1980 .....	+ 1,1	+ 0,6	+ 6,2	+ 2,1	- 4,5	+ 1,1	+ 3,3

weiblich

1974 .....	-	-	-	-	-	-	-
1975 .....	- 3,5	- 5,6	-	- 1,8	-	-	-
1976 .....	- 0,2	- 4,1	-	+ 2,6	-	-	-
1977 .....	- 0,5	- 1,6	-	+ 0,2	-	-	-
1978 .....	+ 1,8	+ 2,9	+ 12,3	+ 1,0	+ 6,8	+ 1,1	+ 4,8
1979 .....	+ 3,1	- 0,2	+ 12,0	+ 5,4	+ 9,7	+ 2,7	+ 5,2
1980 .....	+ 3,1	+ 0,2	+ 6,8	+ 4,9	+ 1,2	+ 2,5	+ 5,8

**1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Stellung im Beruf  
und Voll-/Teilzeitbeschäftigten**

**1.2 Ausländer**

Stichtag 30.6.	Insgesamt	Arbeiter		Angestellte		Voll- Beschäftigte	Teil- zeit- Beschäftigte
		zusammen	dar. in beruflicher Ausbildung	zusammen	dar. in beruflicher Ausbildung		

1 000

Insgesamt

1974 .....	2 331,2	2 076,0	-	255,2	-	-	-
1975 .....	2 070,7	1 819,9	-	250,8	-	-	-
1976 .....	1 937,1	1 672,1	-	265,0	-	-	-
1977 .....	1 888,6	1 663,5	19,8	225,1	9,7	1 849,3	39,3
1978 .....	1 869,3	1 639,8	19,4	229,5	9,5	1 826,4	42,9
1979 .....	1 933,7	1 687,0	20,5	246,7	10,2	1 885,5	48,1
1980 .....	2 071,7	1 776,2	24,7	295,4	11,8	2 011,0	60,6

Männlich

1974 .....	1 605,6	1 459,3	-	146,3	-	-	-
1975 .....	1 417,6	1 270,7	-	146,8	-	-	-
1976 .....	1 328,8	1 172,0	-	156,8	-	-	-
1977 .....	1 299,7	1 181,2	15,1	118,5	3,6	1 294,3	5,4
1978 .....	1 290,2	1 168,1	14,7	122,1	3,6	1 284,4	5,9
1979 .....	1 339,8	1 208,2	15,7	131,6	3,8	1 333,2	6,6
1980 .....	1 430,0	1 275,9	18,9	154,0	4,2	1 422,2	7,8

Weiblich

1974 .....	725,6	616,7	-	108,9	-	-	-
1975 .....	653,2	549,2	-	104,0	-	-	-
1976 .....	608,3	500,1	-	108,2	-	-	-
1977 .....	588,8	482,3	4,7	106,5	6,2	555,0	33,8
1978 .....	579,0	471,7	4,7	107,4	5,9	542,0	37,0
1979 .....	593,9	478,7	4,9	115,1	6,4	552,4	41,5
1980 .....	641,7	500,3	5,8	141,4	7,6	588,9	52,8

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %

insgesamt

1974 .....	-	-	-	-	-	-	-
1975 .....	- 11,2	- 12,3	-	- 1,7	-	-	-
1976 .....	- 6,5	- 8,1	-	+ 5,7	-	-	-
1977 .....	- 2,5	- 0,5	-	- 15,1	-	-	-
1978 .....	- 1,0	- 1,4	- 2,0	+ 2,0	- 2,1	- 1,2	+ 9,3
1979 .....	+ 3,4	+ 2,9	+ 5,7	+ 7,5	+ 7,4	+ 3,2	+ 12,1
1980 .....	+ 7,1	+ 5,3	+ 20,5	+ 19,7	+ 15,7	+ 6,7	+ 26,0

männlich

1974 .....	-	-	-	-	-	-	-
1975 .....	- 11,7	- 12,9	-	+ 0,3	-	-	-
1976 .....	- 6,3	- 7,8	-	+ 6,8	-	-	-
1977 .....	- 2,2	+ 0,8	-	- 24,4	-	-	-
1978 .....	- 0,7	- 1,1	- 2,6	+ 3,0	± 0	- 0,8	+ 9,3
1979 .....	+ 3,8	+ 3,4	+ 6,8	+ 7,8	+ 5,6	+ 3,8	+ 11,9
1980 .....	+ 6,7	+ 5,6	+ 20,4	+ 17,0	+ 10,5	+ 6,7	+ 18,2

weiblich

1974 .....	-	-	-	-	-	-	-
1975 .....	- 10,0	- 10,9	-	- 4,5	-	-	-
1976 .....	- 6,9	- 8,9	-	+ 4,0	-	-	-
1977 .....	- 3,2	- 3,5	-	- 1,6	-	-	-
1978 .....	- 1,7	- 2,2	± 0	+ 0,8	- 4,8	- 2,3	+ 9,5
1979 .....	+ 2,6	+ 1,5	+ 4,3	+ 7,2	+ 8,5	+ 1,9	+ 12,2
1980 .....	+ 8,0	+ 4,5	+ 18,4	+ 22,8	+ 18,8	+ 6,6	+ 27,2

2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen\*)

2.1 Insgesamt

Stichtag 30.6.	Ins- gesamt	Wirtschaftsabteilung									
		Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung und Fischerei	Energie- wirt- schaft und Wasser- ver- sorgung Bergbau 1)	Verar- beitendes Gewerbe (ohne Bauge- werbe) 2)	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute und Versiche- rungs- gewerbe	Dienstlei- stungen, soweit ander- weitig nicht genannt	Organi- sationen ohne Erwerbs- charakter und Private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozial- ver- sicherung

1 000

Insgesamt

1974 ....	20 814,5	202,5	448,0	9 235,3	1 823,8	2 840,8	1 033,7	727,8	2 901,5	311,0	1 290,1
1975 ....	20 095,1	204,0	471,0	8 700,3	1 663,3	2 741,3	1 003,5	720,3	2 948,6	316,7	1 326,0
1976 ....	19 939,3	196,3	499,2	8 452,9	1 637,2	2 770,4	968,7	719,7	3 049,8	325,0	1 320,0
1977 ....	19 879,9	208,0	489,8	8 467,1	1 581,8	2 762,1	944,4	711,0	3 085,4	323,5	1 306,7
1978 ....	20 088,4	210,7	477,8	8 441,0	1 602,8	2 799,1	949,3	721,7	3 230,9	334,7	1 320,7
1979 ....	20 572,9	221,0	475,7	8 561,5	1 653,7	2 868,0	972,2	741,6	3 398,1	346,7	1 334,4
1980 ....	20 953,9	220,5	478,1	8 647,2	1 696,0	2 911,6	997,9	762,1	3 539,6	357,4	1 343,5

Männlich

1974 ....	13 002,8	154,4	409,6	6 451,3	1 698,2	1 332,0	783,5	352,2	1 002,0	99,9	719,7
1975 ....	12 553,5	156,0	431,6	6 156,2	1 547,1	1 294,3	761,8	350,4	1 012,8	102,9	740,5
1976 ....	12 414,1	149,3	457,8	5 997,1	1 522,3	1 304,8	736,1	354,9	1 052,6	107,1	732,2
1977 ....	12 393,7	157,5	448,9	6 026,3	1 469,3	1 308,9	721,8	355,2	1 072,5	107,3	726,1
1978 ....	12 470,3	158,4	436,7	6 011,2	1 488,0	1 323,0	723,7	362,0	1 125,4	110,8	731,1
1979 ....	12 716,6	164,6	433,8	6 097,9	1 532,8	1 349,1	734,1	371,1	1 183,4	115,3	734,5
1980 ....	12 855,9	163,0	434,9	6 141,8	1 567,5	1 352,1	745,3	377,0	1 228,1	118,8	727,2

Weiblich

1974 ....	7 811,8	48,2	38,4	2 784,1	125,5	1 508,8	250,2	375,6	1 899,5	211,1	570,4
1975 ....	7 541,6	48,0	39,5	2 544,1	116,2	1 447,0	241,7	369,9	1 935,8	213,8	585,5
1976 ....	7 525,2	47,0	41,4	2 455,8	115,0	1 465,6	232,6	364,8	1 997,1	217,9	587,8
1977 ....	7 486,2	50,5	41,0	2 440,8	112,4	1 453,2	222,6	355,8	2 012,9	216,3	580,6
1978 ....	7 618,1	52,3	41,0	2 429,8	114,7	1 476,1	225,6	359,6	2 105,5	223,9	589,6
1979 ....	7 856,3	56,4	41,9	2 463,5	120,9	1 519,0	238,1	370,5	2 214,7	231,4	599,9
1980 ....	8 098,0	57,5	43,2	2 505,4	128,5	1 559,5	252,6	385,1	2 311,4	238,5	616,3

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %

insgesamt

1975 ....	- 3,5	+ 0,7	+ 5,1	- 5,8	- 8,8	- 3,5	- 2,9	- 1,0	+ 1,6	+ 1,8	+ 2,8
1976 ....	- 0,8	- 3,8	+ 6,0	- 2,8	- 1,6	+ 1,1	- 3,5	- 0,1	+ 3,4	+ 2,6	- 0,5
1977 ....	- 0,3	+ 6,0	- 1,9	+ 0,2	- 3,4	- 0,3	- 2,5	- 1,2	+ 1,2	- 0,5	- 1,0
1978 ....	+ 1,0	+ 1,3	- 2,4	- 0,3	+ 1,3	+ 1,3	+ 0,5	+ 1,5	+ 4,7	+ 3,5	+ 1,1
1979 ....	+ 2,4	+ 4,9	- 0,4	+ 1,4	+ 3,2	+ 2,5	+ 2,4	+ 2,8	+ 5,2	+ 3,6	+ 1,0
1980 ....	+ 1,9	- 0,2	+ 0,5	+ 1,0	+ 2,6	+ 1,5	+ 2,6	+ 2,8	+ 4,2	+ 3,1	+ 0,7

männlich

1975 ....	- 3,5	+ 1,0	+ 5,4	- 4,6	- 8,9	- 2,8	- 2,8	- 0,5	+ 1,1	+ 3,0	+ 2,9
1976 ....	- 1,1	- 4,3	+ 6,1	- 2,6	- 1,6	+ 0,8	- 3,4	+ 1,3	+ 3,9	+ 4,1	- 1,1
1977 ....	- 0,2	+ 5,5	- 1,9	+ 0,5	- 3,5	+ 0,3	- 1,9	+ 0,1	+ 1,9	+ 0,2	- 0,8
1978 ....	+ 0,6	+ 0,6	- 2,7	- 0,3	+ 1,3	+ 1,1	+ 0,3	+ 1,9	+ 4,9	+ 3,3	+ 0,7
1979 ....	+ 2,0	+ 3,9	- 0,7	+ 1,4	+ 3,0	+ 2,0	+ 1,4	+ 2,5	+ 5,2	+ 4,1	+ 0,5
1980 ....	+ 1,1	- 1,0	+ 0,3	+ 0,7	+ 2,3	+ 0,2	+ 1,5	+ 1,6	+ 3,8	+ 3,0	- 1,0

weiblich

1975 ....	- 3,5	- 0,4	+ 2,9	- 8,6	- 7,4	- 4,1	- 3,4	- 1,5	+ 1,9	+ 1,3	+ 2,6
1976 ....	- 0,2	- 2,1	+ 4,8	- 3,5	- 1,0	+ 1,3	- 3,8	- 1,4	+ 3,2	+ 1,9	+ 0,4
1977 ....	- 0,5	+ 7,4	- 1,0	- 0,6	- 2,3	- 0,8	- 4,3	- 2,5	+ 0,8	- 0,7	- 1,2
1978 ....	+ 1,8	+ 3,6	+ 0,0	- 0,5	+ 2,0	+ 1,6	+ 1,3	+ 1,1	+ 4,6	+ 3,5	+ 1,6
1979 ....	+ 3,1	+ 7,8	+ 2,2	+ 1,4	+ 5,4	+ 2,9	+ 5,5	+ 3,0	+ 5,2	+ 3,3	+ 1,7
1980 ....	+ 3,1	+ 2,0	+ 3,1	+ 1,7	+ 6,3	+ 2,7	+ 6,1	+ 3,9	+ 4,4	+ 3,1	+ 2,7

\*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Aus meldetechnischen Gründen Zeitvergleich eingeschränkt.  
2) Einschl. der Personen "Onne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

## 2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen\*)

## 2.2 Ausländer

Stichtag 30.6.	Ins- gesamt	Wirtschaftsabteilung									
		Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung (Bergbau 1)	Verar- beitendes Gewerbe (ohne Bauge- werbe) 2)	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute und Versiche- rungs- gewerbe	Dienstlei- stungen, soweit ander- weitig nicht genannt	Organi- sationen ohne Erwerbs- charakter und Private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozial- ver- sicherung
1 000											
Insgesamt											
1974 ....	2 331,2	22,9	29,5	1 457,1	278,5	121,6	80,5	12,9	267,8	11,7	48,8
1975 ....	2 070,7	21,4	35,0	1 252,5	223,6	115,0	76,0	12,4	273,6	11,9	49,5
1976 ....	1 937,1	18,8	38,8	1 150,6	205,6	111,2	71,8	12,3	267,4	12,0	48,7
1977 ....	1 888,6	17,5	37,5	1 138,2	187,2	108,0	69,3	12,0	260,9	11,4	46,6
1978 ....	1 869,3	17,4	35,2	1 109,8	187,5	110,0	69,4	12,3	269,4	12,0	46,2
1979 ....	1 933,7	17,4	35,5	1 137,2	199,4	117,1	71,0	12,9	283,9	12,8	46,5
1980 ....	2 071,7	18,7	35,0	1 192,5	218,2	135,3	76,4	15,1	315,0	14,9	50,5
Männlich											
1974 ....	1 605,6	20,2	28,9	988,2	274,9	75,0	70,7	5,1	107,7	3,5	31,4
1975 ....	1 417,6	18,8	34,4	857,3	220,4	70,5	66,5	5,0	108,8	3,6	32,2
1976 ....	1 328,8	16,4	38,1	792,2	202,8	69,1	62,6	5,1	108,5	3,9	31,2
1977 ....	1 299,7	15,2	36,8	788,3	184,7	66,3	60,5	5,1	109,5	3,9	29,4
1978 ....	1 290,2	15,1	34,5	772,5	185,1	67,5	60,5	5,3	116,7	4,1	29,1
1979 ....	1 339,8	14,8	34,7	795,9	196,8	71,6	61,5	5,5	125,3	4,5	29,1
1980 ....	1 430,0	15,9	34,1	837,4	215,0	80,6	65,6	6,5	139,3	5,2	30,4
Weiblich											
1974 ....	725,6	2,7	0,6	469,0	3,6	46,6	9,8	7,7	160,1	8,2	17,3
1975 ....	653,2	2,6	0,7	395,2	3,2	44,4	9,4	7,4	164,8	8,2	17,2
1976 ....	608,3	2,4	0,7	358,4	2,8	43,1	9,2	7,2	158,9	8,1	17,5
1977 ....	588,8	2,3	0,7	349,9	2,4	41,7	8,7	6,9	151,4	7,5	17,2
1978 ....	579,0	2,3	0,8	337,3	2,4	42,6	9,0	7,0	152,7	7,9	17,1
1979 ....	593,9	2,6	0,8	341,3	2,6	45,4	9,5	7,4	158,6	8,2	17,4
1980 ....	641,7	2,7	0,9	355,1	3,3	54,8	10,8	8,6	175,7	9,7	20,2
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %											
insgesamt											
1975 ....	- 11,2	- 6,4	+ 18,8	- 14,0	- 19,7	- 5,4	- 5,6	- 3,8	+ 2,2	+ 1,2	+ 1,4
1976 ....	- 6,5	- 12,2	+ 10,7	- 8,1	- 8,0	- 3,3	- 5,5	- 0,9	- 2,2	+ 1,0	- 1,7
1977 ....	- 2,5	- 6,9	- 3,4	- 1,1	- 8,9	- 2,9	- 3,5	- 2,4	- 2,4	- 5,0	- 4,3
1978 ....	- 1,0	- 0,6	- 6,1	- 2,5	+ 0,2	+ 1,9	+ 0,1	+ 2,5	+ 3,3	+ 5,3	- 0,9
1979 ....	+ 3,4	+ 0,0	+ 0,9	+ 2,5	+ 6,3	+ 6,5	+ 2,3	+ 4,9	+ 5,4	+ 6,7	+ 0,6
1980 ....	+ 7,1	+ 7,5	- 1,4	+ 4,9	+ 9,4	+ 15,5	+ 7,6	+ 17,1	+ 11,0	+ 16,4	+ 8,6
männlich											
1975 ....	- 11,7	- 6,9	+ 19,0	- 13,2	- 19,8	- 6,0	- 5,9	- 2,0	+ 1,0	+ 2,9	+ 2,5
1976 ....	- 6,3	- 12,8	+ 10,8	- 7,6	- 8,0	- 3,4	- 5,9	+ 2,0	- 0,3	+ 8,3	- 3,1
1977 ....	- 2,2	- 7,3	- 3,4	- 0,5	- 8,9	- 2,6	- 3,4	- 0,0	+ 0,9	+ 0,0	- 5,8
1978 ....	- 0,7	- 0,7	- 6,2	- 2,0	+ 0,2	+ 1,8	- 0,0	+ 3,9	+ 6,6	+ 5,1	- 1,0
1979 ....	+ 3,8	- 2,0	+ 0,6	+ 3,0	+ 6,3	+ 6,1	+ 1,7	+ 3,8	+ 7,4	+ 9,8	- 0,0
1980 ....	+ 6,7	+ 7,4	- 1,7	+ 5,2	+ 9,2	+ 12,6	+ 6,7	+ 18,2	+ 11,2	+ 15,6	+ 4,5
weiblich											
1975 ....	- 10,0	- 3,7	+ 16,7	- 15,7	- 11,1	- 4,7	- 4,1	- 3,9	+ 2,9	+ 0,0	- 0,6
1976 ....	- 6,9	- 7,7	+ 0,0	- 9,3	- 12,5	- 2,9	- 2,1	- 2,7	- 3,6	- 1,2	+ 1,7
1977 ....	- 3,2	- 4,2	+ 0,0	- 2,4	- 14,3	- 3,2	- 5,4	- 4,2	- 4,7	- 7,4	- 1,7
1978 ....	- 1,7	+ 0,0	+ 14,3	- 3,6	- 0,0	+ 2,2	+ 3,4	+ 1,4	+ 0,9	+ 5,3	- 0,6
1979 ....	+ 2,6	+ 13,0	+ 0,0	+ 1,2	+ 8,3	+ 6,6	+ 5,6	+ 5,7	+ 3,9	+ 3,8	+ 1,8
1980 ....	+ 8,0	+ 3,8	+ 12,5	+ 4,0	+ 26,9	+ 20,7	+ 13,7	+ 16,2	+ 10,8	+ 18,3	+ 16,1

\*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Aus meldetechnischen Gründen Zeitvergleich eingeschränkt.  
2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

3 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Ländern

3.1 Insgesamt

Stichtag 30.6.	Insgesamt 1)	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
-------------------	--------------	--------------------	---------	---------------	--------	---------------------	--------	-----------------	-------------------	--------	----------	---------------

1 000

Insgesamt

1974 ....	20 814,5	697,5	798,3	2 156,9	319,6	5 802,6	1 945,2	1 062,5	3 394,9	3 502,6	352,1	766,8
1975 ....	20 095,1	676,4	768,1	2 057,4	310,8	5 642,9	1 667,1	1 034,4	3 251,5	3 386,8	343,4	739,1
1976 ....	19 939,3	679,5	753,0	2 054,4	304,7	5 587,6	1 860,2	1 019,1	3 199,4	3 400,1	336,7	730,0
1976 ....	19 879,9	685,9	743,9	2 048,9	298,1	5 494,2	1 869,3	1 030,1	3 211,4	3 440,8	334,5	714,2
1978 ....	20 088,4	694,8	752,1	2 079,5	298,5	5 497,0	1 880,9	1 045,0	3 262,3	3 515,3	336,8	714,4
1979 ....	20 572,9	714,9	759,9	2 137,5	301,6	5 592,1	1 933,2	1 076,9	3 349,6	3 627,3	346,3	723,9
1980 ....	20 953,9	733,2	767,4	2 181,0	304,8	5 648,8	1 969,5	1 103,0	3 438,0	3 717,7	354,7	729,3

Männlich

1974 ....	13 002,8	426,1	482,1	1 358,2	206,7	3 804,1	1 229,8	678,0	2 066,0	2 091,2	243,8	407,4
1975 ....	12 553,5	412,9	464,6	1 296,9	201,8	3 708,3	1 175,0	658,5	1 974,8	2 017,9	237,9	394,4
1976 ....	12 414,1	413,2	454,5	1 288,5	196,7	3 662,5	1 169,2	642,6	1 936,2	2 021,6	231,1	389,2
1977 ....	12 393,7	416,6	449,7	1 285,9	192,1	3 606,2	1 173,0	655,6	1 947,6	2 049,3	230,8	382,0
1978 ....	12 470,3	419,8	452,2	1 299,7	189,8	3 585,5	1 179,0	663,2	1 971,6	2 090,7	231,2	380,7
1979 ....	12 716,6	428,8	454,9	1 330,2	190,4	3 635,7	1 206,5	679,4	2 013,4	2 149,1	236,6	386,0
1980 ....	12 855,9	435,9	456,9	1 345,3	190,9	3 641,7	1 218,8	690,2	2 053,9	2 189,2	240,6	388,7

Weiblich

1974 ....	7 811,8	271,3	316,2	798,7	112,9	1 998,5	715,5	384,5	1 329,0	1 411,5	108,3	359,5
1975 ....	7 541,6	263,5	303,4	760,5	109,1	1 934,6	692,1	375,9	1 276,7	1 368,9	105,5	344,7
1976 ....	7 525,2	266,3	298,6	765,9	108,0	1 925,0	691,0	376,4	1 263,3	1 378,5	105,6	340,8
1977 ....	7 486,2	269,3	294,2	763,0	106,0	1 888,0	696,4	374,5	1 263,8	1 391,5	103,8	332,3
1978 ....	7 618,1	275,0	299,9	779,8	108,7	1 911,5	701,9	381,9	1 290,7	1 424,7	105,6	333,7
1979 ....	7 856,3	286,1	305,1	807,3	111,3	1 956,4	726,7	397,5	1 336,3	1 478,3	109,7	337,8
1980 ....	8 098,0	297,4	310,5	835,7	113,8	2 007,1	750,7	412,9	1 384,0	1 528,4	114,1	340,6

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %

insgesamt

1975 ....	- 3,5	- 3,0	- 3,8	- 4,6	- 2,8	- 2,8	- 4,0	- 2,6	- 4,2	- 3,3	- 2,5	- 3,6
1976 ....	- 0,8	+ 0,5	- 2,0	- 0,1	- 2,0	- 2,8	- 0,4	- 1,5	- 1,6	+ 0,4	- 2,0	- 1,2
1977 ....	- 0,3	+ 0,9	- 1,2	- 0,3	- 2,2	- 1,7	+ 0,5	+ 1,1	+ 0,4	+ 1,2	- 0,7	- 2,2
1978 ....	+ 1,0	+ 1,3	+ 1,1	+ 1,5	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,6	+ 1,4	+ 1,6	+ 2,2	+ 0,7	+ 0,0
1979 ....	+ 2,4	+ 2,9	+ 1,0	+ 2,8	+ 1,0	+ 1,7	+ 2,8	+ 3,1	+ 2,7	+ 3,2	+ 2,8	+ 1,3
1980 ....	+ 1,9	+ 2,6	+ 1,0	+ 2,0	+ 1,1	+ 1,0	+ 1,9	+ 2,4	+ 2,6	+ 2,5	+ 2,4	+ 0,7

männlich

1975 ....	- 3,5	- 3,1	- 3,6	- 4,5	- 2,4	- 2,5	- 4,5	- 2,9	- 4,4	- 3,5	- 2,4	- 3,2
1976 ....	- 1,1	+ 0,1	- 2,2	- 0,6	- 2,5	- 1,2	- 0,5	- 2,4	- 2,0	+ 0,2	- 2,9	- 1,3
1977 ....	- 0,2	+ 0,8	- 1,1	- 0,2	- 2,3	- 1,5	+ 0,3	+ 2,0	+ 0,6	+ 1,4	- 0,1	- 1,8
1978 ....	+ 0,6	+ 0,8	+ 0,6	+ 1,1	- 1,2	- 0,6	+ 0,5	+ 1,2	+ 1,2	+ 2,0	+ 0,2	- 0,3
1979 ....	+ 2,0	+ 2,1	+ 0,6	+ 2,3	+ 0,3	+ 1,4	+ 2,3	+ 2,4	+ 2,1	+ 2,8	+ 2,3	+ 1,4
1980 ....	+ 1,1	+ 1,7	+ 0,4	+ 1,1	+ 0,3	+ 0,2	+ 1,0	+ 1,6	+ 2,0	+ 1,9	+ 1,7	+ 0,7

weiblich

1975 ....	- 3,5	- 2,9	- 4,0	- 4,8	- 3,4	- 3,2	- 3,3	- 2,2	- 3,9	- 3,0	- 2,6	- 4,1
1976 ....	- 0,2	+ 1,1	- 1,6	+ 0,7	- 1,0	- 0,5	- 0,2	+ 0,1	- 1,0	+ 0,7	+ 0,1	- 1,1
1977 ....	- 0,5	+ 1,1	- 1,5	- 0,4	- 1,9	- 1,9	+ 0,8	- 0,5	+ 0,0	+ 0,9	- 1,7	- 2,5
1978 ....	+ 1,8	+ 2,1	+ 1,9	+ 2,2	+ 2,5	+ 1,2	+ 0,8	+ 2,0	+ 2,1	+ 2,4	+ 1,7	+ 0,4
1979 ....	+ 3,1	+ 4,0	+ 1,7	+ 3,5	+ 2,4	+ 2,3	+ 3,5	+ 4,1	+ 3,5	+ 3,8	+ 3,9	+ 1,2
1980 ....	+ 3,1	+ 3,9	+ 1,8	+ 3,5	+ 2,2	+ 2,6	+ 3,3	+ 3,9	+ 3,6	+ 3,4	+ 4,0	+ 0,8

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Bundeslandes.

## 3 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Ländern

## 3.2 Ausländer

Stichtag 30.6.	Bundes- gebiet 1)	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
1 000												
Insgesamt												
1974 ....	2 331,2	35,4	65,5	145,2	23,0	646,3	260,5	80,3	577,2	375,8	29,7	91,4
1975 ....	2 070,7	32,2	62,4	118,4	21,8	595,2	228,8	70,6	502,8	324,4	26,9	86,0
1976 ....	1 937,1	30,7	60,0	113,3	20,5	555,5	217,9	62,3	461,8	306,7	23,8	83,2
1977 ....	1 888,6	30,2	60,3	109,8	19,4	533,3	211,8	63,7	454,7	299,4	22,8	82,7
1978 ....	1 869,3	29,8	61,7	109,1	18,9	517,4	213,1	61,9	449,4	301,8	21,8	83,3
1979 ....	1 933,7	31,5	63,3	113,1	19,1	528,2	222,5	64,6	464,1	315,8	23,0	87,4
1980 ....	2 071,7	36,5	68,6	125,5	20,8	561,2	233,2	72,5	494,5	337,4	26,1	94,8
Männlich												
1974 ....	1 605,6	23,9	46,1	103,2	16,7	467,0	180,5	57,8	387,8	247,6	21,9	52,5
1975 ....	1 417,6	21,7	43,7	82,1	16,1	432,7	155,4	50,4	334,9	210,2	19,8	49,6
1976 ....	1 328,8	20,6	42,2	78,5	15,1	405,3	148,4	43,6	308,6	199,7	17,6	48,3
1977 ....	1 299,7	20,4	42,3	76,5	14,2	389,9	144,7	45,5	304,5	195,9	17,0	48,5
1978 ....	1 290,2	20,1	43,3	76,3	13,7	378,7	146,1	44,0	303,2	199,3	16,1	48,8
1979 ....	1 339,8	21,2	44,5	79,9	13,8	388,4	153,1	46,0	313,6	210,0	17,1	51,6
1980 ....	1 430,0	24,5	47,6	88,2	14,9	409,3	158,7	51,6	335,7	223,4	19,5	55,9
Weiblich												
1974 ....	725,6	11,5	19,4	42,0	6,3	179,3	80,0	22,5	189,4	128,2	7,8	38,9
1975 ....	653,2	10,5	18,7	36,3	5,6	162,4	73,4	20,3	167,9	114,2	7,0	36,4
1976 ....	608,3	10,1	17,8	34,7	5,3	150,2	69,5	18,7	153,3	107,0	6,3	34,9
1977 ....	588,8	9,8	18,0	33,3	5,2	143,4	67,1	18,2	150,1	103,5	5,8	34,2
1978 ....	579,0	9,7	18,4	32,8	5,1	138,8	67,0	17,9	146,2	102,5	5,7	34,5
1979 ....	593,9	10,3	18,8	33,2	5,2	139,8	69,4	18,6	150,6	105,8	5,9	35,8
1980 ....	641,7	12,0	21,0	37,3	5,8	151,8	74,5	20,9	158,9	114,0	6,5	38,9
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %												
Insgesamt												
1975 ....	- 11,2	- 9,0	- 4,7	- 18,5	- 5,2	- 7,9	- 12,2	- 12,1	- 12,9	- 13,7	- 9,4	- 5,9
1976 ....	- 6,5	- 4,7	- 3,8	- 4,3	- 6,0	- 6,7	- 4,8	- 11,8	- 8,2	- 5,5	- 11,5	- 3,3
1977 ....	- 2,5	- 1,6	+ 0,5	- 3,1	- 5,4	- 4,0	- 2,8	+ 2,2	- 1,5	- 2,4	- 4,2	- 0,6
1978 ....	- 1,0	- 1,3	+ 2,3	- 0,6	- 2,6	- 3,0	+ 0,6	- 2,8	- 1,2	+ 0,8	- 4,4	+ 0,7
1979 ....	+ 3,4	+ 5,7	+ 2,6	+ 3,7	+ 1,1	+ 2,1	+ 4,4	+ 4,4	+ 3,3	+ 4,6	+ 5,5	+ 4,9
1980 ....	+ 7,1	+ 15,9	+ 8,4	+ 11,0	+ 8,9	+ 6,2	+ 4,8	+ 12,2	+ 6,6	+ 6,8	+ 13,5	+ 8,5
männlich												
1975 ....	- 11,7	- 9,2	- 5,2	- 20,4	- 3,4	- 7,3	- 13,9	- 12,8	- 13,6	- 15,1	- 9,6	- 5,5
1976 ....	- 6,3	- 5,1	- 3,4	- 4,4	- 6,2	- 6,3	- 4,5	- 13,5	- 7,9	- 5,0	- 11,1	- 2,6
1977 ....	- 2,2	- 1,0	+ 0,2	- 2,5	- 6,0	- 3,8	- 2,5	+ 4,4	- 1,3	- 1,9	- 3,4	+ 0,4
1978 ....	- 0,7	- 1,5	+ 2,4	- 0,3	- 3,5	- 2,9	+ 1,0	- 3,3	- 0,4	+ 1,7	- 5,3	+ 0,6
1979 ....	+ 3,8	+ 5,5	+ 2,8	+ 4,7	+ 0,7	+ 2,6	+ 4,8	+ 4,5	+ 3,4	+ 5,4	+ 6,2	+ 5,7
1980 ....	+ 6,7	+ 15,6	+ 7,0	+ 10,4	+ 8,0	+ 5,4	+ 3,7	+ 12,2	+ 7,0	+ 6,4	+ 14,0	+ 8,3
weiblich												
1975 ....	- 10,0	- 8,7	- 3,6	- 13,6	- 11,1	- 9,4	- 8,2	- 9,8	- 11,4	- 10,9	- 10,3	- 6,4
1976 ....	- 6,9	- 3,8	- 4,8	- 4,4	- 5,4	- 7,5	- 5,3	- 7,9	- 8,7	- 6,3	- 10,0	- 4,1
1977 ....	- 3,2	- 3,0	+ 1,1	- 4,0	- 1,9	- 4,5	- 3,5	- 2,7	- 2,1	- 3,3	- 7,9	- 2,0
1978 ....	- 1,7	- 1,0	+ 2,2	- 1,5	- 1,9	- 3,2	- 0,1	- 1,6	- 2,6	- 1,0	- 1,7	+ 0,9
1979 ....	+ 2,6	+ 6,2	+ 2,2	+ 1,2	+ 2,0	+ 0,7	+ 3,6	+ 3,9	+ 3,0	+ 3,2	+ 3,5	+ 3,8
1980 ....	+ 8,0	+ 16,5	+ 11,7	+ 12,3	+ 11,5	+ 8,6	+ 7,3	+ 12,4	+ 5,5	+ 7,8	+ 10,2	+ 8,7

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Bundeslandes.

**4. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIGE BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1980 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN  
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN**

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN									
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR	
<b>INSGESAMT</b>											
<b>ARBEITER</b>											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	193 204	44 545	34 692	18 612	24 908	37 339	16 347	12 070	3 319	1 372	
BAUGEWERBE	324 170	24 941	31 065	26 699	64 320	101 409	50 563	21 109	3 829	235	
HANDEL	6 114 202	667 876	839 001	679 571	1 312 728	1 520 856	580 744	406 431	85 200	21 795	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 425 834	194 281	188 626	149 498	309 576	383 475	113 946	63 771	18 521	4 140	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	841 344	97 214	134 087	105 668	173 797	187 989	68 289	49 274	14 170	10 856	
Dienstleistungen, a.n.g. Organ. oh. Erwerbscharakter und private Haushalte	46 976	304	1 244	2 275	8 437	17 035	7 878	6 620	2 016	1 167	
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 392 383	188 954	187 952	148 115	275 773	317 514	125 727	100 103	27 818	20 427	
ZUSAMMEN	93 565	9 149	8 450	6 652	15 201	24 193	12 055	11 620	3 457	2 788	
	488 462	12 528	24 399	29 379	89 629	173 991	76 753	59 936	17 887	3 960	
	11 603 699	1 275 945	1 537 612	1 251 811	2 446 085	2 946 908	1 116 209	773 752	186 509	68 868	
<b>ANGESTELLTE</b>											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	27 253	1 213	3 323	3 652	6 741	6 786	2 690	1 979	575	294	
BAUGEWERBE	153 908	3 720	10 084	14 332	33 422	46 000	25 215	17 027	3 973	135	
HANDEL	2 533 046	145 278	242 635	280 219	683 768	660 024	258 636	201 536	51 478	9 472	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	270 181	12 966	20 826	27 093	74 583	79 670	28 716	19 291	5 211	1 825	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 070 232	245 130	321 010	250 584	491 342	429 827	153 995	127 827	35 036	15 483	
Dienstleistungen, a.n.g. Organ. oh. Erwerbscharakter und private Haushalte	314 324	21 616	45 558	40 536	79 417	65 771	28 263	24 941	6 413	1 809	
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	715 140	42 723	133 751	124 259	178 609	129 069	50 129	43 255	11 934	1 411	
ZUSAMMEN	2 147 189	175 042	406 609	363 595	544 123	363 887	132 091	116 871	33 236	11 735	
	263 807	10 848	34 090	37 770	66 112	57 084	24 441	23 219	7 200	3 043	
	855 085	39 091	107 363	110 975	187 219	182 440	97 306	101 957	26 306	2 428	
	9 350 165	697 627	1 325 249	1 253 015	2 345 336	2 020 558	801 480	677 903	181 362	47 635	
<b>INSGESAMT</b>											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	220 457	45 758	38 015	22 264	31 649	44 125	19 037	14 049	3 894	1 666	
BAUGEWERBE	478 078	28 661	41 149	41 031	97 742	147 409	75 778	38 136	7 802	370	
HANDEL	8 647 248	813 154	1 081 636	959 790	1 996 496	2 180 880	839 380	607 967	136 678	31 267	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 696 015	207 247	209 452	176 591	384 159	463 145	142 662	83 062	23 732	5 965	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 911 576	342 344	455 097	356 252	665 159	617 816	222 282	177 101	49 206	26 339	
Dienstleistungen, a.n.g. Organ. oh. Erwerbscharakter und private Haushalte	997 893	57 769	133 654	125 878	251 133	248 878	92 170	67 759	16 705	3 937	
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	762 116	43 027	134 995	126 534	187 046	146 104	58 007	49 875	13 950	2 578	
ZUSAMMEN	3 539 572	363 996	594 561	511 710	819 896	681 401	257 818	216 974	61 054	32 162	
	357 372	19 997	42 540	44 422	81 313	81 277	36 496	34 839	10 657	5 831	
	1 343 567	51 619	131 762	140 354	276 848	356 431	174 059	161 893	44 193	6 388	
	20 953 864	1 973 572	2 862 861	2 504 826	4 791 421	4 967 466	1 917 689	1 451 655	367 871	116 503	
<b>DARUNTER: AUSLAENDER</b>											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	18 682	1 355	2 603	2 804	5 628	4 260	1 084	652	229	67	
BAUGEWERBE	34 996	1 617	2 771	2 729	16 399	9 258	1 455	625	133	9	
HANDEL	1 192 473	56 002	131 407	170 468	447 293	293 207	57 818	27 826	7 280	1 172	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	218 247	9 343	20 392	25 248	74 141	64 564	15 561	6 877	1 787	334	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	135 344	9 922	19 947	23 359	43 708	24 883	6 639	4 549	1 611	726	
Dienstleistungen, a.n.g. Organ. oh. Erwerbscharakter und private Haushalte	76 395	1 539	6 631	10 074	27 140	21 861	5 475	2 846	719	110	
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	15 088	409	2 056	2 926	5 308	2 673	816	613	239	48	
ZUSAMMEN	315 011	19 527	41 613	59 573	108 569	57 910	14 638	8 973	2 896	1 312	
	14 886	365	1 394	2 517	5 181	3 124	981	837	318	169	
	50 536	1 111	4 850	6 671	14 480	11 971	4 962	4 328	1 867	296	
	2 071 658	101 190	233 664	306 369	747 847	493 711	109 429	58 126	17 079	4 245	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAELNUNG 1970).--2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

**4. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1980 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN  
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN**

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
<b>DARUNTER: WEIBLICH</b>										
<b>ARBEITER</b>										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	44 738	12 662	7 796	2 777	4 158	7 361	4 145	4 642	800	397
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	11 482	216	416	479	1 787	4 211	2 104	1 933	275	61
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 564 759	150 651	223 887	172 529	311 783	397 707	160 358	127 639	14 513	5 692
BAUGEWERBE	16 358	2 600	1 764	1 266	2 834	4 298	1 667	1 396	314	219
HANDEL	255 600	25 467	33 582	21 770	45 112	69 340	29 448	23 568	4 517	2 796
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	99 632	2 415	6 503	6 653	21 323	33 695	14 629	12 154	1 907	353
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	26 402	129	551	1 077	4 655	9 781	4 651	4 050	925	583
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	844 834	133 613	112 855	78 996	152 442	193 124	80 997	68 897	15 437	8 473
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	67 187	7 851	6 022	4 187	10 129	16 947	8 833	9 264	2 371	1 583
ZUSAMMEN	3 069 498	337 859	398 222	295 792	577 759	786 914	330 745	275 077	45 690	21 440
<b>ANGESTELLTE</b>										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	12 755	957	2 116	1 774	3 709	2 721	918	833	150	77
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	31 683	2 435	6 180	5 633	6 834	5 356	2 521	2 466	239	19
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	940 642	115 751	167 554	132 138	214 301	176 787	65 176	57 907	8 149	2 879
BAUGEWERBE	112 149	9 628	13 761	13 394	32 621	27 148	7 883	6 092	1 077	545
HANDEL	1 303 867	190 227	231 198	150 849	275 345	259 396	93 074	80 805	15 786	7 187
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	152 921	16 011	29 201	21 365	34 302	26 550	11 826	11 479	1 728	459
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	358 709	28 658	87 496	68 710	76 850	55 289	20 405	18 744	2 255	302
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	1 466 594	161 591	355 264	249 603	306 843	213 651	79 604	77 530	16 978	5 530
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	171 359	10 088	29 405	25 491	37 428	33 921	14 578	15 546	3 655	1 247
ZUSAMMEN	477 823	30 609	83 520	73 877	104 531	85 321	41 966	49 734	7 727	538
	5 028 502	565 955	1 005 695	742 834	1 092 264	886 140	337 951	321 136	57 744	18 783
<b>INSGESAMT</b>										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	57 493	13 619	9 912	4 551	7 367	10 082	5 063	5 475	950	474
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	43 165	2 651	6 596	6 112	8 621	9 567	4 625	4 399	514	80
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 505 401	266 402	391 441	304 667	526 084	574 494	225 534	185 546	22 662	8 571
BAUGEWERBE	128 507	12 228	15 525	14 660	35 455	31 446	9 550	7 488	1 391	764
HANDEL	1 559 467	215 694	264 780	172 619	320 457	328 736	122 522	104 373	20 303	9 983
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	252 553	18 426	35 704	28 018	55 625	60 245	26 455	23 633	3 635	812
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	385 111	28 787	88 047	69 787	81 505	65 070	25 056	22 794	3 180	885
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	2 311 428	295 204	468 119	328 599	459 285	406 775	160 601	146 427	32 415	14 003
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	238 546	17 939	35 427	29 678	47 557	50 868	23 411	24 810	6 026	2 830
ZUSAMMEN	616 329	32 864	88 366	79 935	128 067	135 771	65 879	71 268	12 358	1 821
INSGESAMT	8 098 000	903 814	1 403 917	1 038 626	1 670 023	1 673 054	668 696	596 213	103 434	40 223
<b>DARUNTER: AUSLAENDER</b>										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 734	357	456	406	791	472	134	88	25	5
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	936	33	95	155	315	203	76	47	11	1
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	355 088	20 948	46 176	72 059	127 970	66 613	13 854	6 315	958	193
BAUGEWERBE	3 261	183	459	570	1 132	590	173	110	33	11
HANDEL	54 786	5 035	9 409	10 247	16 111	8 470	2 783	1 991	517	223
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	10 767	362	1 635	2 310	3 697	1 844	519	329	62	9
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	8 566	286	1 490	1 944	2 868	1 188	402	303	68	17
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	175 721	12 075	23 954	35 369	58 703	30 628	8 275	4 979	1 274	466
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	9 689	305	1 116	1 820	3 263	1 779	593	562	178	73
ZUSAMMEN	20 158	605	2 564	3 605	6 589	3 983	1 442	1 003	322	45
	641 706	40 189	87 354	128 485	221 439	115 770	28 251	15 727	3 448	1 043

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIFE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.



**2. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1980 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,  
ALTERSGRUPPEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND AUSBILDUNG**

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ALTERSGRUPPE VON... BIS UNTER... JAHREN ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG									OHNE ANGABE
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS- BILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS- BILDUNG 4)	MIT	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNIVER- SITAET		
<b>INSGESAMT</b>											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	220 457	196 710	109 472	87 238	3 879	2 537	1 342	1 479	994	17 395	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	478 078	443 468	138 300	335 168	4 443	2 181	2 262	16 157	7 996	6 014	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 5)	8 647 248	7 836 783	3 394 163	4 442 620	102 079	45 709	56 370	163 867	104 719	439 800	
BAUGEWERBE	1 696 015	1 484 477	493 842	990 635	11 382	4 741	6 641	21 002	7 826	171 328	
HANDEL	2 911 576	2 616 461	743 435	1 873 026	53 047	21 712	31 335	20 857	24 347	196 864	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	997 883	870 987	298 788	572 199	19 970	12 042	7 928	6 014	3 424	97 488	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	762 116	657 472	153 176	504 296	47 868	21 785	26 083	9 956	16 111	30 709	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	3 539 572	2 815 022	1 002 735	1 812 287	100 360	40 865	59 495	80 804	226 527	316 859	
ORGAN. OH-ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	357 372	282 009	84 003	198 006	13 089	4 982	8 107	15 323	25 520	21 431	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 343 547	1 167 193	394 549	772 644	26 112	13 629	12 483	42 228	30 439	77 575	
UNTER 20	1 973 572	1 881 393	522 609	358 784	16 635	14 406	2 229	1 233	127	74 184	
20 - 25	2 862 861	2 581 496	802 062	779 434	100 393	69 531	30 862	17 020	7 533	156 419	
25 - 30	2 504 826	2 124 568	534 603	589 965	58 474	23 618	34 856	66 624	92 336	162 824	
30 - 35	2 296 775	1 927 321	531 106	396 215	40 520	13 104	27 416	62 112	96 726	170 096	
35 - 40	2 494 646	2 116 472	596 988	519 484	37 366	10 712	26 654	70 305	82 815	187 688	
40 - 45	2 817 563	2 454 319	814 929	639 390	33 698	9 671	24 027	61 564	61 187	206 795	
45 - 50	2 149 903	1 896 759	722 872	1 173 887	24 636	6 758	17 878	35 976	37 423	155 109	
50 - 55	1 917 689	1 694 719	649 419	1 045 300	31 153	9 106	22 047	31 278	32 833	127 706	
55 - 60	1 451 655	1 284 245	493 455	790 790	27 223	9 480	17 743	22 794	24 151	93 242	
60 - 65	367 871	316 075	108 395	207 680	9 503	3 182	6 321	7 534	9 466	25 313	
65 UND MEHR	116 503	93 215	36 025	57 190	2 628	615	2 013	1 247	3 326	16 087	
ARBEITER ANGESTELLTE	11 603 699	10 592 268	5 361 155	5 231 113	45 582	33 785	11 797	4 007	2 256	959 586	
INSGESAMT	20 953 864	18 370 582	6 812 463	11 558 119	382 229	170 183	212 046	377 687	447 903	3 754 463	
DARUNTER: AUSLAENDER	2 071 658	1 656 729	1 130 990	525 739	25 961	12 426	13 535	16 758	42 688	329 522	
<b>DARUNTER: WEIBLICH</b>											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	57 493	52 151	32 521	19 630	1 322	891	431	222	192	3 606	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	43 165	40 779	16 481	24 298	1 016	653	363	307	186	877	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 5)	2 505 401	2 303 397	1 410 419	892 978	28 314	14 740	13 574	6 783	5 377	161 530	
BAUGEWERBE	128 507	117 091	31 759	85 332	2 723	1 099	1 624	820	334	7 539	
HANDEL	1 559 457	1 416 761	449 399	967 362	22 746	10 028	12 718	3 351	8 783	107 826	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	252 553	230 843	82 232	148 611	7 930	5 591	2 339	565	445	12 770	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	385 111	345 367	112 259	233 108	18 501	9 438	9 063	2 010	1 558	17 675	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	2 311 428	1 952 522	770 370	1 182 152	56 100	23 268	32 832	24 869	74 415	203 522	
ORGAN. OH-ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	238 546	203 279	71 099	132 180	7 013	2 904	4 109	6 705	5 399	16 150	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	616 329	548 309	222 564	325 745	12 132	6 478	5 654	10 166	11 181	34 541	
UNTER 20	903 814	853 943	671 324	182 619	10 018	8 520	1 498	791	77	38 985	
20 - 25	1 403 917	1 264 098	388 033	876 065	54 566	34 746	19 820	9 420	5 311	70 522	
25 - 30	1 038 626	895 211	252 346	642 865	23 550	8 508	15 042	16 011	36 758	67 096	
30 - 35	812 506	708 241	239 689	468 552	13 457	4 272	9 185	7 671	19 331	63 806	
35 - 40	857 517	754 619	269 521	485 098	12 457	3 727	8 730	6 235	14 658	69 549	
40 - 45	954 865	848 441	377 935	470 506	11 423	3 459	7 964	5 191	10 986	78 824	
45 - 50	718 189	638 995	345 689	293 306	8 083	2 631	5 452	2 994	6 040	62 077	
50 - 55	668 696	593 493	318 596	274 897	11 431	4 350	7 081	3 223	6 217	54 332	
55 - 60	596 213	531 388	274 280	257 108	9 832	3 786	6 046	3 240	6 278	45 475	
60 - 65	103 434	89 548	44 908	44 640	2 221	812	1 409	792	1 648	9 225	
65 UND MEHR	40 223	32 522	16 782	15 740	759	279	480	230	566	6 446	
ARBEITER ANGESTELLTE	3 069 498	2 730 666	2 091 072	639 594	11 898	9 492	2 406	647	478	325 809	
ZUSAMMEN	5 028 502	4 479 835	1 108 031	3 371 802	145 899	65 598	80 301	55 151	107 392	240 227	
DARUNTER: AUSLAENDER	8 098 000	7 210 499	3 199 103	4 011 396	157 797	75 090	82 707	55 798	107 870	566 036	
	641 706	521 789	400 008	121 781	10 434	5 113	5 321	2 816	9 925	96 742	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAHLUNG 1970).-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-  
3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/  
FACHSCHULE.-5) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

## 6 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1980 nach Altersjahren,

Lfd. Nr.	Altersjahre Altersgruppen	Insgesamt			Arbeiter <sup>1)</sup>			Angestellte <sup>2)</sup>			Ausländer			Und
		Insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
1	unter 15 .....	577	364	213	501	344	157	76	20	56	200	125	75	
2	15 .....	27 936	15 921	12 015	20 634	15 039	5 595	7 302	882	6 420	2 055	1 181	874	
3	16 .....	225 689	133 951	91 738	164 691	124 945	39 746	60 998	9 006	51 992	10 413	6 121	4 292	
4	17 .....	473 424	264 544	208 880	316 984	237 305	79 679	156 440	27 239	129 201	20 972	12 733	8 239	
5	18 .....	611 963	328 804	283 159	389 629	285 498	104 131	222 334	43 306	179 028	31 699	19 398	12 301	
6	19 .....	633 983	326 174	307 809	383 506	274 955	108 551	250 477	51 219	199 258	35 851	21 443	14 408	
7	unter 20 .....	1 973 572	1 069 758	903 814	1 275 945	938 086	337 859	697 627	131 672	565 955	101 190	61 001	40 189	
8	20 .....	616 474	298 955	317 519	346 888	244 095	102 793	269 586	54 860	214 726	41 815	24 896	16 919	
9	21 .....	594 311	290 970	303 341	321 860	232 805	89 055	272 451	58 165	214 286	41 679	25 173	16 506	
10	22 .....	572 454	291 492	280 962	304 404	228 156	76 248	268 050	63 336	204 714	45 192	28 286	16 906	
11	23 .....	551 919	290 926	260 993	289 596	221 820	67 776	262 323	69 106	193 217	49 417	31 903	17 514	
12	24 .....	527 703	286 601	241 102	274 864	212 514	62 350	252 839	74 087	178 752	55 561	36 052	19 509	
13	20 - 24 .....	2 862 861	1 458 944	1 403 917	1 537 612	1 139 390	398 222	1 325 249	319 554	1 005 695	233 664	146 310	87 354	
14	25 .....	509 255	282 064	227 191	259 396	199 428	59 968	249 859	82 636	167 223	56 065	34 126	21 939	
15	26 .....	501 485	284 452	217 033	249 026	190 726	58 300	252 459	93 726	158 733	55 546	32 201	23 345	
16	27 .....	497 779	291 078	206 701	246 044	186 939	59 105	251 735	104 139	147 596	60 269	33 685	26 584	
17	28 .....	498 552	300 708	197 844	246 842	188 217	58 625	251 710	112 491	139 219	64 019	36 478	27 541	
18	29 .....	497 755	307 898	189 857	250 503	190 709	59 794	247 252	117 189	130 063	70 470	41 394	29 076	
19	25 - 29 .....	2 504 826	1 466 200	1 038 626	1 251 811	956 019	295 792	1 253 015	510 181	742 834	306 369	177 884	128 485	
20	30 .....	510 308	322 352	187 956	259 481	197 539	61 942	250 827	124 813	126 014	81 743	50 685	31 058	
21	31 .....	501 288	322 457	178 831	254 067	194 815	59 252	247 221	127 642	119 579	82 263	53 679	28 584	
22	32 .....	465 109	301 860	163 249	238 723	182 662	56 061	226 386	119 198	107 188	83 578	56 463	27 115	
23	33 .....	460 262	301 465	158 797	235 916	181 412	54 504	224 346	120 053	104 293	81 778	57 118	24 660	
24	34 .....	359 808	236 135	123 673	191 153	145 759	45 394	168 655	90 376	78 279	72 116	51 164	20 952	
25	30 - 34 .....	2 296 775	1 484 269	812 506	1 179 340	902 187	277 153	1 117 435	582 082	535 353	401 478	269 109	132 369	
26	35 .....	421 622	274 956	146 666	210 516	160 594	49 922	211 106	114 362	96 744	72 279	52 070	20 209	
27	36 .....	487 089	317 474	169 615	238 097	181 687	56 410	248 992	135 787	113 205	69 499	50 592	18 947	
28	37 .....	475 105	312 303	162 802	237 409	181 921	55 488	237 696	130 382	107 314	67 858	50 532	17 326	
29	38 .....	538 280	354 467	183 813	277 798	212 405	65 753	260 482	142 422	118 060	68 568	52 035	16 533	
30	39 .....	572 550	377 929	194 621	302 925	229 892	73 033	269 625	148 037	121 588	68 165	52 070	16 095	
31	35 - 39 .....	2 494 646	1 637 129	857 517	1 266 745	966 139	300 606	1 227 901	670 990	556 911	346 369	257 299	89 070	
32	40 .....	624 097	411 830	212 267	342 110	257 548	84 562	281 987	154 282	127 705	70 822	54 484	16 338	
33	41 .....	588 488	389 224	199 264	329 916	246 978	82 938	258 572	142 246	116 326	63 860	49 201	14 659	
34	42 .....	551 567	364 791	186 776	314 442	233 186	81 256	237 125	131 605	100 514	60 114	46 354	13 760	
35	43 .....	534 571	353 857	180 714	310 955	228 943	82 012	223 616	124 914	98 702	53 861	41 234	12 627	
36	44 .....	518 840	342 996	175 844	305 744	223 484	82 259	213 097	119 512	93 585	50 011	38 022	11 989	
37	40 - 44 .....	2 817 563	1 862 698	954 865	1 603 166	1 190 139	413 027	1 214 397	672 559	541 838	298 668	229 295	69 373	
38	45 .....	515 811	341 400	174 411	308 395	224 232	84 163	207 416	117 168	90 248	44 261	33 474	10 787	
39	46 .....	432 978	288 535	144 443	271 789	197 624	74 165	161 189	90 911	70 278	45 118	34 837	10 281	
40	47 .....	392 763	262 537	130 226	252 113	181 986	70 127	140 650	80 551	60 099	40 744	31 422	9 322	
41	48 .....	396 041	264 355	131 686	251 742	180 935	70 807	144 299	83 420	60 879	34 360	26 041	8 319	
42	49 .....	412 310	274 887	137 423	239 703	185 078	74 625	152 607	89 809	62 798	30 560	22 872	7 688	
43	45 - 49 .....	2 149 903	1 431 714	718 189	1 343 742	969 855	373 887	806 161	461 859	344 302	195 043	148 646	46 397	
44	50 .....	416 426	278 010	138 416	253 875	180 987	72 888	162 551	97 023	65 528	27 928	20 896	7 032	
45	51 .....	409 657	273 318	136 339	242 984	173 543	69 441	166 673	99 775	66 898	23 728	17 587	6 141	
46	52 .....	386 458	255 357	131 101	224 421	160 106	64 315	162 037	95 251	66 786	21 334	15 825	5 509	
47	53 .....	360 166	229 277	130 889	204 371	141 720	62 651	155 795	87 557	68 238	19 174	14 216	4 958	
48	54 .....	344 982	213 031	131 951	190 558	129 108	61 450	154 424	83 923	70 501	17 265	12 654	4 611	
49	50 - 54 .....	1 917 689	1 248 993	668 696	1 116 209	785 464	330 745	801 480	463 529	337 951	109 429	81 178	28 251	
50	55 .....	322 973	191 985	130 988	173 303	113 781	59 522	149 670	78 204	71 466	14 808	10 753	4 055	
51	56 .....	290 568	169 782	120 786	155 583	100 322	55 261	134 985	69 460	65 525	13 139	9 669	3 470	
52	57 .....	289 592	170 383	119 209	156 419	100 849	55 570	133 173	69 534	63 639	11 324	8 258	3 066	
53	58 .....	290 362	172 180	118 182	156 133	100 600	55 533	134 229	71 580	62 649	10 272	7 540	2 732	
54	59 .....	258 160	151 112	107 048	132 314	83 123	49 191	125 846	67 989	57 857	8 583	6 179	2 404	
55	55 - 59 .....	1 451 655	855 442	596 213	773 752	498 675	275 077	677 903	356 767	321 136	58 126	42 399	15 727	
56	60 .....	178 068	125 094	52 974	90 610	67 473	23 137	87 458	57 621	29 837	6 944	5 349	1 595	
57	61 .....	72 788	54 735	18 053	37 131	29 324	7 807	35 657	25 411	10 246	3 515	2 878	637	
58	62 .....	56 465	44 077	12 388	29 289	23 796	5 493	27 176	20 281	6 895	2 854	2 329	525	
59	63 .....	33 151	22 646	10 505	16 136	11 304	4 832	17 015	11 342	5 673	1 958	1 611	347	
60	64 .....	27 399	17 885	9 514	13 343	8 922	4 421	14 056	8 963	5 093	1 808	1 464	344	
61	60 - 64 .....	367 871	264 437	103 434	186 509	140 819	45 690	181 362	123 618	57 744	17 079	13 631	3 448	
62	65 .....	22 521	14 451	8 070	11 782	7 986	3 796	10 739	6 465	4 274	1 199	943	256	
63	66 .....	18 462	12 017	6 445	10 298	7 083	3 215	8 164	4 934	3 230	773	566	207	
64	67 .....	15 209	10 171	5 038	9 116	6 393	2 723	6 093	3 778	2 315	491	388	103	
65	68 .....	12 632	8 449	4 183	7 757	5 502	2 255	4 875	2 947	1 928	389	291	98	
66	69 .....	10 300	6 840	3 460	6 420	4 510	1 910	3 880	2 330	1 550	316	236	80	
67	65 - 69 .....	79 124	51 928	27 196	45 373	31 474	13 899	33 751	20 454	13 297	3 168	2 424	744	
68	70 und mehr ...	37 379	24 352	13 027	23 495	15 954	7 541	13 884	8 398	5 486	1 075	776	299	
69	Insgesamt ...	20 953 864	12 855 864	8 098 000	11 603 699	8 534 201	3 069 498	9 350 165	4 321 663	5 028 502	2 071 658	1 429 952	641 706	

1) Einschl. in der Arbeiterrentenversicherung versicherte Personen in beruflicher Ausbildung.

2) Einschl. in der Angestelltenrentenversicherung versicherte Personen in beruflicher Ausbildung.

Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Ausbildung

zwar													Lfd. Nr.
Volks-/Hauptschulabschluß, Mittlere Reife 3) Abitur 4)						mit Abschluß an einer höheren Fach-/Fachhoch- schule, Hochschule-/ Universität			ohne Angabe der beruflichen Ausbildung				
ohne abgeschlossene Berufsausbildung 5)			mit abgeschlossener Berufsausbildung 5)			zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich		
zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich								
426	269	157	75	50	25	5	4	1	71	41	30	1	
26 086	14 894	11 192	1 060	632	428	6	4	2	784	391	393	2	
209 398	125 151	84 247	9 903	5 741	4 162	25	14	11	6 363	3 045	3 318	3	
426 012	242 610	183 402	31 646	14 561	17 085	128	49	79	15 638	7 324	8 314	4	
498 758	277 944	220 814	89 464	39 702	49 762	361	139	222	23 380	11 019	12 361	5	
376 335	196 303	180 032	228 865	116 210	112 655	835	282	553	27 948	13 379	14 569	6	
1 537 015	857 171	679 844	361 013	176 896	184 117	1 360	492	868	74 184	35 199	38 985	7	
255 682	122 524	133 158	329 210	151 259	167 951	1 365	416	949	39 217	14 756	15 461	8	
189 895	93 717	96 178	371 677	180 754	190 923	1 905	619	1 286	30 834	15 880	14 954	9	
157 640	82 959	74 681	380 385	190 154	190 231	3 060	1 054	2 006	31 369	17 325	14 044	10	
140 134	77 557	62 577	374 060	192 594	181 466	6 091	2 390	3 701	31 634	18 385	13 249	11	
128 242	72 057	56 185	354 964	189 650	165 314	12 132	5 343	6 789	32 365	19 551	12 814	12	
871 593	448 814	422 779	1 810 296	914 411	895 885	24 553	9 822	14 731	156 419	85 897	70 522	13	
117 895	64 714	53 181	338 149	188 290	149 859	21 354	10 476	10 878	31 857	18 584	13 273	14	
111 109	59 377	51 732	328 469	189 282	139 187	29 952	17 181	12 771	31 955	18 612	13 343	15	
109 134	57 278	51 856	321 611	191 618	129 993	34 806	23 330	11 476	32 228	18 852	13 376	16	
109 393	57 574	51 819	319 859	196 938	122 921	36 313	26 781	9 532	32 987	19 415	13 572	17	
110 690	58 424	52 266	316 733	200 786	115 947	36 535	28 423	8 112	33 797	20 265	13 532	18	
558 221	297 367	260 854	1 624 821	966 914	657 907	158 960	106 191	52 769	162 824	95 728	67 096	19	
118 157	63 559	54 598	318 311	206 444	111 867	37 716	30 390	7 326	36 124	21 959	14 165	20	
115 143	62 978	52 165	313 674	207 444	106 630	36 594	30 190	6 404	35 877	22 245	13 632	21	
109 726	60 625	49 101	288 477	192 091	95 986	32 305	27 096	5 209	34 601	21 648	12 953	22	
109 213	61 020	48 193	286 158	192 832	93 326	30 395	25 719	4 676	34 496	21 894	12 602	23	
91 971	52 067	39 904	217 011	147 083	69 928	21 828	18 441	3 387	28 998	18 544	10 454	24	
544 210	300 249	243 961	1 423 631	945 894	477 737	158 838	131 836	27 002	170 096	106 290	63 806	25	
100 323	55 735	44 588	260 712	174 764	85 948	28 088	24 027	4 061	32 499	20 430	12 069	26	
112 490	61 469	51 021	305 122	204 684	100 438	33 099	28 590	4 509	36 378	22 731	13 647	27	
113 394	62 809	50 585	294 863	200 001	94 862	31 068	26 871	4 197	35 780	22 622	13 158	28	
133 071	73 036	60 035	333 991	229 250	104 741	30 897	26 762	4 135	40 321	25 419	14 902	29	
148 422	81 403	67 019	403 611	243 610	107 839	29 968	25 977	3 991	42 710	26 938	15 772	30	
607 700	334 452	273 248	1 546 138	1 052 310	493 828	153 120	132 227	20 893	187 688	118 140	69 548	31	
171 062	93 040	78 022	377 364	264 436	112 928	29 408	25 435	3 973	46 263	28 919	17 344	32	
167 488	90 893	76 595	350 867	248 193	102 674	26 441	22 890	3 551	43 692	27 248	16 444	33	
162 715	87 898	74 817	324 029	230 636	93 393	23 937	20 772	3 165	40 886	25 485	15 401	34	
162 261	86 535	75 726	311 245	224 216	87 029	22 261	19 358	2 903	38 804	23 748	15 056	35	
161 074	84 840	76 234	299 912	217 466	82 446	20 704	18 119	2 585	37 150	22 571	14 579	36	
824 600	443 206	381 394	1 663 417	1 184 947	478 470	122 751	106 574	16 177	206 795	127 971	78 824	37	
162 222	84 285	77 937	297 738	218 489	79 249	19 145	16 812	2 333	36 706	21 814	14 892	38	
145 614	77 311	68 303	240 603	178 859	61 744	14 664	12 814	1 850	32 097	19 551	12 546	39	
137 461	72 666	64 795	213 560	161 129	52 431	12 523	10 979	1 544	29 219	17 763	11 456	40	
138 893	72 559	66 334	215 726	163 302	52 424	13 157	11 560	1 597	28 265	16 934	11 331	41	
145 440	74 489	70 951	224 138	171 228	52 910	13 910	12 200	1 710	28 822	16 970	11 852	42	
729 630	381 310	348 320	1 191 765	893 007	298 758	73 399	64 365	9 034	155 109	93 032	62 077	43	
145 947	75 213	70 734	227 794	173 681	54 113	14 223	12 396	1 827	28 462	16 720	11 742	44	
141 647	73 788	67 859	226 811	171 488	55 323	13 933	12 131	1 802	27 266	15 911	11 355	45	
131 655	68 733	62 922	216 452	160 615	55 837	12 860	11 019	1 841	25 491	14 990	10 501	46	
122 585	61 635	60 950	201 745	144 254	57 491	11 950	10 024	1 926	23 886	13 364	10 522	47	
116 691	56 210	60 481	194 545	135 331	59 214	11 145	9 101	2 044	22 601	12 389	10 212	48	
658 525	335 579	322 946	1 067 347	785 369	281 978	64 111	54 671	9 440	127 706	73 374	54 332	49	
109 279	49 821	59 458	182 276	122 819	59 457	10 711	8 547	2 164	20 707	10 798	9 909	50	
100 463	44 619	55 844	161 776	107 900	53 876	9 633	7 665	1 968	18 696	9 598	9 098	51	
101 386	45 268	56 118	160 668	108 332	52 336	9 008	7 152	1 856	18 530	9 631	8 899	52	
102 639	46 318	56 321	159 854	109 190	50 664	8 863	7 017	1 846	19 006	9 655	9 351	53	
89 168	38 843	50 325	143 959	97 138	46 821	8 730	7 046	1 684	16 303	8 085	8 218	54	
502 935	224 869	278 066	808 533	545 379	263 154	46 945	37 427	9 518	93 242	47 767	45 475	55	
54 054	30 485	23 569	105 146	81 242	23 904	7 456	6 372	1 084	11 412	6 995	4 417	56	
21 794	13 893	7 901	42 761	34 703	8 058	3 399	2 929	470	4 834	3 210	1 624	57	
16 426	11 012	5 414	33 473	28 027	5 446	2 714	2 352	362	3 852	2 686	1 166	58	
10 366	5 726	4 640	18 157	13 636	4 521	1 880	1 600	280	2 748	1 684	1 064	59	
8 937	4 741	4 196	14 464	10 344	4 120	1 531	1 287	244	2 467	1 513	954	60	
111 577	65 857	45 720	214 001	167 952	46 049	16 980	14 540	2 440	25 313	16 088	9 225	61	
6 845	3 515	3 330	12 082	8 507	3 575	996	808	188	2 598	1 621	977	62	
5 494	2 865	2 629	9 820	7 022	2 798	802	665	137	2 346	1 465	881	63	
4 687	2 578	2 109	7 793	5 762	2 031	639	530	109	2 090	1 301	789	64	
3 958	2 166	1 792	6 530	4 834	1 696	462	366	96	1 682	1 083	599	65	
3 351	1 853	1 498	5 050	3 721	1 329	404	344	60	1 495	922	573	66	
24 335	12 977	11 358	41 275	29 846	11 429	3 303	2 713	590	10 211	6 392	3 819	67	
12 305	6 602	5 703	17 928	13 137	4 791	1 270	1 064	206	5 876	3 549	2 327	68	
6 982 646	3 708 453	3 274 193	11 770 165	7 676 062	4 094 103	825 590	661 922	163 668	1 375 463	809 427	566 036	69	

3) Oder gleichwertige Schulbildung.

4) Hochschulreife allgemein oder Fachgebunden.

5) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufs-  
fach-/Fachschule.

**7. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1980 NACH AUSGEWAHLTEN  
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF**

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS-GESAMT	VOLLZEITBESCHAEFTE						TEILZEITBESCHAEFTE		
			ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER	ZUSAMMEN	DARUNTER				
				FACHARBEIT- TER 2)	IN BERUFL- AUSBILDUNG		IN BERUFL- AUSBILDUNG				
<b>INSGESAMT</b>											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERN. UND FISCHEREI	220 457	213 857	188 871	72 625	39 419	24 986	2 138	6 600	4 333	2 267
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	10 809 755	10 462 889	7 654 070	3 546 424	626 508	2 808 819	180 490	346 866	202 677	144 189
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	478 078	461 307	311 082	195 553	20 992	150 225	5 642	16 771	13 088	3 683
2	VERARBEITENDES GEMERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8 635 662	8 328 354	5 921 770	2 430 547	452 682	2 406 584	159 052	307 308	184 973	122 335
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	616 700	597 331	331 967	134 927	12 053	265 364	12 040	19 369	9 365	10 004
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	350 421	336 833	255 690	60 242	6 326	81 143	4 270	13 588	9 128	4 460
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	380 709	370 626	288 629	112 436	8 405	81 997	4 785	10 083	5 895	4 188
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	734 452	721 623	569 030	194 099	34 599	152 593	8 831	12 829	6 059	6 770
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	2 524 509	2 479 367	1 746 179	912 879	184 366	733 188	44 013	45 142	16 458	28 684
25, 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	1 709 954	1 638 271	1 117 208	364 660	71 054	521 063	22 824	71 683	44 525	27 158
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	853 955	815 948	634 712	287 661	52 806	181 736	11 691	38 007	23 995	14 012
27	LEDER-, TEXTIL- U. RE- KLEIDUNGSGEWERBE	736 012	673 418	534 202	188 666	32 357	139 216	10 389	62 594	52 054	10 540
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	728 950	694 937	444 153	174 977	50 716	250 784	40 209	34 013	17 494	16 519
3	BAUGEWERBE	1 696 015	1 673 228	1 421 218	920 324	152 834	252 010	15 796	22 787	4 616	18 171
30	BAUHAUPTGEWERBE	1 241 521	1 228 870	1 040 211	669 681	62 137	188 659	9 313	12 651	2 697	9 954
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	454 494	444 358	381 007	250 643	90 697	63 351	6 483	10 136	1 919	8 217
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	3 909 459	3 408 350	1 370 525	563 648	93 530	2 037 825	238 162	501 109	154 378	346 731
4	HANDEL	2 911 576	2 508 580	753 426	300 274	66 649	1 755 154	219 852	402 996	87 918	315 078
40 - 1	GROSSHANDEL	1 026 761	953 820	333 953	115 099	9 990	619 867	54 766	72 941	24 266	48 675
42	HANDELSVERMITTLUNG	159 518	148 312	51 060	24 693	6 519	97 252	3 587	11 206	3 067	8 139
43	EINZELHANDEL	1 725 297	1 406 448	368 413	160 482	50 140	1 038 035	161 499	318 849	60 585	258 264
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENUEBERMITTLUNG	997 883	899 770	617 099	263 374	26 881	282 671	18 310	98 113	66 460	31 653
50 0	EISENBAHNEN	160 473	158 015	142 039	63 865	8 960	15 976	1 333	2 458	1 759	699
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	209 664	134 476	101 547	50 408	12 506	32 929	301	75 188	57 272	17 916
50, 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	627 746	607 279	373 513	149 101	5 415	233 766	16 676	20 467	7 429	13 038
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	6 002 607	5 194 241	1 663 766	553 061	142 183	3 530 475	350 522	808 366	357 620	450 746
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	762 116	689 815	26 013	6 277	154	663 802	56 655	72 301	20 963	51 338
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	538 027	482 406	19 635	4 656	111	462 771	45 984	55 621	17 187	38 434
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	224 089	207 409	6 378	1 621	43	201 031	10 671	16 680	3 776	12 904
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	3 539 572	3 052 310	1 170 625	378 993	129 161	1 881 685	235 913	487 262	221 758	265 504
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	605 203	553 871	388 195	116 871	40 982	165 676	17 225	51 332	36 845	14 487
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	300 197	260 899	235 708	100 078	64 711	25 191	1 473	39 298	35 757	3 541
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	803 825	591 721	138 505	50 651	11 967	453 216	32 666	212 104	87 334	124 770
71 0 - 1	GESUNDEHEITS- UND VETERINAERWESEN	997 639	877 668	173 821	28 899	5 516	703 847	127 054	119 971	43 474	76 497
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	579 525	527 581	75 938	35 950	3 221	451 643	54 807	51 944	11 936	40 008
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	253 183	240 570	158 458	46 544	2 764	82 112	2 688	12 613	6 412	6 201
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	357 372	289 799	65 438	17 652	5 297	224 361	16 799	67 573	28 127	39 446
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	101 211	71 702	12 490	2 889	859	59 212	4 777	29 509	11 190	18 319
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	211 312	179 444	26 086	8 728	1 245	153 358	10 323	31 868	11 802	20 066
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 343 547	1 162 317	401 690	150 139	7 571	760 627	41 155	181 230	86 772	94 458
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 183 755	1 017 789	392 179	147 548	7 234	625 610	34 727	165 966	80 778	85 188
96	SOZIALVERSICHERUNG	159 792	144 528	9 511	2 591	337	135 017	6 428	15 264	5 994	9 270
-	OHNE ANGABE	11 586	9 950	6 640	2 940	750	3 310	362	1 636	819	817
<b>INSGESAMT</b>		<b>20 953 864</b>	<b>19 289 287</b>	<b>10 883 872</b>	<b>4 738 698</b>	<b>902 390</b>	<b>8 405 415</b>	<b>771 674</b>	<b>1654 577</b>	<b>719 827</b>	<b>944 750</b>

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.-2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".

**7. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1980 NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF**

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS-GESAMT	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE						TEILZEITBESCHAEFTIGTE		
			ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLTE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN				DARUNTER
					FACHARBEIT- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG					
DARUNTER: WEIBLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	57 493	52 010	41 346	9 929	11 212	10 664	1 223	5 483	3 392	2 091
1 - 3	PRODUZIERENDES GEBWERBE	2 672 244	2 350 954	1 407 240	185 992	45 779	943 714	123 589	321 290	182 913	138 377
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSVERSORGUNG, BERGRAU	43 165	34 975	6 224	563	193	28 751	2 504	8 190	5 258	2 932
2	VERARBEITENDES GEBWERBE (OHNE BAUGEBWERBE)	2 500 572	2 208 438	1 388 095	182 530	43 540	820 343	110 474	292 134	174 218	117 916
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALGELVERARBEIT.	162 972	144 430	64 662	5 460	685	79 768	6 941	18 542	8 822	9 720
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	118 708	105 656	79 080	2 980	260	26 576	2 759	13 052	8 739	4 313
22	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	75 822	66 231	40 307	2 829	1 001	25 924	2 926	9 591	5 570	4 021
23	EISEN-, METALLERZ-, GIESEREI U. STAHLVERF.	98 090	86 485	44 295	1 667	478	42 190	5 148	11 605	5 099	6 506
24, 25, 07 1, 25, (OHNE 25 07 1), 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV. ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.), FEINMECH., EBM-W. HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEBWERBE	380 360	338 185	136 819	8 919	1 633	201 366	25 803	42 175	14 540	27 635
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEBWERBE	643 609	574 608	414 000	21 675	7 204	160 608	14 111	69 001	42 710	26 291
28 - 9	NHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEBWERBE	223 896	188 652	120 507	14 323	3 853	68 145	7 653	35 244	21 720	13 524
3	BAUGEBWERBE	489 591	428 245	363 665	113 221	23 990	64 580	7 661	61 346	51 164	10 182
30	BAUHAUPTGEBWERBE	307 524	275 946	124 760	11 456	4 436	151 186	37 472	31 578	15 854	15 724
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	128 507	107 541	12 921	2 899	2 046	94 620	10 611	20 966	3 437	17 529
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	72 490	61 098	5 939	1 164	335	55 159	5 544	11 392	1 908	9 484
4	HANDEL	56 017	46 443	6 982	1 735	1 711	39 461	5 067	9 574	1 529	8 045
40 - 1	GROSSHANDEL	1 812 020	1 333 476	214 781	45 846	11 137	1 118 695	165 490	478 544	140 451	338 093
42	HANDELSVERMITTLUNG	1 559 467	1 172 523	176 694	40 255	10 497	995 829	155 582	386 944	78 906	308 038
43	EINZELHANDEL	358 774	291 652	52 213	6 296	656	239 439	28 060	67 122	21 001	46 121
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	60 613	50 315	7 715	1 661	309	42 600	2 205	10 298	2 485	7 813
50 0	EISENBAHNEN	1 140 080	830 556	116 766	32 298	9 532	715 790	125 317	309 524	55 470	254 104
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	252 553	160 953	38 087	5 591	640	122 866	9 908	91 600	61 545	30 055
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISENBAHNEN U. BUNDESPOST)	15 716	13 316	6 225	332	46	7 091	721	2 400	1 718	682
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	111 069	39 140	14 599	1 759	367	24 541	56	71 929	54 828	17 101
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEBWERBE	125 768	108 497	17 263	3 500	227	91 234	9 131	17 271	4 999	12 272
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEBWERBE	3 551 414	2 807 396	738 475	163 424	92 841	2 068 921	276 439	744 018	338 454	405 564
61	VERSICHERUNGSGEBWERBE	385 111	315 584	6 695	697	57	308 889	31 602	69 527	19 707	49 820
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.-G.	285 208	231 779	4 212	431	35	227 567	26 105	53 429	16 135	37 294
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERRERUNGSGEBWERBE	99 903	83 805	2 483	266	22	81 322	5 497	16 098	3 572	12 526
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	2 311 428	1 867 427	634 815	151 704	87 943	1 232 612	202 167	444 001	210 019	233 982
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	399 488	350 907	234 352	51 773	19 037	116 555	14 494	48 581	35 025	13 556
71 0 - 1	GESUNDEHEITS- UND VETERINAERWESSEN	242 682	204 710	187 509	77 297	59 681	17 201	1 259	37 972	34 565	3 407
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	491 163	308 738	48 305	6 681	3 436	260 433	27 054	182 425	82 831	99 594
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	811 273	694 678	126 362	9 596	3 738	568 316	114 961	116 595	42 467	74 128
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	298 839	250 738	18 349	2 722	703	232 389	42 661	48 101	10 557	37 544
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	67 983	57 656	19 938	3 635	1 348	37 718	1 738	10 327	4 574	5 753
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	238 546	176 706	41 251	7 323	4 064	135 455	14 268	61 840	25 936	35 904
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	69 337	42 364	6 183	957	603	36 181	3 949	26 973	10 264	16 709
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	128 029	99 206	10 839	1 563	669	88 357	3 717	28 823	10 641	18 182
96	SOZIALVERSICHERUNG	616 329	447 679	55 714	3 700	777	391 965	28 402	168 650	82 792	85 858
-	OHNE ANGABE	521 034	367 329	52 385	3 233	677	314 944	24 599	153 705	76 899	76 806
	ZUSAMMEN	95 295	80 350	3 329	467	100	77 021	3 803	14 945	5 893	9 052
		4 829	3 542	1 710	389	200	1 832	269	1 287	736	551
		8 098 000	6 547 378	2 403 552	405 580	161 169	4 143 826	567 010	1 550 622	665 946	884 676

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN, -2) EINSCHL. \*MEISTER/POLIER\*.

**8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1980 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG**

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS-GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								OHNE ANGABE
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			ABSCHLUSS AN EINER		
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT	HOENEREN FACH-/FACHHOCHSCHULE	HOCHSCHULE/UNI-VERSITAET	
<b>INSGESAMT</b>										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	287 907	259 185	143 790	115 395	4 509	3 090	1 419	4 113	2 401	17 699
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	135 884	129 067	59 467	69 600	463	341	122	82	65	6 207
<b>FERTIGUNGSBERUFE</b>										
STEINBEARBEITER, STAUSTOFF-HERSTELLER	62 460	55 918	35 137	20 781	223	159	64	61	15	6 243
KERAMIKER, GLASMACHER	86 206	81 605	59 963	21 642	315	236	79	61	19	4 206
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF-VERARBEITER	449 572	415 370	283 026	132 344	1 633	1 238	395	346	159	32 064
DARUNTER CHEMIEARBEITER	299 785	280 770	180 665	100 105	1 291	977	314	299	132	17 293
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	300 304	279 974	139 159	140 815	1 833	1 178	655	307	195	17 995
DARUNTER DRUCKER	169 932	159 613	51 821	107 792	1 447	901	546	245	155	8 472
HOLZAUFBEREITER, HOLZWARENFERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	90 380	83 870	59 518	24 352	210	158	52	32	17	6 251
METALLERZEUGER, -BEARBEITER	780 282	723 445	382 901	340 544	1 186	788	398	275	119	55 257
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	304 622	290 402	109 114	181 288	467	275	192	73	27	13 653
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	1 766 167	1 707 992	449 474	1 258 518	7 625	4 391	3 234	1 702	448	48 400
DARUNTER SCHLOSSER	759 956	734 883	164 431	570 452	1 705	963	742	470	219	22 679
MECHANIKER	440 856	430 303	135 823	294 480	1 629	846	783	333	64	8 527
ELEKTRIKER	604 464	586 132	165 454	420 678	2 672	1 315	1 357	775	78	14 807
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.-N.-G.	541 420	501 000	391 185	109 815	1 675	1 337	338	272	99	38 374
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE	429 135	394 769	246 184	148 585	793	516	277	213	45	33 315
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	289 821	269 729	155 529	114 200	506	334	172	79	18	19 489
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	110 757	102 752	66 438	36 314	264	141	123	39	20	7 682
ERNAHRUNGSBERUFE	572 497	515 473	286 033	229 440	2 219	1 295	924	509	335	53 961
DARUNTER SPEISENBEREITER	254 388	220 991	144 392	76 599	884	512	372	109	38	32 366
BAUERUFE	999 207	872 360	356 527	515 833	2 554	1 669	885	483	132	123 678
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	463 515	422 040	90 741	331 299	1 019	602	417	289	37	40 130
BAU-, RAUMHAUSSTATTER, POLSTERER	182 596	168 554	46 770	121 784	616	379	237	80	40	13 306
TISCHLER, MODELLBAUER	261 894	253 433	62 588	190 845	1 490	1 034	456	203	52	6 716
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	238 892	227 567	68 144	159 423	682	402	280	149	30	10 464
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG-MACHER	429 331	395 602	265 332	130 270	1 898	1 356	542	1 037	346	30 448
HILFSARBEITER OHNE NAEMERE TAEITIGKEITSANGABE	175 951	156 143	115 278	40 865	986	682	304	45	32	18 745
MASCHINISTEN UND ZUGEMOERIGE BERUFE	241 279	213 549	83 212	130 337	386	218	168	176	108	27 060
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>8 322 794</b>	<b>7 735 508</b>	<b>3 562 323</b>	<b>4 173 185</b>	<b>29 260</b>	<b>18 492</b>	<b>10 768</b>	<b>6 765</b>	<b>2 289</b>	<b>548 972</b>
<b>TECHNISCHE BERUFE</b>										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	380 203	89 556	3 349	86 207	15 447	3 224	12 223	179 153	90 493	5 554
DARUNTER INGENIEURE	345 253	86 511	3 163	83 348	14 330	2 849	11 481	171 651	67 424	5 337

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGRUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.

**8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1990 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG**

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS-GESAMT	DAVON MIT NACHSTENENDER AUSBILDUNG								OHNE ANGABE
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			ABSCHLUSS AN EINER		
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	HOEHEREN FACH-/FACHHOCHSCHULE	HOCHSCHULF/UNI-VERSITAET	
NOCH: INSGESAMT										
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE	929 223	840 891	94 615	746 276	24 073	6 738	17 335	36 773	6 670	20 816
DARUNTER TECHNIKER	687 647	614 836	45 032	569 804	17 327	4 060	13 267	33 624	5 777	16 083
ZUSAMMEN	1 309 426	930 447	97 964	832 483	39 520	9 962	29 558	215 926	97 163	26 370
Dienstleistungsberufe										
Warenkaufleute	1 608 612	1 476 965	364 744	1 112 221	27 957	12 094	15 863	10 385	7 364	86 240
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	706 657	609 806	116 012	493 794	47 633	22 672	24 961	9 845	12 483	26 890
Darunter Bank- Versicherungskaufleute	550 918	476 423	88 786	387 637	39 894	18 571	21 323	7 392	10 859	16 350
Verkehrsberufe	1 619 344	1 421 721	663 699	758 022	13 879	9 276	4 603	2 477	1 057	180 210
Darunter Berufe des Landverkehrs	719 195	633 770	257 419	376 351	3 192	2 032	1 160	408	280	81 545
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	3 776 330	3 338 878	685 570	2 653 308	132 233	55 668	76 565	66 758	94 164	144 297
Darunter Bürofach-, Bürohilfskrafte	2 978 695	2 642 038	614 329	2 027 700	79 511	40 356	39 155	21 759	20 106	115 281
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	261 731	220 149	83 022	137 127	2 461	1 408	1 053	799	8 581	29 711
Schriftwerkschaffende, Schriftverordnende sowie künstlerische Berufe	157 961	102 306	19 771	82 535	16 376	5 541	10 835	9 319	12 546	17 414
Gesundheitsberufe	808 334	685 276	166 967	518 309	24 807	10 094	14 713	2 704	75 055	20 492
Darunter Aerzte, Apotheker	84 126	4 384	880	3 504	5 121	1 305	3 816	488	73 155	978
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte Geistes- und Naturwissenschaftliche Berufe	532 033	303 474	57 626	245 848	27 057	10 084	16 973	45 930	133 375	22 197
Darunter Sozialpflegerische Berufe	280 035	225 005	45 892	179 113	13 158	5 647	7 511	28 305	5 812	7 725
Lehrer	180 693	54 323	3 817	50 506	10 489	3 105	7 384	13 215	91 516	11 150
Allgemeine Dienstleistungsberufe	1 269 722	1 087 343	755 173	332 170	7 287	4 236	3 051	1 180	516	173 396
Darunter Reinigungsberufe	691 651	581 739	479 809	101 930	1 182	893	289	77	70	108 583
ZUSAMMEN	10 740 694	9 245 918	2 912 584	6 333 334	299 690	131 073	168 617	149 398	344 841	700 847
Sonstige Arbeitskräfte	54 569	42 788	28 030	14 758	7 442	6 776	666	572	582	3 185
Ohne Angabe	102 590	27 669	8 305	19 364	1 345	449	896	831	562	72 183
<b>INSGESAMT</b>	<b>20 953 864</b>	<b>18 370 582</b>	<b>6 812 463</b>	<b>11 558 119</b>	<b>382 229</b>	<b>170 183</b>	<b>212 046</b>	<b>377 687</b>	<b>447 903</b>	<b>1 375 463</b>

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGRUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.

8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1980 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG									OHNE ANGABE
	INS- GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			ABSCHLUSS AN EINF.		
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	
DARUNTER: WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	58 925	53 492	35 070	18 422	1 295	1 005	290	335	276	3 527
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	1 105	936	638	298	13	9	4	-	2	154
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	2 926	2 474	2 080	394	20	15	5	1	-	431
KFRANKER, GLASMACHER	29 387	27 923	24 652	3 271	125	101	24	8	5	1 326
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER DARUNTER CHEMIEARBEITER	138 842	126 433	107 630	18 803	416	332	84	39	29	11 925
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER DARUNTER DRUCKER	94 700	86 481	69 030	17 451	524	386	138	50	52	7 593
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	17 159	15 722	13 754	1 968	23	19	4	7	3	1 404
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	89 856	82 123	71 616	10 507	139	115	24	9	8	7 577
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEOERDNETE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	53 798	50 033	27 704	22 329	1 282	857	425	160	46	2 277
ELEKTRIKER	40 753	38 154	31 280	6 874	184	138	46	11	1	2 403
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	275 649	253 149	225 394	27 755	528	429	99	26	25	21 921
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	334 146	308 808	197 849	110 959	526	363	163	60	21	24 731
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	68 794	63 432	47 729	15 703	84	43	41	4	10	5 264
ERNAEHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISEBEREITER	236 544	206 304	166 804	39 500	671	477	194	67	28	29 474
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	4 023	3 543	2 628	915	48	39	9	7	8	417
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER TISCHLER, MODELLRAUER	17 052	15 996	10 378	5 618	87	63	24	9	14	946
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	5 852	5 417	3 996	1 421	201	177	24	4	4	226
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	14 531	13 835	10 659	3 176	81	50	31	7	3	605
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	210 658	193 245	163 062	30 183	618	485	133	51	33	16 711
HILFSARBEITER OHNE NAEMERE TAFITIGKEITSANGABE	52 077	46 984	39 702	7 282	211	160	51	4	4	4 874
MASCHINISTEN UND ZUGEOERIGE BERUFE	3 263	2 635	2 171	464	23	13	10	4	7	594
ZUSAMMEN	1 690 010	1 542 691	1 218 118	324 573	5 791	4 262	1 529	528	301	140 699
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	9 404	2 107	372	1 735	784	273	511	3 398	2 868	247
	7 331	1 828	321	1 507	620	193	427	2 983	1 694	206

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.



**8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITENNER AM 30.06.1980 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG**

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								OHNE ANGABE
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			ABSCHLUSS AN EINER		
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNT- VERSITAET	
<b>NOCH DARUNTER: WEIBLICH</b>										
<b>NOCH: TECHNISCHE BERUFE</b>										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	142 683	129 990	33 464	96 526	6 134	1 997	4 137	2 038	646	3 875
	45 203	39 158	8 376	30 782	2 611	634	1 977	1 390	434	1 610
ZUSAMMEN	152 087	132 097	33 836	98 261	6 918	2 270	4 648	5 436	3 514	4 122
<b>Dienstleistungsbereufe</b>										
WARENKAUFLEUTE	1 019 824	948 826	287 498	661 328	10 288	5 037	5 251	1 149	835	58 726
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe darunter Bank- Versicherungskauf- leute	304 901	272 483	75 334	197 149	17 968	9 932	8 036	1 759	1 309	11 382
	253 334	229 201	62 671	166 530	14 739	7 846	6 893	1 361	1 020	7 013
Verkehrsberufe darunter Berufe des Landverkehrs	225 214	200 435	109 009	91 426	2 674	2 111	563	155	157	21 793
	14 099	12 087	6 423	5 664	128	83	45	14	12	1 858
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe darunter Bürofach-, Bürohilfs- kräfte	2 397 039	2 221 830	544 673	1 677 157	62 638	30 363	32 275	11 638	10 675	90 258
	2 064 214	1 921 107	493 910	1 427 197	50 324	25 728	24 596	8 312	6 199	78 272
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	45 110	35 648	22 026	13 622	563	355	208	58	849	7 997
Schriftwerkschaffende, Schrift- werkordnende sowie Kunst- lerische Berufe	62 322	42 235	11 802	30 433	6 527	2 215	4 312	3 865	3 931	5 764
Gesundheitsberufe darunter Ärzte, Apotheker	676 509	610 871	151 096	459 775	19 470	7 074	12 396	2 156	25 471	18 541
	31 281	3 159	657	2 502	3 385	781	2 604	235	23 964	538
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannt Geistes- und Naturwissen- schaftliche Berufe darunter Sozialpflgerische Berufe Lehrer	354 282	234 461	48 879	185 582	16 369	5 713	10 656	27 741	60 033	15 678
	232 810	195 236	41 117	154 119	9 130	3 784	5 346	18 912	2 876	6 656
	97 671	27 141	1 758	25 383	6 231	1 523	4 708	7 988	49 643	6 668
Allgemeine Dienstleistungs- berufe darunter Reinigungsberufe	1 036 149	892 247	649 198	243 049	5 179	3 178	2 001	792	306	137 625
	555 351	462 672	398 379	64 293	819	636	183	31	40	91 789
ZUSAMMEN	6 121 350	5 459 036	1 899 515	3 559 521	141 676	65 978	75 698	49 313	103 566	367 759
Sonstige Arbeitskräfte	12 149	9 437	7 414	2 023	1 493	1 363	130	61	70	1 088
Ohne Angabe	62 374	12 810	4 512	8 298	611	203	408	125	141	48 687
ZUSAMMEN	6 098 000	7 210 499	3 199 103	4 011 396	157 797	75 090	82 707	55 798	107 870	566 036

1) KLASSEFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERNBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.

9 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1980 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN, STELLUNG IM BERUF SOWIE AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT		UND ZWAR							
			ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	287 907	58 925	263 405	54 952	24 502	3 973	46 384	13 912	22 771	2 934
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	135 884	1 105	133 644	821	2 240	284	6 469	56	31 138	225
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	62 460	2 926	61 260	2 814	1 200	112	2 777	141	13 492	618
KERAMIKER, GLASMACHER	86 206	29 387	83 718	29 127	2 488	260	2 080	599	19 020	5 959
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	449 572	138 842	433 038	132 861	16 534	5 981	6 550	785	113 779	32 526
DARUNTER CHEMIEARBEITER	299 785	77 589	285 478	71 820	14 307	5 769	5 144	715	67 877	15 644
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	300 304	94 700	276 949	89 589	23 355	5 111	11 700	2 671	42 822	14 375
DARUNTER DRUCKER	169 932	33 979	149 948	29 292	19 984	4 687	8 996	2 042	15 794	3 117
HOLZAUFBEFREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	90 380	17 159	88 684	16 904	1 696	255	1 816	148	16 452	3 280
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	780 282	89 856	770 259	89 500	10 023	356	17 679	537	232 000	31 533
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	304 622	19 207	300 963	19 154	3 659	53	12 178	172	67 461	7 452
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	1 766 167	53 798	1 670 646	45 696	95 521	8 102	307 040	10 002	134 213	6 463
DARUNTER SCHLOSSER	759 956	7 075	735 230	6 480	24 726	595	91 496	784	65 932	1 827
DARUNTER MECHANIKER	460 856	11 364	408 119	10 519	32 737	845	116 163	1 302	24 842	2 347
ELEKTRIKER	604 464	40 753	563 158	39 816	41 306	937	101 420	1 303	39 363	10 528
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	541 420	275 649	537 943	274 836	3 477	813	2 270	299	178 656	87 732
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	429 135	334 146	415 210	328 682	13 925	5 464	24 724	21 380	78 910	48 958
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	289 821	269 869	281 635	264 907	8 186	4 962	21 002	20 264	34 791	31 362
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	110 757	68 794	107 454	68 123	3 303	671	5 500	2 867	18 215	10 156
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISEBEREITER	572 497	236 544	539 700	229 918	32 797	6 626	75 152	9 374	96 189	50 534
DARUNTER SPEISEBEREITER	254 388	167 644	242 313	162 827	12 075	4 817	19 726	4 800	53 161	32 509
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	999 207	4 023	955 814	3 580	43 393	443	56 566	177	182 802	604
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	463 515	822	441 218	673	22 297	149	35 734	81	74 307	124
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	182 596	17 052	175 981	15 748	6 615	1 304	16 076	1 293	21 200	2 786
TISCHLER, MODELLBAUER	261 894	5 852	251 767	5 569	10 127	283	42 510	1 291	18 176	553
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	238 892	14 531	233 933	14 175	4 959	356	33 209	1 639	27 703	2 368
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	429 331	210 658	399 982	203 183	29 349	7 475	1 478	396	69 343	34 430
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITSANGABE	175 951	52 077	174 956	51 684	995	393	1 319	171	50 397	11 752
MASCHINISTEN UND ZUGEOERIGE BERUFE	241 279	3 263	231 765	3 140	9 514	123	556	10	20 481	864
ZUSAMMEN	8 322 794	1 690 010	7 972 217	1 644 945	350 577	45 065	710 442	55 083	373 213	356 019
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	380 203	9 404	1 965	200	372 238	9 204	1 942	400	19 309	683
DARUNTER INGENIEURE	345 253	7 331	1 778	160	343 475	7 171	1 680	285	16 955	491

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) EINSCHL. IN DER ARBEITERRENTENVERSICHERUNG VERSICHERTE PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG. - 3) EINSCHL. IN DER ANGESTELLTENRENTENVERSICHERUNG VERSICHERTE PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.

9 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1980 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWÄHLTEN -GRUPPEN, STELLUNG IM BERUF SOWIE AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT		UND ZWAR								
			ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG		AUSLAENDER		
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	
NOCH: TECHNISCHE BERUFE											
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	929 223	142 683	73 743	15 118	855 480	127 565	42 620	10 459	28 877	5 477	
DARUNTER TECHNIKER	687 647	45 203	41 080	2 510	646 567	42 693	8 139	1 288	19 341	1 719	
ZUSAMMEN	1 309 426	152 087	75 708	15 318	1 233 718	136 769	44 562	19 859	48 186	6 160	
Dienstleistungsberufe											
WARENKAUFLFUE	1 608 612	1 019 824	129 032	73 327	1 479 580	946 497	190 298	144 436	48 084	26 643	
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	706 657	304 901	18 315	4 295	688 342	300 606	61 568	33 208	16 227	6 926	
Darunter Bank- Versicherungskauf- leute	550 918	253 334	1 721	486	549 197	252 848	49 091	26 671	8 425	4 013	
Verkehrserufe	1 619 344	225 214	1 401 216	163 724	218 128	61 490	5 621	569	146 504	12 905	
Darunter Berufe des Landverkehrs	719 195	14 099	689 337	11 995	29 858	2 104	2 860	67	42 878	611	
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	3 776 330	2 397 039	81 037	32 813	3 695 293	2 364 226	214 719	155 049	90 877	53 131	
Darunter Bürofach-, Bürohilfs- kräfte	2 678 695	2 064 214	66 120	27 698	2 812 575	2 036 516	200 846	144 782	64 759	45 457	
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	261 701	45 110	204 168	35 067	57 533	10 043	2 415	565	13 467	2 667	
Schriftwerkschaffende, Schrift- werkordnende sowie kunst- lerische Berufe	157 961	62 322	21 984	6 807	135 977	55 515	10 675	6 215	14 842	5 292	
Gesundheitsberufe	808 334	676 509	34 725	27 347	773 609	649 162	132 647	119 829	47 439	33 624	
Darunter Ärzte, Apotheker	84 126	31 281	380	111	83 746	31 170	2 224	1 312	11 438	2 505	
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannt	532 033	354 282	33 245	25 174	498 788	329 108	42 083	34 416	29 274	14 960	
Darunter Sozialpflügerische Berufe	280 025	232 810	17 864	16 378	262 141	216 432	38 279	32 593	8 676	5 518	
Lehrer	180 693	97 671	4 081	823	176 612	96 848	2 589	1 227	16 483	7 371	
Allgemeine Dienstleistungs- berufe	1 269 722	1 036 149	1 185 158	975 830	84 564	60 319	99 120	90 270	182 281	118 199	
Darunter Reinigungsberufe	691 651	555 351	684 674	551 996	6 977	3 355	2 890	1 608	102 867	68 720	
ZUSAMMEN	10 740 694	6 121 350	3 108 880	1 364 384	7 631 814	4 776 966	759 146	584 557	588 995	274 347	
Sonstige Arbeitskräfte	54 569	12 149	33 681	4 441	20 888	7 708	39 534	8 190	3 003	481	
Ohne Angabe	102 590	62 374	16 164	4 637	86 426	57 737	67 527	46 522	4 352	1 540	
INSGESAMT	20 953 864	8 098 004	11 603 699	3 069 498	9 350 165	5 028 504	1 674 064	728 179	2 071 658	641 706	

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) EINSCHL. IN DER ARBEITERRENTENVERSICHERUNG VERSICHERTE PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG. - 3) EINSCHL. IN DER ANGESTELLTENRENTENVERSICHERUNG VERSICHERTE PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.

10 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1980 nach Berufsbereichen,  
Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und Deutschen/Ausländer

Berufliche Gliederung <sup>1)</sup>	Insgesamt	Deutsche			Ausländer			
		zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
		1 000	1 000	1 000	2)	1 000	1 000	
<b>Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe</b>								
Landwirte .....	22,9	22,5	19,7	2,8	0,3	1,4	0,3	0,0
Tierzüchter, Fischereiberufe .....	3,4	3,2	2,7	0,6	0,2	4,5	0,1	0,0
Verwalter, Berater in der Landwirtschaft und Tierzucht .....	8,7	8,4	7,9	0,5	0,3	3,1	0,2	0,0
Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger .....	62,6	59,9	47,8	12,1	2,7	4,3	2,2	0,5
Gartenbauer .....	146,5	130,5	94,1	36,4	16,0	10,9	13,7	2,2
Forst-, Jagdberufe .....	43,9	40,6	36,9	3,6	3,3	7,6	3,3	0,1
zusammen ...	287,9	265,1	209,1	56,0	22,8	7,9	19,8	2,9
<b>Bergleute, Mineralgewinner</b>								
Bergleute .....	109,4	82,5	82,3	0,1	26,9	24,6	26,9	0,0
Mineral-, Erdöl-, Ergasgewinner .....	14,6	12,3	11,7	0,6	2,3	15,8	2,1	0,2
Mineralaufbereiter .....	11,9	10,0	9,8	0,2	1,9	15,8	1,8	0,0
zusammen ...	135,9	104,7	103,9	0,9	31,1	22,9	30,9	0,2
<b>Fertigungsberufe</b>								
Steinbearbeiter .....	20,8	18,3	17,0	1,2	2,6	12,4	2,3	0,3
Baustoffhersteller .....	41,6	30,7	29,7	1,1	10,9	26,2	10,6	0,3
Keramiker .....	42,7	32,2	18,7	13,5	10,5	24,6	6,7	3,8
Glasmacher .....	43,5	35,0	25,1	9,9	8,5	19,6	6,4	2,1
Chemiearbeiter .....	299,8	231,9	170,0	61,9	67,9	22,6	52,2	15,6
Kunststoffverarbeiter .....	149,8	103,9	59,5	44,4	45,9	30,6	29,0	16,9
Papierhersteller, -verarbeiter .....	130,4	103,3	53,9	49,5	27,0	20,7	15,8	11,3
Drucker .....	169,9	154,1	123,3	30,9	15,8	9,3	12,7	3,1
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe .....	90,4	73,9	60,0	13,9	16,5	18,2	13,2	3,3
Metallerzeuger, Walzer .....	85,3	61,0	60,1	0,9	24,3	28,5	23,9	0,4
Formler, Formgießer .....	79,3	43,0	39,9	3,2	36,2	45,7	33,5	2,8
Metallverformer (spanlos) .....	116,6	76,1	53,4	22,6	40,5	34,7	28,4	12,1
Metallverformer (spanend) .....	304,6	237,2	225,4	11,8	67,5	22,1	60,0	7,5
dar.: Dreher .....	139,0	114,1	110,6	3,5	24,9	17,9	22,7	2,2
Metalloberflächenbearbeiter, -vergüter, -beschichter .....	66,7	45,5	38,0	7,5	21,2	31,8	18,2	3,0
Metallverbinder .....	127,9	85,5	73,1	12,4	42,3	33,1	36,5	5,8
dar.: Schweißer, Brennschneider .....	106,1	70,4	68,5	1,9	35,6	33,6	34,3	1,3
Schmiede .....	41,6	31,9	31,3	0,7	9,7	23,3	9,3	0,4
Feinblechner, Installateure .....	299,3	277,0	276,1	0,8	22,4	7,5	22,3	0,1
dar.: Rohrintallateure .....	208,8	198,4	197,9	0,5	10,4	5,0	10,4	0,0
Schlosser .....	760,0	694,0	688,8	5,2	65,9	8,7	64,1	1,8
dar.: Bauschlosser .....	150,6	133,6	131,4	2,1	17,0	11,3	16,3	0,7
Maschinenschlosser .....	273,2	254,4	253,0	1,4	18,8	6,9	18,3	0,5
Betriebsschlosser, Reparatur- schlosser .....	200,8	190,8	190,1	0,7	10,0	5,0	9,9	0,1
Mechaniker .....	440,9	416,0	407,0	9,0	24,8	5,6	22,5	2,3
dar.: Kraftfahrzeuginstandsetzer .....	291,6	274,7	273,4	1,2	16,9	5,8	16,8	0,1
Werkzeugmacher .....	141,9	135,8	134,9	1,0	6,0	4,2	5,8	0,2
Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe ....	82,6	77,2	46,6	30,6	5,4	6,5	3,7	1,6
Elektriker .....	604,5	565,1	534,9	30,2	39,4	6,5	28,8	10,5
dar.: Elektroinstallateure, -monteure ....	396,7	373,5	364,2	9,3	23,2	5,8	19,6	3,6
Montierer und Metallberufe, a.n.g. ....	541,4	362,8	174,8	187,9	178,7	33,0	90,9	87,7
dar.: Elektrogeräte-, Elektroteile- montierer .....	160,0	115,4	25,5	90,9	44,6	27,9	8,6	36,0
Spinnberufe .....	51,2	27,8	10,4	17,4	23,4	45,8	12,6	10,8
Textilhersteller .....	61,4	49,2	24,7	24,5	12,2	19,9	7,2	5,0
Textilverarbeiter .....	289,8	255,0	16,5	238,5	34,8	12,0	3,4	31,4
dar.: Schneider .....	36,2	33,2	7,0	26,2	3,1	8,5	1,3	1,7
Oberbekleidungsnäher .....	161,1	143,0	5,4	137,6	18,1	11,2	1,1	17,0
Textilveredler .....	26,7	18,2	13,4	4,8	8,5	31,7	6,7	1,8
Lederhersteller, Leder- und Fell- verarbeiter .....	110,8	92,5	33,9	58,6	18,2	16,4	8,1	10,2
Back-, Konditorwarenhersteller .....	95,0	87,8	76,8	11,0	7,2	7,5	5,7	1,5
Fleisch-, Fischverarbeiter .....	123,0	105,7	92,8	13,0	17,3	14,1	9,5	7,8
Speisenbereiter .....	254,4	201,2	66,1	135,1	53,2	20,9	20,7	32,5
Getränke-, Genußmittelhersteller .....	34,0	31,0	22,8	8,1	3,0	8,9	1,7	1,4
Übrige Ernährungsberufe .....	66,1	50,6	31,8	18,7	15,5	23,5	8,2	7,4
Maurer, Betonbauer .....	463,5	389,2	388,5	0,7	74,3	16,0	74,2	0,1
Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer .....	140,7	122,7	121,8	0,9	18,0	12,8	17,8	0,2
Straßen-, Tiefbauer .....	178,8	145,6	145,3	0,3	33,2	18,6	33,1	0,0

10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1980 nach Berufsbereichen,  
Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und Deutschen/Ausländer

Berufliche Gliederung <sup>1)</sup>	Insgesamt	Deutsche			Ausländer			
		zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
		1 000			% 2)	1 000		
Bauhilfsarbeiter .....	216,2	158,9	157,4	1,5	57,3	26,5	57,1	0,2
Bauausstatter .....	131,5	117,0	114,9	2,1	14,6	11,1	14,3	0,2
Raumausstatter, Polsterer .....	51,1	44,4	32,2	12,2	6,6	13,0	4,1	2,6
Tischler, Modellbauer .....	261,9	243,7	238,4	5,3	18,2	6,9	17,6	0,6
Maler, Lackierer und verwandte Berufe .....	238,9	211,2	199,0	12,2	27,7	11,6	25,3	2,4
Warenprüfer, Versandfertigtmacher .....	429,3	360,0	183,8	176,2	69,3	16,2	34,9	34,4
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe .....	176,0	125,6	85,2	40,3	50,4	28,6	38,6	11,8
Maschinisten und zugehörige Berufe .....	241,3	220,8	218,4	2,4	20,5	8,5	19,6	0,9
zusammen ...	8 322,8	6 949,6	5 615,6	1 334,0	1 373,2	16,5	1 017,2	356,0
<b>Technische Berufe</b>								
Ingenieure .....	345,3	328,3	321,5	6,8	17,0	4,9	16,5	0,5
dar.: Ingenieure des Maschinen- u. Fahrzeugbaues .....	95,3	90,5	89,8	0,7	4,8	5,1	4,8	0,1
Elektroingenieure .....	86,5	81,3	80,3	1,0	5,2	6,0	5,1	0,1
Architekten, Bauingenieure .....	91,9	87,8	84,0	3,8	4,0	4,4	3,8	0,3
Chemiker, Physiker, Mathematiker .....	35,0	32,6	30,7	1,9	2,4	6,7	2,2	0,2
Techniker .....	687,6	668,3	624,8	43,5	19,3	2,8	17,6	1,7
Technische Sonderfachkräfte .....	241,6	232,0	138,3	93,7	9,5	3,9	5,8	3,8
dar.: Technische Zeichner .....	132,2	127,4	73,6	53,8	4,8	3,6	3,0	1,7
zusammen ...	1 309,4	1 261,2	1 115,3	145,9	48,2	3,7	42,0	6,2
<b>Dienstleistungsberufe</b>								
Warenkaufleute .....	1 608,6	1 560,5	567,3	993,2	48,1	3,0	21,4	26,6
dar.: Groß- u. Einzelhandelskaufleute, Einkäufer .....	304,4	297,3	191,8	105,5	7,1	2,3	5,1	2,0
Verkäufer .....	1 045,2	1 010,7	194,8	815,8	34,6	3,3	11,3	23,3
Bank-, Versicherungskaufleute .....	550,9	542,5	293,2	249,3	8,4	1,5	4,4	4,0
dar.: Bankfachleute .....	393,1	387,3	190,6	196,7	5,7	1,5	2,6	3,1
Lebens-, Sachversicherungsfachleute .....	121,1	119,1	81,4	37,7	2,1	1,7	1,4	0,7
Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe .....	155,7	147,9	99,3	48,7	7,8	5,0	4,9	2,9
dar.: Speditionskaufleute .....	65,0	62,5	49,4	13,1	2,5	3,9	2,0	0,5
Berufe des Landverkehrs .....	719,2	676,3	662,8	13,5	42,9	6,0	42,3	0,6
dar.: Kraftfahrzeugführer .....	608,5	573,4	564,5	8,9	35,1	5,8	34,7	0,4
Berufe des Wasser- und Luftverkehrs .....	51,1	44,5	41,7	2,8	6,6	12,9	6,5	0,1
Berufe des Nachrichtenverkehrs .....	144,5	137,1	42,7	94,4	7,4	5,2	5,3	2,1
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter .....	704,5	614,9	513,3	101,6	89,6	12,7	79,5	10,0
Unternehmer, Organisatoren, Wirt- schaftsprüfer .....	396,4	384,8	309,6	75,2	11,6	2,9	10,2	1,4
Abgeordnete, administrativ entscheidende Berufstätige .....	45,8	44,6	36,5	8,1	1,2	2,6	0,9	0,3
Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungs- fachleute .....	455,5	442,1	200,3	241,8	13,3	2,9	7,3	6,0
Bürofach-, Bürohilfskräfte .....	2 878,7	2 813,9	795,2	2 018,8	64,8	2,2	19,3	45,5
dar.: Bürofachkräfte .....	2 230,3	2 184,6	737,9	1 446,8	45,6	2,0	17,0	28,7
Dienst-, Wachberufe .....	211,7	199,3	163,4	35,9	12,4	5,8	9,9	2,5
Sicherheitswahrer .....	36,6	35,8	32,0	3,8	0,8	2,1	0,7	0,1
Rechtswahrer, -berater .....	13,4	13,1	10,4	2,7	0,3	2,3	0,2	0,1
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare ...	55,8	51,4	25,9	25,5	4,4	7,9	2,6	1,8
Künstler und zugeordnete Berufe .....	102,2	91,7	60,2	31,5	10,5	10,2	6,9	3,5
Ärzte, Apotheker .....	84,1	72,7	43,9	28,8	11,4	13,6	8,9	2,5
Übrige Gesundheitsdienstberufe .....	724,2	688,2	74,1	614,1	36,0	5,0	4,9	31,1
dar.: Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen .....	289,4	272,4	35,7	236,7	17,0	5,9	1,9	15,2
Sprechstundenhelfer .....	230,7	226,5	1,1	225,4	4,3	1,9	0,1	4,2
Sozialpflegerische Berufe .....	280,0	271,3	45,0	226,3	8,7	3,1	2,2	6,5
dar.: Sozialarbeiter, Sozialpfleger .....	72,5	69,3	17,2	52,1	3,2	4,5	1,1	2,1
Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen .....	139,5	136,0	3,6	132,4	3,4	2,5	0,2	3,3
Lehrer .....	180,7	164,2	73,9	90,3	16,5	9,1	9,1	7,4
Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe, a.n.g. ....	44,6	41,6	31,4	10,2	3,0	6,6	2,3	0,7
Seelsorger .....	26,8	25,6	13,1	12,5	1,2	4,3	0,7	0,4
Körperpfleger .....	155,9	147,3	10,9	136,5	8,6	5,5	1,6	7,0
Gästebetreuer .....	231,6	184,3	52,0	132,3	47,3	20,4	27,5	19,8
Hauswirtschaftliche Berufe .....	190,5	167,0	4,4	162,6	23,5	12,4	0,8	22,7
Reinigungsberufe .....	691,7	588,8	102,2	486,6	102,9	14,9	34,1	68,7
zusammen ...	10 740,7	10 151,7	4 304,7	5 847,0	589,0	5,5	314,6	274,3
Sonstige Arbeitskräfte .....	54,6	51,6	39,9	11,7	3,0	5,5	2,5	0,5
Ohne Angabe .....	102,6	98,2	37,4	60,8	4,4	4,2	2,8	1,5
Insgesamt ...	20 953,9	18 882,2	11 425,9	7 456,3	2 071,7	9,9	1 430,0	641,7

1) Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1975).

2) Anteil der Ausländer an den Beschäftigten insgesamt.

1) SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAFTIGTE AUSLÄNDISCHE ARBEITNEHMER AM 30.06.1980  
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN UND AUSGEWÄHLTEN STAATSANGEHÖRIGKEITEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHÖRIGKEIT									
		INSGESAMT	EG-LÄNDER			ÜBRIGES AUSLAND					
			ZUSAMMEN	DAVON		ZUSAMMEN	DARUNTER				
			ITALIEN	ÜBRIGE			TÜRKEI	JUGO- SLAWIEN	PORTUGAL	SPANIEN	GRIFCHEN LAND
INSGESAMT											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI		18 682	4 252	2 890	1 362	14 430	5 196	2 940	1 432	832	187
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORUNG, BERGBAU		34 996	3 353	1 536	1 817	31 643	22 853	2 339	49	637	529
VERARBEITENDS GEFERBE (OHNE BAUGEMERBE) 2)		1 192 473	242 926	187 094	55 832	949 547	416 211	189 413	40 578	56 655	101 141
BAUGEMERBE		218 247	55 268	40 819	14 449	162 979	53 333	69 271	2 743	4 498	3 822
HANDEL		135 344	33 352	16 960	16 392	101 992	20 966	18 728	2 524	5 095	5 909
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG		76 395	18 328	10 820	7 508	58 067	15 616	9 913	3 330	6 222	2 603
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEMERBE		15 088	3 779	1 011	2 768	11 309	874	1 628	201	552	561
DIENSTLEISTUNGEN, A-N-G.		315 011	72 543	41 884	30 659	242 468	47 590	57 225	6 305	9 719	15 867
ORGAN. OH-ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE		14 886	3 177	1 238	1 939	11 709	1 269	2 272	369	716	505
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG		50 536	16 676	4 974	11 702	33 860	6 715	3 698	1 249	1 621	1 856
UNTER 20		101 190	34 775	27 403	7 372	66 415	37 776	5 517	2 661	3 902	6 148
20 - 25		233 664	82 531	55 542	26 989	151 133	65 019	13 356	3 787	6 937	10 104
25 - 30		306 369	83 821	53 327	30 494	222 548	60 553	56 882	4 520	9 428	12 430
30 - 35		401 478	73 314	46 354	26 960	328 164	106 976	94 716	14 016	12 726	21 971
35 - 40		346 369	49 869	33 609	16 260	296 500	128 957	65 175	13 389	12 263	20 419
40 - 45		298 668	45 902	34 109	11 795	252 766	110 844	53 167	10 361	12 344	24 956
45 - 50		195 043	34 948	26 223	8 725	160 095	56 569	37 869	6 128	13 490	20 035
50 - 55		109 429	25 558	18 253	7 305	83 871	18 321	20 061	2 753	9 272	12 227
55 - 60		58 126	16 844	10 893	5 951	41 282	4 723	8 251	937	4 845	3 664
60 - 65		17 079	5 041	2 961	2 080	12 038	738	2 015	208	1 238	892
65 UND MEHR		4 243	1 051	552	499	3 192	147	418	20	102	134
INSGESAMT		2 071 658	453 654	309 226	144 428	1 618 004	590 623	357 427	58 780	86 547	132 980
DARUNTER: WEIBLICH											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI		2 734	514	236	278	2 220	1 082	326	133	122	46
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORUNG, BERGBAU		936	173	66	107	763	186	175	8	29	53
VERARBEITENDES GEMERBE (OHNE BAUGEMERBE) 2)		355 088	68 525	52 471	16 054	286 563	111 808	73 998	13 391	16 647	40 781
BAUGEMERBE		3 261	656	310	346	2 605	371	763	42	106	92
HANDEL		54 786	12 724	5 442	7 282	47 062	7 404	8 745	1 189	2 182	2 331
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG		10 767	3 278	1 173	2 105	7 489	920	1 148	359	677	508
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEMERBE		8 566	1 954	494	1 460	6 612	579	1 372	129	326	341
DIENSTLEISTUNGEN, A-N-G.		175 721	33 171	17 349	15 822	142 550	28 291	42 535	4 851	6 003	9 023
ORGAN. OH-ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE		9 689	2 023	742	1 281	7 666	776	1 739	294	499	294
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG		20 158	6 800	1 598	5 202	13 358	2 190	2 199	365	802	884
UNTER 20		40 189	13 739	10 031	3 708	26 450	13 520	2 577	1 191	1 572	3 202
20 - 25		87 354	29 811	18 140	11 671	57 543	19 184	8 531	1 685	3 076	5 410
25 - 30		128 485	26 226	14 507	11 719	102 259	26 993	34 341	3 328	3 589	7 237
30 - 35		152 369	20 010	11 126	8 884	112 359	35 873	33 649	5 354	3 883	9 493
35 - 40		89 070	12 088	7 460	4 628	76 982	26 509	19 024	4 143	3 816	7 722
40 - 45		69 373	9 948	7 153	2 795	59 425	18 713	14 869	2 727	3 609	9 111
45 - 50		46 397	7 799	5 644	2 155	38 598	8 633	10 880	1 480	3 758	7 124
50 - 55		28 251	5 797	3 595	2 202	22 454	3 251	5 755	609	2 516	3 975
55 - 60		15 727	3 502	1 837	1 665	12 225	789	2 785	195	1 276	930
60 - 65		3 448	687	298	389	2 761	110	486	44	265	132
65 UND MEHR		1 043	211	90	121	832	32	103	5	33	17
ZUSAMMEN		641 706	129 818	79 881	49 937	511 888	153 607	133 000	20 761	27 393	54 353

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIFE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAHLUNG 1970). - 2) FINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

12 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Ländern am 30.6.1980 nach

Stellung im Beruf und Voll-/Teilzeitbeschäftigten

1 000

Land	Ins- gesamt	Vollzeitbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte			
		zu- sammen	Arbeiter			Angestellte		zu- sammen	Ar- beiter	Ange- stellte
			zusammen	Fachar- beiter 1)	in berufl. Aus- bildung	zusammen	darunter in berufl. Aus- bildung			
Männlich										
Schleswig-Holstein .....	435,9	432,3	301,4	165,7	30,9	130,8	7,4	3,6	1,7	2,0
Hamburg .....	456,9	451,8	247,1	135,8	16,6	204,7	6,8	5,1	2,2	2,9
Niedersachsen .....	1 345,3	1 332,9	936,2	474,8	84,9	396,7	22,6	12,4	5,8	6,6
Bremen .....	190,9	189,3	116,0	63,5	8,1	73,2	2,9	1,7	0,8	0,9
Nordrhein-Westfalen .....	3 641,7	3 610,5	2 398,5	1 232,6	187,9	1 212,1	56,3	31,1	16,6	14,5
Hessen .....	1 218,8	1 209,8	745,7	405,7	59,4	464,1	20,0	9,0	3,5	5,5
Rheinland-Pfalz .....	690,2	685,6	473,2	243,4	50,4	212,4	12,5	4,6	2,0	2,6
Baden-Württemberg .....	2 053,9	2 033,6	1 360,1	666,4	115,7	673,5	29,9	20,3	8,8	11,5
Bayern .....	2 189,2	2 171,6	1 481,9	753,0	159,4	689,7	37,1	17,6	8,4	9,2
Saarland .....	240,6	238,9	172,8	81,8	14,7	66,1	3,8	1,7	0,8	0,9
Berlin (West) .....	388,7	382,2	244,9	109,1	13,1	137,3	5,1	6,5	3,1	3,4
Ohne Angabe .....	3,7	3,4	2,6	1,3	0,2	0,8	0,0	0,3	0,1	0,3
Bundesgebiet .....	12 855,9	12 741,9	8 480,3	4 333,1	741,2	4 261,6	204,7	114,0	53,9	60,1

Weiblich										
Schleswig-Holstein .....	297,4	230,6	81,3	16,7	6,9	149,3	23,9	66,7	27,3	39,5
Hamburg .....	310,5	234,4	58,8	11,7	3,9	175,5	15,4	76,1	27,1	49,0
Niedersachsen .....	835,7	653,8	238,5	42,4	18,4	415,3	69,8	181,9	79,8	102,0
Bremen .....	113,8	83,2	24,1	4,4	1,7	59,1	7,0	30,7	13,5	17,1
Nordrhein-Westfalen .....	2 007,1	1 622,1	526,9	104,5	38,4	1 095,2	148,5	385,0	162,5	222,5
Hessen .....	750,3	604,4	200,1	32,5	12,0	404,3	50,2	146,3	56,8	89,6
Rheinland-Pfalz .....	412,9	348,0	128,0	22,5	10,6	220,0	34,9	64,9	29,5	35,4
Baden-Württemberg .....	1 384,0	1 121,2	465,0	60,1	25,2	656,2	87,4	262,9	118,7	144,2
Bayern .....	1 528,4	1 276,0	546,2	92,4	37,8	729,9	105,7	252,4	116,4	136,0
Saarland .....	114,1	100,3	34,0	4,9	2,8	66,3	10,5	13,8	7,0	6,7
Berlin (West) .....	340,6	271,3	99,7	13,3	3,4	171,6	13,5	69,3	27,1	42,2
Ohne Angabe .....	2,8	2,1	0,9	0,2	0,1	1,2	0,1	0,7	0,3	0,4
Bundesgebiet .....	8 098,0	6 547,4	2 403,6	405,6	161,2	4 143,8	567,0	1 550,6	665,9	884,7

Insgesamt										
Schleswig-Holstein .....	733,2	662,9	382,7	182,4	37,7	280,1	31,2	70,4	28,9	41,4
Hamburg .....	767,4	686,2	305,9	147,5	20,5	380,3	22,3	81,2	29,3	51,9
Niedersachsen .....	2 181,0	1 986,7	1 174,7	517,2	103,3	812,0	92,4	194,3	85,6	108,7
Bremen .....	304,8	272,4	140,1	67,8	9,8	132,3	10,0	32,3	14,3	18,0
Nordrhein-Westfalen .....	5 648,8	5 232,6	2 925,4	1 337,1	226,4	2 307,2	204,8	416,1	179,1	237,0
Hessen .....	1 969,5	1 814,2	945,8	438,2	71,4	868,4	70,3	155,3	60,3	95,0
Rheinland-Pfalz .....	1 103,0	1 033,5	601,2	265,9	61,0	432,3	47,4	69,5	31,5	37,9
Baden-Württemberg .....	3 438,0	3 154,8	1 825,1	726,5	140,8	1 329,8	117,3	283,2	127,4	155,7
Bayern .....	3 717,7	3 447,7	2 028,1	845,4	197,2	1 419,6	142,8	270,0	124,8	145,1
Saarland .....	354,7	339,2	206,9	86,8	17,5	132,4	14,4	15,5	7,9	7,6
Berlin (West) .....	729,3	653,5	344,6	122,4	16,5	308,9	18,6	75,9	30,2	45,7
Ohne Angabe .....	6,5	5,5	3,5	1,5	0,3	2,0	0,2	1,0	0,3	0,7
Bundesgebiet .....	20 953,9	19 289,3	10 883,9	4 738,7	902,4	8 405,4	771,7	1 664,6	719,8	944,8

darunter: Ausländer										
Schleswig-Holstein .....	36,5	35,1	30,0	.	0,5	5,1	0,3	1,4	0,7	0,7
Hamburg .....	68,6	65,4	52,0	.	0,7	13,3	0,4	3,2	2,0	1,2
Niedersachsen .....	125,5	121,5	105,3	.	1,7	16,2	0,9	4,0	2,3	1,7
Bremen .....	20,8	20,0	17,0	.	0,2	2,9	0,1	0,8	0,6	0,3
Nordrhein-Westfalen .....	561,2	545,1	471,9	.	7,0	73,2	3,4	16,1	10,9	5,2
Hessen .....	233,2	226,1	186,8	.	2,9	39,4	1,4	7,1	4,5	2,6
Rheinland-Pfalz .....	72,5	70,8	60,9	.	1,0	10,0	0,5	1,6	0,9	0,7
Baden-Württemberg .....	494,5	482,1	437,8	.	5,3	44,2	2,2	12,5	8,7	3,8
Bayern .....	337,4	328,7	276,9	.	4,3	51,9	1,9	8,6	4,8	3,9
Saarland .....	26,1	25,6	22,1	.	0,3	3,5	0,2	0,5	0,2	0,2
Berlin (West) .....	94,8	90,2	76,1	.	0,8	14,1	0,6	4,7	3,3	1,4
Ohne Angabe .....	0,7	0,6	0,5	.	0,0	0,1	-	0,1	0,0	0,1
Bundesgebiet .....	2 071,7	2 011,0	1 737,2	.	24,7	273,8	11,8	60,6	39,0	21,6

1) Einschl. Meister/Polier.

13 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Ländern

am 30.6.1980 nach Altersgruppen

1 000

Land	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 und mehr

Männlich

Schleswig-Holstein .....	435,9	41,6	49,5	49,0	50,0	56,2	63,4	44,1	37,1	30,0	15,0
Hamburg .....	456,9	23,4	40,9	47,2	58,0	70,7	72,9	49,3	43,2	33,4	18,0
Niedersachsen .....	1 345,3	116,3	157,3	156,9	149,6	165,0	193,3	145,9	130,4	93,9	36,7
Bremen .....	190,9	11,4	18,8	20,9	23,6	27,6	29,7	20,8	18,3	14,0	5,9
Nordrhein-Westfalen .....	3 641,7	276,3	402,7	405,0	406,5	456,1	541,1	434,9	386,0	254,2	87,9
Hessen .....	1 218,8	88,0	129,3	140,2	150,7	160,6	175,5	133,8	120,2	87,0	33,6
Rheinland-Pfalz .....	690,2	75,2	86,0	83,0	72,2	76,2	93,4	75,0	66,8	45,9	16,4
Baden-Württemberg .....	2 053,9	163,9	246,3	238,3	240,1	261,5	294,7	229,4	191,7	131,9	56,2
Bayern .....	2 189,2	229,1	259,3	250,8	256,5	270,9	301,9	229,2	198,7	138,6	54,3
Saarland .....	240,6	23,3	30,6	31,6	26,4	26,1	34,3	27,9	24,3	13,0	3,1
Berlin (West) .....	388,7	20,9	37,5	42,9	50,3	65,9	62,1	41,1	32,1	22,6	13,5
Ohne Angabe .....	3,7	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,3	0,3	0,2	0,1
Bundesgebiet .....	12 855,9	1 069,8	1 458,9	1 466,2	1 484,3	1 637,1	1 862,7	1 431,7	1 249,0	855,4	340,7

Weiblich

Schleswig-Holstein .....	297,4	35,2	48,8	33,0	28,5	33,9	38,0	26,3	24,6	22,9	6,2
Hamburg .....	310,5	20,1	41,6	35,4	33,5	38,6	42,9	32,0	30,1	28,3	8,1
Niedersachsen .....	835,7	97,7	147,8	100,6	78,1	86,1	100,0	75,3	71,4	63,1	15,6
Bremen .....	113,8	9,4	18,4	13,7	11,7	13,0	15,0	11,0	10,2	9,3	2,1
Nordrhein-Westfalen .....	2 007,1	215,0	378,1	269,7	192,8	200,5	227,2	177,9	166,5	144,5	34,8
Hessen .....	750,7	76,5	124,0	97,8	82,0	83,1	89,6	66,6	62,0	56,5	12,7
Rheinland-Pfalz .....	412,9	60,6	81,5	57,3	37,9	37,1	42,0	31,6	30,4	27,4	6,9
Baden-Württemberg .....	1 384,0	142,9	239,5	183,2	138,8	146,3	166,4	126,9	115,5	101,0	23,6
Bayern .....	1 528,4	210,3	260,8	188,4	156,1	158,3	173,6	129,2	120,2	108,6	22,9
Saarland .....	114,1	17,3	26,3	18,0	10,6	9,3	10,8	7,4	6,9	6,2	1,3
Berlin (West) .....	340,6	18,4	36,7	41,1	42,2	50,9	49,0	33,9	30,7	28,3	9,5
Ohne Angabe .....	2,8	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1
Bundesgebiet .....	8 098,0	903,8	1 403,9	1 038,6	812,5	857,5	954,9	718,2	668,7	596,2	143,7

Insgesamt

Schleswig-Holstein .....	733,2	76,8	98,3	82,0	78,5	90,1	101,4	70,4	61,7	52,9	21,2
Hamburg .....	767,4	43,5	82,5	82,6	91,4	109,3	115,8	81,3	73,3	61,6	26,1
Niedersachsen .....	2 181,0	214,0	305,2	257,5	227,7	251,1	293,3	221,2	201,8	156,9	52,3
Bremen .....	304,8	20,7	37,3	34,6	35,3	40,5	44,7	31,8	28,4	23,3	8,1
Nordrhein-Westfalen .....	5 648,8	491,4	780,8	674,7	599,3	656,6	768,3	612,8	552,4	389,7	122,7
Hessen .....	1 969,5	164,5	253,3	238,0	232,6	243,6	265,1	200,4	182,2	143,4	46,3
Rheinland-Pfalz .....	1 103,0	135,9	167,5	140,3	110,1	113,3	135,4	106,7	97,2	73,3	23,3
Baden-Württemberg .....	3 438,0	306,8	485,8	421,6	378,9	407,8	461,1	356,2	307,2	232,9	79,8
Bayern .....	3 717,7	439,4	520,1	439,2	412,6	429,2	475,5	358,3	319,0	247,2	77,2
Saarland .....	354,7	40,6	56,9	49,6	36,9	35,5	45,1	35,3	31,2	19,1	4,4
Berlin (West) .....	729,3	39,2	74,1	84,0	92,5	116,8	111,0	74,9	62,8	50,9	23,1
Ohne Angabe .....	6,5	0,7	1,0	0,9	0,8	0,8	0,8	0,5	0,5	0,3	0,2
Bundesgebiet .....	20 953,9	1 973,6	2 862,9	2 504,8	2 296,8	2 494,6	2 817,6	2 149,9	1 917,7	1 451,7	484,4

darunter: Ausländer

Schleswig-Holstein .....	36,5	1,9	4,3	5,9	7,6	6,4	5,0	2,6	1,4	0,8	0,4
Hamburg .....	68,6	2,1	6,3	10,8	14,9	12,5	10,1	6,1	3,3	1,7	0,8
Niedersachsen .....	125,5	6,4	14,9	19,2	24,4	21,1	17,9	10,9	5,9	3,4	1,3
Bremen .....	20,8	0,8	2,1	2,9	4,3	4,2	3,3	1,7	0,9	0,5	0,2
Nordrhein-Westfalen .....	561,2	24,4	60,6	75,5	107,6	99,2	88,6	54,8	29,4	15,2	5,8
Hessen .....	233,2	10,9	25,3	34,4	44,5	38,1	33,1	23,4	13,8	7,3	2,5
Rheinland-Pfalz .....	72,5	4,7	9,8	11,8	13,5	10,8	9,0	6,0	3,7	2,4	0,9
Baden-Württemberg .....	494,5	27,1	60,0	75,6	92,1	75,9	66,8	48,5	28,9	14,7	4,9
Bayern .....	337,4	16,7	35,9	50,2	67,0	57,2	47,6	31,2	17,9	9,9	3,7
Saarland .....	26,1	1,8	4,5	5,4	4,7	3,1	2,6	1,8	1,2	0,8	0,2
Berlin (West) .....	94,8	4,3	9,7	14,6	20,7	17,8	14,6	8,0	3,1	1,4	0,7
Ohne Angabe .....	0,7	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Bundesgebiet .....	2 071,7	101,2	233,7	306,4	401,5	346,4	298,7	195,0	109,4	58,1	21,3



14 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in den Ländern  
am 30.6.1980 nach Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Bundesgebiet 1)	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Europa .....	1 819 897	29 281	53 802	105 440	17 034	486 368	200 103	61 257	460 291	303 250	23 134	79 394
EG-Länder .....	453 654	4 590	8 306	25 229	1 908	122 810	51 208	21 144	137 880	52 935	18 279	9 136
Belgien .....	9 801	98	215	330	59	6 461	741	409	595	663	61	162
Dänemark .....	3 439	1 074	583	278	74	397	291	56	239	256	14	160
Frankreich .....	52 428	285	813	937	175	3 925	3 320	6 679	20 941	2 974	10 409	1 947
Großbritannien und Nordirland .....	34 828	909	2 141	4 356	424	10 893	3 770	990	3 276	4 979	80	2 955
Irland .....	2 299	61	218	120	26	354	500	45	274	589	2	106
Italien .....	309 226	1 717	3 361	14 494	654	74 237	40 128	11 812	110 545	41 648	7 400	3 134
Luxemburg .....	1 418	17	31	50	14	387	173	259	162	144	126	53
Niederlande .....	40 215	429	944	4 664	482	26 156	2 285	894	1 848	1 682	187	619
Übrige europäische Länder ..	1 366 243	24 691	45 496	80 211	15 126	363 558	148 895	40 113	322 411	250 315	4 855	70 258
Bulgarien .....	1 274	43	63	82	14	282	174	70	200	218	14	114
Finnland .....	3 634	292	421	308	61	605	711	75	454	449	9	246
Griechenland .....	132 980	1 159	2 626	6 835	427	43 833	13 714	2 556	36 666	21 848	144	3 149
Island .....	711	103	30	71	5	122	40	12	237	67	9	15
Jugoslawien .....	357 427	2 922	10 468	14 597	2 009	70 163	40 679	8 752	115 215	74 667	1 038	16 833
Norwegen .....	1 105	92	151	113	48	208	141	35	137	108	9	62
Österreich .....	87 212	947	2 234	2 511	534	10 213	6 965	1 881	14 237	44 903	370	2 392
Polen .....	8 772	294	572	939	191	2 797	879	543	1 011	971	81	488
Portugal .....	58 780	1 467	4 316	4 450	1 599	23 700	7 129	2 268	10 860	2 535	161	282
Rumänien .....	4 669	68	158	218	45	1 018	752	185	835	1 218	46	125
Schweden .....	2 792	228	326	225	48	461	432	65	424	396	10	175
Schweiz .....	8 248	212	413	577	85	1 427	978	356	2 417	1 282	68	425
Sowjetunion .....	1 126	15	60	93	19	299	154	49	141	234	8	53
Spanien .....	86 547	1 653	2 713	9 053	636	29 979	16 979	2 408	15 759	6 306	188	850
Tschechoslowakei .....	11 486	112	336	426	82	2 126	2 084	366	2 004	3 470	43	432
Türkei .....	590 623	14 957	20 094	39 279	9 237	174 216	56 162	20 151	119 684	89 760	2 548	44 422
Ungarn .....	8 060	105	237	382	76	1 952	881	316	2 040	1 798	105	163
Sonstige .....	797	22	278	52	10	157	41	25	90	85	4	32
Afrika .....	41 133	1 476	2 876	2 610	654	14 849	8 169	1 436	4 126	2 503	444	1 974
Ägypten .....	2 692	27	159	166	32	665	309	117	440	235	28	512
Algerien .....	1 583	28	100	72	11	433	177	103	274	80	165	138
Ghana .....	4 981	699	1 195	448	222	821	221	201	723	155	66	224
Marokko .....	16 109	78	201	316	94	8 151	5 788	373	539	350	59	158
Nigeria .....	741	34	144	57	26	147	90	20	103	57	3	60
Südafrika .....	774	28	80	63	23	150	97	19	118	132	5	58
Sonstige .....	14 253	582	997	1 488	246	4 482	1 487	603	1 929	1 494	118	824
Amerika .....	28 822	520	1 702	1 397	437	3 627	5 848	1 816	4 575	6 460	171	2 252
Argentinien .....	1 037	27	118	54	23	253	143	22	184	140	8	64
Brasilien .....	1 331	37	140	64	20	273	162	192	191	163	19	70
Chile .....	1 565	38	252	127	47	306	298	49	195	118	14	121
Kanada .....	2 269	61	123	145	40	426	314	103	492	406	14	144
Mexiko .....	298	6	19	27	6	58	51	15	40	53	3	20
Peru .....	416	7	60	21	12	98	57	19	44	54	-	44
Vereinigte Staaten .....	18 559	265	557	748	228	1 635	4 327	1 257	2 926	4 961	96	1 550
Sonstige .....	3 347	79	433	211	61	578	496	159	503	565	17	239
Asien .....	74 982	1 684	5 251	5 965	1 211	22 313	10 182	2 930	11 337	7 199	789	6 062
China (Volksrepublik und Taiwan) 2) .....	1 584	51	451	120	68	321	93	36	97	248	11	82
Indien .....	13 986	372	736	1 151	170	4 132	2 051	606	2 768	1 386	136	471
Indonesien .....	2 196	52	372	208	56	555	367	55	205	152	18	154
Irak .....	947	11	51	67	11	215	129	36	88	118	14	207
Israel .....	2 265	12	96	94	24	378	751	54	238	326	12	278
Japan .....	2 795	72	501	78	18	1 197	331	30	167	254	23	123
Jordanien .....	3 915	29	185	183	31	1 264	699	93	615	354	27	434
Pakistan und Bangladesch 2) ..	15 060	496	310	1 504	357	4 654	1 364	641	2 872	1 915	249	691
Iran .....	4 044	88	422	409	45	947	525	158	412	550	69	417
Sonstige .....	28 190	501	2 127	2 151	431	8 650	3 872	1 221	3 875	1 896	230	3 205
Australien und Ozeanien ....	2 488	97	541	134	42	409	273	89	295	417	9	182
Staatenlos/ungeklärte Staatsangehörigkeit 3) .....	104 336	3 451	4 417	9 972	1 389	33 609	8 624	4 941	13 898	17 536	1 521	4 945
Insgesamt ...	2 071 658	36 509	68 589	125 518	20 767	561 175	233 199	72 469	494 522	337 365	26 068	94 809

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Landes.

2) Ein getrennter Nachweis ist derzeit nicht möglich.  
3) Aus meldetechnischen Gründen überhöht.

15 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1980 nach kreisfreien Städten und Landkreisen sowie nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

Schlüsselnummer	Land Kreisfreie Stadt Kreis 1)	Ins- gesamt	Nach Wirtschaftsbereichen 2)				Nach Stellung im Beruf		Ausländer	
			Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung und Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe 3)	Handel und Verkehr	Sonstige Wirt- schafts- bereiche (Dienst- lei- stungen)	Arbei- ter 4)	Ange- stellte 5)		
1 000										
§ 6)										
01	<u>Schleswig-Holstein</u>									
	Kreisfreie Städte									
01 0 01	Flensburg .....	38,8	0,1	13,8	10,6	14,4	20,7	18,1	2,3	5,8
01 0 02	Kiel .....	109,6	0,2	38,6	23,6	47,1	50,3	59,3	4,9	4,4
01 0 03	Lübeck .....	84,9	0,5	38,2	19,4	26,8	46,0	38,9	5,6	6,6
01 0 04	Neumünster .....	31,1	0,2	15,0	7,7	8,2	18,2	12,9	1,4	4,4
	Kreise									
01 0 51	Dithmarschen .....	33,2	1,2	15,8	6,5	9,8	20,2	13,1	0,6	1,9
01 0 53	Herzogtum Lauenburg ..	31,9	1,1	16,3	4,0	10,4	19,6	12,3	1,8	5,7
01 0 54	Nordfriesland .....	41,4	1,3	12,4	8,5	19,3	24,4	17,0	1,1	2,6
01 0 55	Ostholstein .....	45,6	1,8	16,3	8,5	18,9	27,3	18,3	1,5	3,3
01 0 56	Pinneberg .....	69,7	3,6	36,4	13,7	16,0	39,1	30,6	6,0	8,6
01 0 57	Plön .....	20,0	1,4	7,9	3,5	7,2	12,3	7,7	0,7	3,3
01 0 58	Rendsburg-Eckern- förde .....	56,8	2,5	25,7	10,4	18,2	34,3	22,5	1,6	2,8
01 0 59	Schleswig-Flensburg ..	36,3	1,9	14,8	5,8	13,8	22,1	14,2	0,7	1,9
01 0 60	Segeberg .....	53,8	1,4	26,0	12,9	13,5	29,8	24,0	3,6	6,8
01 0 61	Steinburg .....	33,2	1,0	16,5	6,1	9,5	20,4	12,7	1,2	3,7
01 0 62	Stormarn .....	46,9	1,1	25,1	9,4	11,3	26,9	20,0	3,6	7,6
01	Zusammen ...	733,2	19,5	318,7	150,6	244,4	411,7	321,6	36,5	5,0
	davon:									
	Kreisfreie Städte ...	264,4	1,0	105,6	61,2	96,6	135,2	129,2	14,1	5,3
	Kreise .....	468,8	18,5	213,2	89,3	147,8	276,5	192,4	22,4	4,8
02	<u>Hamburg</u>									
	Freie und Hansestadt Hamburg .....	767,4	3,6	234,9	252,8	276,1	335,2	432,1	68,6	8,9
03	<u>Niedersachsen</u>									
03 1	Reg.-Bez. Braunschweig									
	Kreisfreie Städte									
03 1 01	Braunschweig .....	108,1	0,3	45,1	25,3	37,5	54,4	53,7	6,2	5,7
03 1 02	Salzgitter .....	51,0	0,2	36,3	6,1	8,3	34,3	16,7	4,5	8,9
03 1 03	Wolfenbüttel .....	80,2	0,3	63,8	6,1	10,0	55,8	24,4	6,8	8,5
	Landkreise									
03 1 51	Gifhorn .....	24,0	0,6	12,6	3,9	6,9	14,9	9,1	2,0	8,2
03 1 52	Göttingen .....	80,3	1,1	33,1	14,5	31,6	41,2	39,1	4,0	5,0
03 1 53	Coslar .....	49,4	0,9	22,8	8,9	16,9	28,7	20,8	2,9	5,9
03 1 54	Helmstedt .....	21,3	0,5	11,7	3,2	5,8	13,0	8,3	1,0	4,5
03 1 55	Northeim .....	43,5	1,5	24,9	5,9	11,2	27,4	16,2	2,0	4,6
03 1 56	Osterode am Harz ....	29,7	0,4	18,9	3,5	6,9	19,1	10,6	1,7	5,8
03 1 57	Peine .....	30,0	0,4	18,9	4,6	6,2	18,9	11,1	1,6	5,2
03 1 58	Wolfenbüttel .....	21,8	0,9	10,6	3,1	7,1	12,5	9,3	0,8	3,5
	Zusammen ...	539,5	7,2	298,8	85,1	148,4	320,1	219,3	33,4	6,2
	davon:									
	Kreisfreie Städte ...	239,3	0,8	145,2	37,5	55,9	144,5	94,8	17,5	7,3
	Landkreise .....	300,1	6,4	153,6	47,6	92,6	175,6	124,5	15,9	5,3
03 2	Reg.-Bez. Hannover									
	Kreisfreie Stadt									
03 2 01	Hannover .....	303,7	0,9	121,6	69,7	111,5	143,4	160,3	28,1	9,3
	Landkreise									
03 2 51	Diepholz .....	42,9	1,2	20,8	8,7	12,3	26,1	16,8	1,6	3,6
03 2 52	Hameln-Pyrmont .....	53,6	0,7	27,0	7,9	17,9	29,1	24,5	3,8	7,0
03 2 53	Hannover .....	113,6	2,0	56,5	25,3	29,8	64,2	49,4	7,7	6,8
03 2 54	Hildesheim .....	82,3	1,2	44,8	13,9	22,4	48,4	33,9	4,7	5,8
03 2 55	Holzminde .....	26,5	0,5	17,6	3,0	5,4	17,1	9,5	1,5	5,5
03 2 56	Nienburg (Weser) .....	29,3	0,8	15,1	5,2	8,2	18,2	11,0	1,2	4,2
03 2 57	Schaumburg .....	37,9	0,5	19,8	5,8	11,8	22,6	15,4	2,6	7,0
	Zusammen ...	689,7	7,8	323,3	139,4	219,1	369,0	320,8	51,2	7,4
	davon:									
	Kreisfreie Städte ...	303,7	0,9	121,6	69,7	111,5	143,4	160,3	28,1	9,3
	Landkreise .....	386,0	6,9	201,7	69,7	107,6	225,6	160,4	23,1	6,0

Fußnoten siehe Seite 57.

15 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1980 nach kreisfreien Städten und Landkreisen sowie nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

Schlüsselnummer	Land Kreisfreie Stadt Kreis 1)	Insgesamt	Nach Wirtschaftsbereichen <sup>2)</sup>				Nach Stellung im Beruf		Ausländer	
			Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe <sup>3)</sup>	Handel und Verkehr	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	Arbeiter <sup>4)</sup>	Ange-stellte <sup>5)</sup>		
1 000										
§ 6)										
03	noch Niedersachsen									
03 3	Reg.-Bez. Lüneburg									
	Landkreise									
03 3 51	Celle .....	49,7	1,4	22,7	8,3	17,3	28,7	21,0	2,6	5,2
03 3 52	Cuxhaven .....	38,9	2,7	16,0	7,1	13,2	24,8	14,1	2,9	7,5
03 3 53	Harburg .....	30,3	0,9	12,9	7,1	9,4	17,7	12,6	1,4	4,5
03 3 54	Lüchow-Dannenberg ...	10,7	0,4	5,3	1,7	3,3	6,7	4,0	0,2	1,6
03 3 55	Lüneburg .....	36,5	0,7	15,7	7,3	12,8	20,1	16,4	1,2	3,1
03 3 56	Osterholz .....	16,2	0,2	7,4	3,3	5,3	9,5	6,7	0,5	2,9
03 3 57	Rotenburg (Wümme) ...	32,7	1,3	14,4	5,9	11,2	19,7	13,0	0,8	2,5
03 3 58	Soltau-Fallingb. ....	36,3	1,0	17,0	5,4	12,8	22,7	13,6	1,7	4,7
03 3 59	Stade .....	41,3	1,3	19,2	8,9	11,9	24,1	17,2	1,7	4,1
03 3 60	Uelzen .....	25,1	1,4	10,8	4,9	8,0	15,0	10,1	0,5	2,0
03 3 61	Verden .....	27,3	0,5	14,1	5,0	7,6	15,6	11,6	1,2	4,6
	Zusammen ...	345,0	11,8	155,7	64,9	112,7	204,8	140,3	14,6	4,2
03 4	Reg.-Bez. Weser-Ems									
	Kreisfreie Städte									
03 4 01	Delmenhorst .....	20,5	0,1	9,9	4,7	5,7	11,7	8,8	1,1	5,5
03 4 02	Emden .....	27,3	0,1	16,9	4,8	5,6	19,1	8,2	0,6	2,4
03 4 03	Oldenburg (Oldenb.) .	57,4	0,2	18,1	15,2	24,0	27,0	30,4	2,0	3,5
03 4 04	Osnabrück .....	77,6	0,3	31,7	22,3	23,3	40,7	36,8	5,8	7,4
03 4 05	Wilhelmshaven .....	33,1	0,2	11,5	6,2	15,1	17,7	15,3	1,6	4,7
	Landkreise									
03 4 51	Ammerland .....	24,0	1,7	12,8	4,0	5,5	16,0	8,0	0,8	3,2
03 4 52	Aurich .....	35,6	1,4	13,2	7,0	14,0	21,3	14,3	0,6	1,6
03 4 53	Cloppenburg .....	28,1	1,0	17,1	4,3	5,7	18,5	9,5	0,7	2,6
03 4 54	Emsland .....	65,2	1,5	36,7	11,0	16,0	41,2	24,0	1,7	2,6
03 4 55	Friesland .....	25,4	0,5	14,4	3,7	6,8	15,7	9,6	0,8	3,3
03 4 56	Grafschaft Bentheim .	32,5	0,5	21,2	4,2	6,5	21,0	11,5	2,9	8,8
03 4 57	Leer .....	30,2	0,7	12,6	6,7	10,2	18,3	12,0	0,6	2,1
03 4 58	Oldenburg (Oldenb.) .	18,2	0,7	9,8	2,6	5,1	12,1	6,1	0,6	3,0
03 4 59	Osnabrück .....	68,4	1,5	42,4	9,0	15,4	45,2	23,2	3,9	5,6
03 4 60	Vechta .....	26,2	1,3	14,5	4,2	6,2	17,0	9,2	1,1	4,3
03 4 61	Wesermarsch .....	26,8	0,5	15,5	4,5	6,3	17,4	9,4	1,4	5,2
03 4 62	Wittmund .....	10,5	0,3	3,5	2,0	4,7	6,5	4,0	0,2	1,7
	Zusammen ...	606,8	12,4	301,8	116,4	176,1	366,4	240,3	26,3	4,3
	davon:									
	Kreisfreie Städte ...	215,8	0,8	88,1	53,2	73,7	116,2	99,6	11,1	5,1
	Landkreise .....	391,0	11,6	213,7	63,2	102,4	250,2	140,8	15,2	3,9
03	Zusammen ...	2 181,0	39,2	1 079,6	405,8	656,4	1 260,3	920,7	125,5	5,8
	davon:									
	Kreisfreie Städte ...	758,8	2,5	354,9	160,4	241,0	404,1	354,7	56,7	7,5
	Landkreise .....	1 422,1	36,7	724,7	245,4	415,4	856,2	566,0	68,8	4,8
04	Bremen									
	Kreisfreie Städte									
04 0 11	Bremen .....	251,5	0,9	97,3	79,2	74,0	123,7	127,8	17,0	6,7
04 0 12	Bremerhaven .....	53,3	1,0	19,3	14,9	18,1	30,8	22,5	3,8	7,1
04	Zusammen ...	304,8	2,0	116,6	94,1	92,1	154,4	150,3	20,8	6,8
05	Nordrhein-Westfalen									
05 1	Reg.-Bez. Düsseldorf									
	Kreisfreie Städte									
05 1 11	Düsseldorf .....	341,6	0,7	121,8	87,8	131,3	133,0	208,7	38,8	11,4
05 1 12	Duisburg .....	222,2	0,8	133,1	46,2	42,0	131,6	90,6	24,0	10,8
05 1 13	Essen .....	233,3	1,1	100,2	54,5	77,6	110,9	122,5	14,8	6,3
05 1 14	Krefeld .....	98,8	0,5	55,6	19,3	23,4	54,6	44,2	9,6	9,7
05 1 16	Mönchengladbach .....	88,8	0,4	46,2	18,2	24,0	49,4	39,5	8,5	9,6
05 1 17	Mülheim a.d. Ruhr ...	65,3	0,3	35,8	15,6	13,7	35,5	29,7	6,4	9,9
05 1 19	Oberhausen .....	71,1	0,4	42,3	12,0	16,3	42,6	28,5	6,1	8,6
05 1 20	Remscheid .....	52,0	0,1	35,1	7,3	9,5	30,9	21,1	9,3	17,8
05 1 22	Solingen .....	58,3	0,5	36,8	9,8	11,2	34,5	23,8	9,4	16,2
05 1 24	Wuppertal .....	148,5	0,4	80,4	30,7	37,0	77,7	70,8	16,4	11,0

Fußnoten siehe Seite 57.

15 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1980 nach kreisfreien Städten und  
Landkreisen sowie nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

Schlüsselnummer	Land Kreisfreie Stadt Kreis 1)	Insgesamt	Nach Wirtschaftsbereichen <sup>2)</sup>				Nach Stellung im Beruf		Ausländer	
			Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe 3)	Handel und Verkehr	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	Arbeiter 4)	Ange- stellte 5)		
			1 000						a 6)	
05 1 noch	Reg.-Bez. Düsseldorf									
	Kreise									
05 1 54	Kleve .....	60,9	1,8	30,4	10,9	17,8	35,1	25,8	5,8	9,5
05 1 58	Mettmann .....	142,1	0,8	86,2	26,9	28,1	80,3	61,8	21,3	15,0
05 1 62	Neuss .....	114,9	1,7	71,8	20,1	21,4	66,1	48,8	15,3	13,3
05 1 66	Viersen .....	66,8	0,8	37,7	11,5	16,7	39,7	27,0	6,6	9,8
05 1 70	Wesel .....	104,0	1,2	60,6	16,3	26,0	63,3	40,7	8,4	8,1
	Zusammen ...	1 868,7	11,4	974,1	387,2	496,0	985,2	883,5	200,6	10,7
	davon:									
	Kreisfreie Städte ...	1 379,9	5,1	687,4	301,4	385,9	700,7	679,3	143,3	10,4
	Kreise .....	488,8	6,2	286,7	85,7	110,1	284,6	204,2	57,3	11,7
05 3	Reg.-Bez. Köln									
	Kreisfreie Städte									
05 3 13	Aachen .....	93,8	0,2	37,8	20,2	35,5	43,8	50,0	11,6	12,4
05 3 14	Bonn .....	120,0	0,4	29,2	18,7	71,7	42,0	78,1	10,4	8,6
05 3 15	Köln .....	425,1	1,1	166,0	99,4	158,6	182,7	242,4	56,3	13,3
05 3 16	Leverkusen .....	77,8	0,3	56,5	9,7	11,3	39,8	38,0	8,4	10,8
	Kreise									
05 3 54	Aachen .....	70,0	0,4	45,6	10,6	13,5	44,3	25,7	6,1	8,7
05 3 58	Düren .....	69,5	0,8	37,6	10,5	20,6	40,7	28,8	5,7	8,3
05 3 62	Erftkreis .....	94,2	0,9	58,5	16,7	18,1	58,2	35,9	9,4	10,0
05 3 66	Euskirchen .....	37,6	0,5	20,0	6,5	10,6	23,2	14,4	2,2	5,7
05 3 70	Heinsberg .....	47,4	0,5	29,6	7,3	10,0	31,5	15,8	4,2	8,9
05 3 74	Oberbergischer Kreis .....	72,2	0,4	47,9	9,0	15,0	42,4	29,8	8,0	11,1
05 3 78	Rheinisch-Bergischer Kreis .....	56,8	0,6	31,2	8,7	16,4	31,2	25,6	8,2	14,4
05 3 82	Rhein-Sieg-Kreis .....	95,7	1,3	54,6	13,7	26,1	52,7	42,9	10,5	11,0
	Zusammen ...	1 260,0	7,4	614,5	230,9	407,2	632,4	627,6	141,2	11,2
	davon:									
	Kreisfreie Städte ...	716,7	2,0	289,5	148,1	277,1	308,2	408,5	86,8	12,1
	Kreise .....	543,3	5,4	325,0	82,8	130,1	324,2	219,1	54,4	10,0
05 5	Reg.-Bez. Münster									
	Kreisfreie Städte									
05 5 12	Bottrop .....	26,4	0,2	14,4	5,4	6,6	17,3	9,2	2,1	8,1
05 5 13	Gelsenkirchen .....	104,9	0,5	64,9	15,9	23,5	67,8	37,0	10,3	9,8
05 5 15	Münster (Westf.) .....	101,6	0,9	25,7	21,4	53,6	38,8	62,8	5,0	4,9
	Kreise									
05 5 54	Borken .....	86,5	1,7	54,4	14,2	16,3	56,0	30,6	6,5	7,5
05 5 58	Coesfeld .....	36,1	1,1	18,5	5,7	10,8	21,6	14,5	1,2	3,2
05 5 62	Recklinghausen .....	166,1	1,2	97,8	27,8	39,4	102,4	63,7	10,9	6,5
05 5 66	Steinfurt .....	99,1	1,2	60,8	14,6	22,6	61,2	38,0	5,7	5,8
05 5 70	Warendorf .....	67,9	1,2	45,1	8,6	13,0	42,6	25,3	6,0	8,8
	Zusammen ...	688,7	8,0	381,4	113,6	185,7	407,7	281,0	47,7	6,9
	davon:									
	Kreisfreie Städte ...	232,9	1,6	104,9	42,7	83,6	123,9	109,0	17,5	7,5
	Kreise .....	455,8	6,4	276,5	70,9	102,0	283,8	172,0	30,2	6,6
05 7	Reg.-Bez. Detmold									
	Kreisfreie Stadt									
05 7 11	Bielefeld .....	132,8	0,6	62,4	31,2	38,6	68,8	64,0	13,6	10,2
	Kreise									
05 7 54	Gütersloh .....	100,7	0,9	67,1	15,3	17,4	64,1	36,6	12,2	12,1
05 7 58	Herford .....	82,3	0,5	52,0	13,9	16,0	51,5	30,9	6,4	7,8
05 7 62	Höxter .....	36,3	0,7	19,0	5,7	10,8	22,2	14,1	1,8	5,1
05 7 66	Lippe .....	93,4	1,2	52,5	13,4	26,3	56,9	36,5	7,0	7,5
05 7 70	Minden-Lübbecke .....	94,8	0,6	53,5	17,1	23,7	56,5	38,3	4,9	5,2
05 7 74	Paderborn .....	67,2	0,8	36,2	11,2	19,0	39,7	27,5	5,9	8,8
	Zusammen ...	607,5	5,4	342,8	107,7	151,7	359,6	248,0	51,8	8,5
	davon:									
	Kreisfreie Stadt ...	132,8	0,6	62,4	31,2	38,6	68,8	64,0	13,6	10,2
	Kreise .....	474,7	4,8	280,3	76,5	113,1	290,7	184,0	38,3	8,1

Fußnoten siehe Seite 57.

15 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1980 nach kreisfreien Städten und Landkreisen sowie nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

Schlüsselnummer	Land Kreisfreie Stadt Kreis 1)	Ins- gesamt	Nach Wirtschaftsbereichen 2)				Nach Stellung im Beruf		Ausländer	§ 6)
			Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung und Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe 3)	Handel und Verkehr	Sonstige Wirt- schafts- bereiche (Dienst- lei- stungen)	Arbei- ter 4)	Ange- stellte 5)		
1 000										
05 9	Reg.-Bez. Arnberg									
	Kreisfreie Städte									
05 9 11	Bochum .....	140,6	0,5	75,8	26,7	37,6	79,9	60,7	11,2	7,9
05 9 13	Dortmund .....	226,7	0,8	111,4	48,9	65,6	118,3	108,4	16,8	7,4
05 9 14	Hagen .....	82,4	0,2	42,7	19,5	20,0	47,4	35,1	9,8	11,9
05 9 15	Hamm .....	53,0	0,4	28,4	10,2	14,1	32,5	20,5	4,0	7,6
05 9 16	Herne .....	54,0	0,2	31,4	9,2	13,3	28,1	25,8	5,3	9,8
	Kreise									
05 9 54	Ennepe-Ruhr-Kreis ...	114,3	0,5	76,8	15,3	21,7	72,5	41,8	14,9	13,1
05 9 58	Hochsauerlandkreis ..	80,5	1,1	50,1	10,0	19,3	50,2	30,3	7,3	9,0
05 9 62	Märkischer Kreis ....	151,3	0,8	103,8	18,5	28,3	94,8	56,6	21,6	14,3
05 9 66	Olpe .....	35,5	0,5	23,7	4,6	6,7	23,2	12,4	3,7	10,5
05 9 70	Siegen .....	105,0	0,5	64,4	17,0	23,0	61,6	43,4	8,5	8,1
05 9 74	Soest .....	79,1	0,9	45,2	11,9	21,1	46,6	32,5	7,8	9,8
05 9 78	Unna .....	101,5	0,9	62,7	16,6	21,3	64,5	36,9	9,0	8,9
	Zusammen ...	1 223,9	7,2	716,4	208,3	292,0	719,6	504,3	119,9	9,8
	davon:									
	Kreisfreie Städte ...	556,7	2,0	289,8	114,4	150,6	306,2	250,5	47,1	8,5
	Kreise .....	667,1	5,2	426,7	93,9	141,4	413,4	253,8	72,9	10,9
05	Zusammen ...	5 648,8	39,4	3 029,3	1 047,6	1 532,5	3 104,5	2 544,3	561,2	9,9
	davon:									
	Kreisfreie Städte ...	3 019,1	11,4	1 434,1	637,8	935,8	1 507,9	1 511,2	308,2	10,2
	Kreise .....	2 629,7	28,0	1 595,2	409,8	596,7	1 596,6	1 033,0	253,0	9,6
06	Hessen									
06 1	Reg.-Bez. Darmstadt									
	Kreisfreie Städte									
06 1 11	Darmstadt .....	87,1	0,3	36,4	17,0	33,4	36,3	50,8	8,0	9,1
06 1 12	Frankfurt am Main ...	459,5	0,8	157,6	127,7	173,4	172,7	286,8	76,9	16,7
06 1 15	Offenbach am Main ...	52,7	0,1	26,1	9,5	17,1	25,5	27,2	9,2	17,5
06 1 16	Wiesbaden .....	112,5	0,5	38,8	23,1	50,1	44,7	67,8	13,0	11,6
	Landkreise									
06 1 71	Bergstraße .....	52,2	0,4	30,2	8,7	12,8	29,2	23,0	5,0	9,7
06 1 72	Darmstadt-Dieburg ...	49,5	0,6	31,8	7,1	10,0	30,6	19,0	8,0	16,2
06 1 88	Gießen .....	77,4	0,6	35,7	14,7	26,4	41,2	36,2	5,4	7,0
06 1 73	Groß-Gerau .....	87,7	0,3	63,4	11,4	12,6	56,5	31,2	19,2	21,9
06 1 76	Hochtaunuskreis .....	55,3	0,4	26,9	9,9	18,2	27,0	28,4	8,3	15,0
06 1 77	Lahn-Dill-Kreis .....	78,8	0,5	51,5	11,3	15,5	48,5	30,3	7,1	9,1
06 1 78	Limburg-Weilburg ...	37,5	0,3	18,6	8,7	9,9	21,8	15,7	2,5	6,6
06 1 79	Main-Kinzig-Kreis ...	106,6	1,1	63,0	18,6	23,9	61,8	44,8	12,3	11,5
06 1 80	Main-Taunus-Kreis ...	52,5	0,6	19,0	16,3	16,6	20,8	31,7	7,4	14,1
06 1 81	Odenwaldkreis .....	24,3	0,3	17,4	2,3	4,3	16,2	8,1	3,2	13,0
06 1 82	Offenbach .....	90,1	0,6	52,9	20,7	16,0	49,0	41,2	15,1	16,8
06 1 83	Rheingau-Taunus-Kreis	36,4	0,9	20,7	3,5	11,3	20,6	15,8	4,5	12,2
06 1 84	Vogelsbergkreis .....	27,6	0,4	17,1	3,5	6,5	18,2	9,4	0,9	3,1
06 1 85	Wetteraukreis .....	58,2	0,9	29,0	9,9	18,3	33,0	25,2	4,8	8,3
	Zusammen ...	1 546,1	9,7	735,9	324,1	476,3	753,6	792,5	210,8	13,6
	davon:									
	Kreisfreie Städte ...	711,9	1,7	258,9	177,3	274,0	279,2	432,7	107,1	15,0
	Landkreise .....	834,2	8,0	477,0	146,8	202,3	474,4	359,8	103,7	12,4
06 2	Reg.-Bez. Kassel									
	Kreisfreie Stadt									
06 2 12	Kassel .....	99,7	0,7	38,6	24,7	35,8	47,6	52,1	6,3	6,3
	Landkreise									
06 2 72	Fulda .....	55,4	0,4	30,8	11,0	13,2	33,7	21,7	2,3	4,2
06 2 73	Hersfeld-Rotenburg ..	37,2	0,7	21,5	5,6	9,4	23,4	13,8	1,4	3,9
06 2 74	Kassel .....	48,5	0,8	31,1	6,6	9,9	34,2	14,4	3,1	6,4
06 2 75	Marburg-Biedenkopf ..	65,0	0,6	34,8	8,7	20,9	38,9	26,0	4,2	6,5
06 2 76	Schwalm-Eder-Kreis ..	40,0	0,7	21,9	6,0	11,4	25,5	14,6	1,5	3,6
06 2 77	Waldeck-Frankenberg ..	45,8	0,9	26,3	4,9	13,8	29,1	16,8	2,6	5,7
06 2 78	Werra-Meißner-Kreis ..	31,7	0,7	18,7	3,9	8,5	20,1	11,6	1,0	3,3
	Zusammen ...	423,5	5,5	223,7	71,4	122,8	252,5	171,0	22,4	5,3
	davon:									
	Kreisfreie Stadt ....	99,7	0,7	38,6	24,7	35,8	47,6	52,1	6,3	6,3
	Landkreise .....	323,7	4,9	185,1	46,8	87,0	204,9	118,8	16,2	5,0
06	Zusammen ...	1 969,5	15,3	959,6	395,5	599,1	1 006,1	963,5	233,2	11,8
	davon:									
	Kreisfreie Städte ...	811,6	2,3	297,5	202,0	309,8	326,8	484,8	113,4	14,0
	Landkreise .....	1 157,9	12,9	662,2	193,5	289,3	679,3	478,6	119,8	10,3

Fußnoten siehe Seite 57.

15 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1980 nach kreisfreien Städten und Landkreisen sowie nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

Schlüsselnummer	Land Kreisfreie Stadt Kreis 1)	Ins- gesamt	Nach Wirtschaftsbereichen 2)				Nach Stellung im Beruf		Ausländer	
			Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung und Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe 3)	Handel und Verkehr	Sonstige Wirt- schafts- bereiche (Dienst- lei- stungen)	Arbei- ter 4)	Ange- stellte 5)		
1 000										
§ 6)										
07	<u>Rheinland-Pfalz</u>									
07 1	Reg.-Bez. Koblenz									
	Kreisfreie Stadt									
07 1 11	Koblenz .....	58,6	0,3	15,5	15,4	27,4	25,0	33,7	2,7	4,5
	Landkreise									
07 1 31	Ahrweiler .....	25,9	0,5	12,3	3,0	10,0	15,4	10,4	1,9	7,2
07 1 32	Altenkirchen (Westerw.) .....	29,8	0,3	18,6	5,1	5,9	18,7	11,1	2,2	7,2
07 1 33	Bad Kreuznach .....	44,8	0,9	22,3	8,7	13,0	26,2	18,6	2,3	5,0
07 1 34	Birkenfeld .....	26,5	0,3	12,8	3,9	9,5	16,5	10,0	0,6	2,1
07 1 35	Cochem-Zell .....	14,6	0,5	6,4	2,3	5,3	9,6	5,0	0,3	2,2
07 1 37	Mayen-Koblenz .....	45,1	0,5	26,3	7,2	11,2	27,8	17,3	2,4	5,4
07 1 38	Neuwied .....	44,5	0,5	25,4	7,1	11,6	25,6	18,9	2,8	6,2
07 1 40	Rhein-Hunsrück-Kreis	23,3	0,5	12,5	3,5	6,8	15,0	8,2	1,4	6,1
07 1 41	Rhein-Lahn-Kreis ....	26,8	0,4	13,4	3,6	9,4	16,3	10,6	1,5	5,8
07 1 43	Westerwaldkreis .....	45,4	0,8	29,0	6,4	9,3	29,5	15,9	3,6	8,0
	Zusammen ...	385,3	5,4	194,4	66,1	119,4	225,5	159,7	21,6	5,6
	davon:									
	Kreisfreie Stadt ....	58,6	0,3	15,5	15,4	27,4	25,0	33,7	2,7	4,5
	Landkreise .....	326,6	5,1	178,9	50,7	92,0	200,6	126,1	18,9	5,8
07 2	Reg.-Bez. Trier									
	Kreisfreie Stadt									
07 2 11	Trier .....	47,5	0,4	15,3	13,8	18,0	24,0	23,5	1,3	2,8
	Landkreise									
07 2 31	Bernkastel-Wittlich .	27,5	1,2	13,5	5,3	7,5	17,8	9,7	0,8	2,9
07 2 32	Bitburg-Prüm .....	21,4	0,6	10,7	3,3	6,8	14,1	7,3	0,5	2,5
07 2 33	Daun .....	13,0	0,4	7,3	1,8	3,6	8,6	4,4	0,3	2,6
07 2 35	Trier-Saarlouis .....	19,8	0,8	12,1	2,5	4,3	13,6	6,1	0,6	2,8
	Zusammen ...	129,2	3,4	59,0	26,7	40,2	78,1	51,0	3,6	2,8
	davon:									
	Kreisfreie Stadt ....	47,5	0,4	15,3	13,8	18,0	24,0	23,5	1,3	2,8
	Landkreise .....	81,7	3,0	43,6	12,9	22,1	54,1	27,6	2,2	2,7
07 3	Reg.-Bez. Rheinhessen- Pfalz									
	Kreisfreie Städte									
07 3 11	Frankenthal (Pfalz) .	18,6	0,0	12,5	2,5	3,5	9,9	8,7	1,8	9,7
07 3 12	Kaiserslautern .....	52,0	0,1	21,8	11,1	18,9	29,2	22,7	3,6	6,9
07 3 13	Landau in der Pfalz .	16,4	0,1	6,0	4,1	6,2	8,3	8,0	0,6	3,4
07 3 14	Ludwigshafen a. Rhein	99,0	0,5	70,3	10,8	17,4	53,1	46,0	8,9	9,0
07 3 15	Mainz .....	89,7	0,3	33,0	17,4	39,1	38,5	51,2	9,0	10,0
07 3 16	Neustadt a.d. Weinstraße .....	17,3	0,2	5,4	5,0	6,7	8,1	9,1	0,8	4,6
07 3 17	Pirmasens .....	27,4	0,0	13,8	5,0	8,6	15,9	11,5	1,5	5,6
07 3 18	Speyer .....	20,6	0,1	9,7	2,7	8,1	10,6	10,0	1,5	7,2
07 3 19	Worms .....	25,8	0,2	13,8	5,4	6,4	14,9	11,0	1,7	6,5
07 3 20	Zweibrücken .....	13,7	0,1	8,0	1,9	3,8	8,4	5,3	1,1	7,9
	Landkreise									
07 3 31	Alzey-Worms .....	14,2	0,9	5,4	4,0	3,9	7,8	6,4	0,7	4,9
07 3 32	Bad Dürkheim .....	23,6	1,0	11,8	3,8	7,0	14,5	9,1	1,7	7,1
07 3 33	Donnersbergkreis ....	15,1	0,4	9,6	1,3	3,8	10,0	5,1	1,0	6,6
07 3 34	Germersheim .....	28,6	0,2	19,9	2,4	6,1	19,4	9,3	4,2	14,5
07 3 35	Kaiserslautern .....	19,7	0,4	10,6	2,0	6,7	13,1	6,6	1,4	7,2
07 3 36	Kusel .....	11,9	0,2	7,2	1,7	2,9	7,8	4,2	0,5	4,0
07 3 37	Südliche Weinstraße .	19,6	0,5	10,5	2,9	5,6	12,7	6,9	1,2	6,1
07 3 38	Ludwigshafen .....	16,0	1,0	8,3	3,7	3,1	9,7	6,4	2,0	12,2
07 3 39	Mainz-Bingen .....	35,4	1,2	19,9	7,1	7,2	18,8	16,5	3,2	9,0
07 3 40	Pirmasens .....	23,9	0,5	17,9	2,0	3,4	18,3	5,6	1,2	4,8
	Zusammen ...	588,6	8,1	315,3	97,0	168,2	329,1	259,5	47,3	8,0
	davon:									
	Kreisfreie Städte ...	380,6	1,7	194,2	66,1	118,6	197,1	183,5	30,4	8,0
	Landkreise .....	208,0	6,4	121,1	31,0	49,6	132,0	76,0	16,9	8,1
07	Zusammen ...	1 103,0	16,8	568,6	189,8	327,8	632,7	470,3	72,5	6,6
	davon:									
	Kreisfreie Städte ...	486,7	2,3	225,1	95,2	164,0	246,1	240,7	34,4	7,1
	Landkreise .....	616,3	14,5	343,6	94,5	163,7	386,7	229,6	38,1	6,2

Fußnoten siehe Seite 57.

15 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1980 nach kreisfreien Städten und  
Landkreisen sowie nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

Schlüsselnummer	Land Kreisfreie Stadt Kreis 1)	Ins- gesamt	Nach Wirtschaftsbereichen <sup>2)</sup>				Nach Stellung im Beruf		Ausländer	
			Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung und Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe 3)	Handel und Verkehr	Sonstige Wirt- schafts- bereiche (Dienst- lei- stungen)	Arbei- ter 4)	Ange- stellte 5)		
8 6)										
08	<u>Baden-Württemberg</u>									
08 1	Reg.-Bez. Stuttgart									
08 1 1	Region Mittlerer Neckar .....	987,6	6,1	573,7	160,9	246,9	520,1	467,5	196,8	19,9
	Stadtkreis									
08 1 11	Stuttgart .....	363,1	1,3	162,1	71,9	127,7	154,1	209,0	69,2	19,1
	Landkreise									
08 1 15	Böblingen .....	126,6	0,7	86,8	16,3	22,8	75,7	50,8	28,0	22,1
08 1 16	Esslingen .....	166,5	0,9	111,7	24,2	29,7	96,4	70,1	35,9	21,6
08 1 17	Göppingen .....	82,2	0,7	56,1	10,5	14,9	51,5	30,7	13,3	16,2
08 1 18	Ludwigsburg .....	140,1	1,4	85,5	22,9	30,2	79,5	60,6	29,6	21,1
08 1 19	Rems-Murr-Kreis .....	109,3	1,2	71,6	14,9	21,6	63,0	46,3	20,7	19,0
08 1 2	Region Franken .....	237,9	3,8	140,8	37,1	56,2	147,0	91,0	24,9	10,4
	Stadtkreis									
08 1 21	Heilbronn .....	59,7	0,3	29,2	16,0	14,3	32,1	27,6	6,6	11,0
	Landkreise									
08 1 25	Heilbronn .....	65,3	1,1	44,4	7,5	12,3	43,8	21,4	10,0	15,3
08 1 26	Hohenlohekreis .....	28,5	0,7	19,2	4,0	4,5	18,4	10,1	2,7	9,3
08 1 28	Main-Tauber-Kreis .....	37,6	0,6	21,9	4,0	11,1	24,1	13,5	2,0	5,4
08 1 27	Schwäbisch Hall .....	46,8	1,1	26,2	5,6	13,9	28,5	18,3	3,6	7,7
08 1 3	Region Ostwürttemberg .....	140,5	1,8	97,1	15,6	26,0	88,0	52,5	15,1	10,8
	Landkreise									
08 1 35	Heidenheim .....	45,8	0,5	32,5	5,0	7,8	28,8	17,0	5,7	12,5
08 1 36	Ostalbkreis .....	94,7	1,3	64,6	10,6	18,2	59,2	35,5	9,4	9,9
	Zusammen ...	1 366,1	11,7	811,7	213,7	329,0	755,1	611,0	236,8	17,3
	davon:									
	Stadtkreise .....	422,8	1,6	191,3	87,9	142,0	186,2	236,6	75,8	17,9
	Landkreise .....	943,3	10,1	620,4	125,7	187,0	568,9	374,4	161,0	17,1
08 2	Reg.-Bez. Karlsruhe									
08 2 1	Region Mittlerer Oberrhein .....	331,2	2,0	172,9	53,8	102,5	178,9	152,4	40,1	12,1
	Stadtkreise									
08 2 11	Baden-Baden .....	23,7	0,2	9,0	3,0	11,4	11,7	12,0	2,8	12,0
08 2 12	Karlsruhe .....	142,9	0,4	53,3	32,2	57,0	62,1	80,8	14,9	10,4
	Landkreise									
08 2 15	Karlsruhe .....	100,4	0,7	65,9	11,8	22,1	62,4	38,1	13,5	13,4
08 2 16	Rastatt .....	64,3	0,7	44,6	6,9	12,0	42,7	21,6	8,9	13,8
08 2 2	Region Unterer Neckar .....	398,4	2,0	214,6	68,9	112,8	209,3	189,1	46,7	11,7
	Stadtkreise									
08 2 21	Heidelberg .....	65,6	0,3	22,2	11,7	31,4	26,9	38,6	6,2	9,5
08 2 22	Mannheim .....	179,0	0,4	94,0	36,5	48,1	87,9	91,0	22,3	12,4
	Landkreise									
08 2 25	Neckar-Odenwald-Kreis .....	36,9	0,4	22,4	3,9	10,2	23,2	13,7	2,7	7,4
08 2 26	Rhein-Neckar-Kreis .....	116,9	0,9	76,1	16,8	23,1	71,2	45,7	15,5	13,2
08 2 3	Region Nordschwarzwald .....	172,5	2,0	105,7	24,7	40,2	104,3	68,2	25,1	14,6
	Stadtkreis									
08 2 31	Pforzheim .....	60,4	0,3	35,1	13,2	11,8	31,5	28,9	7,6	12,6

Fußnoten siehe Seite 57.

15 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1980 nach kreisfreien Städten und Landkreisen sowie nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

Schlüsselnummer	Land Kreisfreie Stadt Kreis 1)	Ins- gesamt	Nach Wirtschaftsbereichen <sup>2)</sup>				Nach Stellung im Beruf		Ausländer	§ 6)
			Land- und Forstwirt- schaft, Tier- haltung und Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe 3)	Handel und Verkehr	Sonstige Wirt- schafts- bereiche (Dienst- lei- stungen)	Arbei- ter 4)	Ange- stellte 5)		
1 000										
08 2	noch Region Nordschwarzwald									
	Landkreise									
08 2 35	Calw .....	37,5	0,7	19,5	4,2	13,1	23,0	14,5	6,1	16,3
08 2 36	Enzkreis .....	42,6	0,4	32,4	3,6	6,2	29,1	13,4	8,1	19,0
08 2 37	Freudenstadt .....	32,1	0,6	18,7	3,7	9,1	20,7	11,4	3,4	10,5
	Zusammen ...	902,1	6,1	493,2	147,4	255,5	492,5	409,7	111,9	12,4
	davon:									
	Stadtkreise .....	471,5	1,6	213,6	96,5	159,7	220,2	251,3	58,8	11,4
	Landkreise .....	430,7	4,5	279,5	50,9	95,8	272,3	158,4	58,1	13,5
08 3	Reg. Bez. Freiburg									
08 3 1	Region Südlicher Oberrhein .....	285,0	3,6	143,5	48,6	89,4	164,8	120,2	28,1	9,9
	Stadtkreis									
08 3 11	Freiburg im Breisgau	82,5	0,5	26,0	19,5	36,6	35,3	47,2	7,6	9,2
	Landkreise									
08 3 15	Breisgau - Hoch- schwarzwald .....	46,3	1,0	24,1	5,6	15,6	29,1	17,3	6,0	12,9
08 3 16	Emmendingen .....	32,9	0,4	21,2	3,3	8,0	21,2	11,7	2,5	7,5
08 3 17	Ortenaukreis .....	123,3	1,7	72,3	20,2	29,2	79,3	44,0	12,0	9,7
08 3 2	Region Schwarzwald - Baar-Heuberg .....	166,5	1,2	117,1	17,1	31,1	107,9	58,6	23,0	13,8
	Landkreise									
08 3 25	Rottweil .....	45,5	0,4	31,9	4,8	8,3	30,5	15,0	4,8	10,6
08 3 26	Schwarzwald-Baar-Kr. Tuttlingen .....	80,0	0,5	55,3	8,2	16,0	49,4	30,6	12,8	15,9
08 3 27	Tuttlingen .....	41,0	0,3	30,0	4,1	6,7	28,0	13,0	5,4	13,3
08 3 3	Region Hochrhein-Bodensee .....	183,0	1,7	108,7	27,7	44,9	108,4	74,6	26,3	14,4
	Landkreise									
08 3 35	Konstanz .....	76,4	0,9	42,2	11,9	21,4	42,6	33,8	11,3	14,8
08 3 36	Lörrach .....	63,2	0,4	38,5	10,9	13,3	38,5	24,7	8,6	13,6
08 3 37	Waldshut .....	43,4	0,4	28,0	4,9	10,1	27,4	16,0	6,4	14,7
	Zusammen ...	634,5	6,5	369,3	93,4	165,3	381,1	253,4	77,4	12,2
	davon:									
	Stadtkreis .....	82,5	0,5	26,0	19,5	36,6	35,3	47,2	7,6	9,2
	Landkreise .....	552,1	6,1	343,3	74,0	128,7	345,8	206,2	69,8	12,6
08 4	Reg.-Bez. Tübingen									
08 4 1	Region Neckar-Alb .....	212,2	2,0	136,5	25,9	47,8	131,6	80,6	29,4	13,8
	Landkreise									
08 4 15	Reutlingen .....	89,3	1,0	57,2	12,5	18,7	54,2	35,2	13,4	15,0
08 4 16	Tübingen .....	50,7	0,5	25,0	6,5	18,8	27,2	23,5	7,5	14,8
08 4 17	Zollernalbkreis .....	72,2	0,6	54,4	6,8	10,4	50,2	21,9	8,4	11,7
08 4 2	Region Donau-Iller .....	156,6	2,4	96,1	24,1	34,0	93,4	63,2	19,2	12,2
	Stadtkreis									
08 4 21	Ulm .....	75,7	0,4	41,5	15,8	18,1	40,4	35,3	10,6	14,0
	Landkreise									
08 4 25	Alb-Donau-Kreis .....	33,9	0,9	23,4	3,3	6,3	23,4	10,5	5,2	15,3
08 4 26	Biberach .....	46,9	1,1	31,3	5,0	9,6	29,6	17,4	3,4	7,2

Fußnoten siehe Seite 57.



15 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1980 nach kreisfreien Städten und  
Landkreisen sowie nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

Schlüsselnummer	Land Kreisfreie Stadt Kreis 1)	Ins- gesamt	Nach Wirtschaftsbereichen <sup>2)</sup>				Nach Stellung im Beruf		Ausländer	
			Land- und Forstwirt- schaft, Tier- haltung und Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe 3)	Handel und Verkehr	Sonstige Wirt- schafts- bereiche (Dienst- lei- stungen)	Arbei- ter 4)	Ange- stellte 5)		
1 000										
§ 6)										
08 4	noch Reg.-Bez. Tübingen									
08 4 3	Region Bodensee-Oberschwaben ...	166,5	3,2	100,0	19,3	43,9	98,9	67,5	19,9	12,0
	Landkreise									
08 4 35	Bodenseekreis .....	56,9	0,8	36,7	5,3	14,1	32,1	24,8	8,3	14,5
08 4 36	Ravensburg .....	73,1	1,7	40,0	10,7	20,8	42,5	30,7	7,7	10,5
08 4 37	Sigmaringen .....	36,4	0,8	23,4	3,3	9,0	24,3	12,1	4,0	11,0
	Zusammen ...	535,2	7,6	332,7	69,3	125,6	323,9	211,4	68,5	12,8
	davon:									
	Stadtkreis .....	75,7	0,4	41,5	15,8	18,1	40,4	35,3	10,6	14,0
	Landkreise .....	459,5	7,3	291,2	53,5	107,5	283,5	176,1	57,9	12,6
08	Zusammen ...	3 438,0	31,9	2 006,8	523,8	875,4	1 952,5	1 485,5	494,5	14,4
	davon:									
	Stadtkreise .....	1 052,4	4,0	472,3	219,6	356,4	482,0	570,4	147,8	14,0
	Landkreise .....	2 385,6	27,9	1 534,4	304,2	519,0	1 470,5	915,1	346,8	14,5
09	<u>Bayern</u>									
09 1	Reg.-Bez. Oberbayern									
	Kreisfreie Städte									
09 1 61	Ingolstadt .....	52,2	0,3	35,3	6,8	9,8	35,2	17,0	4,7	9,0
09 1 62	München .....	660,4	2,2	256,5	145,3	256,4	270,8	389,6	110,3	16,7
09 1 63	Rosenheim .....	25,8	0,2	11,5	7,0	7,0	13,8	12,0	2,9	11,2
	Landkreise									
09 1 71	Altötting .....	30,8	0,3	22,2	2,9	5,4	20,9	9,9	3,9	12,7
09 1 73	Bad Tölz-Wolfrats- hausen .....	25,2	0,6	14,0	3,3	7,2	15,2	10,0	2,6	10,4
09 1 72	Berchtesgadener Land .....	28,3	0,4	11,4	5,3	11,2	17,0	11,3	4,2	14,9
09 1 74	Dachau .....	20,7	0,3	12,8	2,9	4,7	13,4	7,3	2,9	13,9
09 1 75	Ebersberg .....	17,7	0,6	8,8	3,3	5,0	10,8	6,9	2,4	13,8
09 1 76	Eichstätt .....	16,8	0,5	10,3	2,0	4,0	11,5	5,2	1,0	6,0
09 1 77	Erding .....	18,2	0,4	9,7	2,2	5,9	11,8	6,4	0,9	5,2
09 1 78	Freising .....	32,1	0,6	17,5	6,2	7,7	18,3	13,7	3,3	10,4
09 1 79	Fürstfeldbruck ....	26,0	0,4	12,5	4,9	8,1	13,7	12,2	3,1	11,8
09 1 80	Garmisch-Parten- kirchen .....	25,1	0,3	7,6	3,9	13,3	14,7	10,5	3,4	13,3
09 1 81	Landsberg a. Lech ...	15,9	0,4	7,9	2,1	5,6	10,1	5,8	0,9	5,8
09 1 82	Miesbach .....	21,6	0,5	9,0	3,3	8,8	13,6	7,9	2,3	10,9
09 1 83	Mühldorf a. Inn ....	24,1	0,4	14,5	4,3	4,8	15,8	8,3	1,0	4,1
09 1 84	München .....	83,7	0,8	44,5	15,2	23,2	36,3	47,4	12,3	14,7
09 1 85	Neuburg-Schroben- hausen .....	20,2	0,4	13,1	2,6	4,1	13,4	6,8	1,0	4,7
09 1 86	Pfaffenhofen a.d. Ilm	17,6	0,5	10,8	2,3	4,1	11,4	6,1	0,7	3,9
09 1 87	Rosenheim .....	42,7	0,9	24,1	5,8	11,9	27,6	15,1	4,4	10,3
09 1 88	Starnberg .....	24,8	0,4	11,1	3,7	9,6	12,4	12,3	3,3	13,5
09 1 89	Traunstein .....	42,9	0,8	24,5	7,1	10,5	27,4	15,5	3,7	8,7
09 1 90	Weilheim-Schongau ...	28,9	0,6	16,6	4,4	7,3	17,8	11,1	2,2	7,6
	Zusammen ...	1 301,3	12,9	606,0	246,8	435,6	652,9	648,4	177,5	13,6
	davon:									
	Kreisfreie Städte ...	738,4	2,7	303,3	159,2	273,2	319,7	418,7	117,9	16,0
	Landkreise .....	562,9	10,2	302,7	87,6	162,4	333,2	229,7	59,6	10,6
09 2	Reg.-Bez. Niederbayern									
	Kreisfreie Städte									
09 2 61	Landshut .....	29,2	0,1	13,6	6,1	9,4	15,5	13,7	1,3	4,6
09 2 62	Passau .....	27,5	0,1	13,3	5,6	8,5	15,9	11,6	2,1	7,6
09 2 63	Straubing .....	18,6	0,1	8,4	4,4	5,6	10,1	8,5	0,4	1,9
	Landkreise									
09 2 71	Deggendorf .....	29,1	0,6	17,9	3,9	6,7	19,2	9,9	0,9	3,0
09 2 79	Dingolfing-Landau ...	28,3	0,7	22,2	2,1	3,3	21,8	6,5	0,8	2,9
09 2 72	Freyung-Grafenau ...	19,4	0,5	12,7	2,1	4,2	14,9	4,5	0,3	1,4
09 2 73	Kelheim .....	22,6	0,9	13,5	3,1	5,1	15,5	7,1	0,8	3,7
09 2 74	Landshut .....	20,3	1,1	13,9	2,4	2,9	14,5	5,8	0,7	3,5
09 2 75	Passau .....	38,3	1,0	25,4	4,3	7,5	28,4	9,8	2,4	6,4
09 2 76	Regen .....	20,8	0,5	13,9	2,1	4,4	15,4	5,3	0,2	0,9
09 2 77	Rottal - Inn .....	24,9	0,8	15,6	2,9	5,5	17,3	7,6	1,0	4,0
09 2 78	Straubing - Bogen ...	13,2	0,9	8,2	1,0	3,2	10,0	3,3	0,2	1,8
	Zusammen ...	292,2	7,3	178,6	40,1	66,3	198,5	93,7	11,2	3,8
	davon:									
	Kreisfreie Städte ...	75,2	0,3	35,3	16,1	23,5	41,5	33,7	3,8	5,0
	Landkreise .....	216,9	7,0	143,2	23,9	42,8	157,0	59,9	7,4	3,4

Fußnoten siehe Seite 57.

**15 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1980 nach kreisfreien Städten und Landkreisen sowie nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf**

Schlüsselnummer	Land Kreisfreie Stadt Kreis 1)	Insgesamt	Nach Wirtschaftsbereichen <sup>2)</sup>				Nach Stellung im Beruf		Ausländer		
			Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe <sup>3)</sup>	Handel und Verkehr	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	Arbeiter <sup>4)</sup>	Ange-stellte <sup>5)</sup>			
										1 000	8 6)
09 3	Reg.-Bez. Oberpfalz										
	Kreisfreie Städte										
09 3 61	Amberg .....	22,0	0,1	12,2	3,3	6,4	12,9	9,1	0,7	3,3	
09 3 62	Regensburg .....	69,7	0,2	27,5	18,8	23,2	37,4	32,2	2,9	4,2	
09 3 63	Weiden i.d.OPE. ....	20,0	0,1	7,6	6,5	5,5	11,2	8,5	0,4	2,1	
	Landkreise										
09 3 71	Amberg-Sulzbach .....	18,5	0,4	13,6	1,8	2,7	13,6	4,9	0,4	2,1	
09 3 72	Cham .....	29,1	0,5	18,6	3,8	6,3	21,0	8,1	0,3	1,1	
09 3 73	Neumarkt i.d. OPF. ...	24,9	0,5	15,3	4,1	5,0	17,4	7,5	0,9	3,8	
09 3 74	Neustadt a.d. Waldnaab .....	22,4	0,5	15,6	1,5	4,9	16,6	5,8	0,7	3,1	
09 3 75	Regensburg .....	20,3	1,1	13,0	2,9	3,4	14,6	5,8	1,2	5,7	
09 3 76	Schwandorf .....	35,0	0,7	24,0	4,1	6,2	25,2	9,8	0,5	1,4	
09 3 77	Tirschenreuth .....	23,6	0,5	17,8	2,2	3,0	17,6	6,0	0,6	2,6	
	Zusammen ...	285,2	4,5	165,1	48,9	66,6	187,4	97,7	8,7	3,0	
	davon:										
	Kreisfreie Städte ...	111,3	0,4	47,3	28,6	35,1	61,5	49,8	4,1	3,7	
	Landkreise .....	173,8	4,1	117,9	20,3	31,5	125,9	47,9	4,6	2,7	
09 4	Reg.-Bez. Oberfranken										
	Kreisfreie Städte										
09 4 61	Bamberg .....	43,4	0,2	22,5	8,7	12,0	26,0	17,4	1,7	3,9	
09 4 62	Bayreuth .....	34,4	0,2	14,5	7,0	12,8	17,8	16,6	1,3	3,7	
09 4 63	Coburg .....	24,4	0,1	11,3	4,4	8,6	12,2	12,2	0,7	3,0	
09 4 64	Hof .....	23,8	0,1	12,0	6,4	5,4	14,4	9,4	2,0	8,3	
	Landkreise										
09 4 71	Bamberg .....	17,9	0,5	12,8	1,9	2,6	13,3	4,6	0,4	2,4	
09 4 72	Bayreuth .....	21,5	0,6	15,3	2,3	3,4	16,0	5,5	0,5	2,5	
09 4 73	Coburg .....	30,3	0,4	25,3	2,3	2,3	23,5	6,8	1,5	5,0	
09 4 74	Forchheim .....	20,6	0,3	13,2	2,8	4,2	13,9	6,6	1,2	5,8	
09 4 75	Hof .....	38,4	0,4	28,8	4,1	5,2	27,4	11,0	1,8	4,7	
09 4 76	Kronach .....	25,2	0,3	19,4	2,3	3,2	18,4	6,8	0,6	2,4	
09 4 77	Kulmbach .....	25,6	0,3	17,6	3,1	4,6	17,1	8,5	0,8	3,2	
09 4 78	Lichtenfels .....	25,1	0,2	16,0	5,4	3,5	17,1	8,0	0,6	2,5	
09 4 79	Wunsiedel im Fichtelgebirge .....	35,5	0,3	25,9	3,9	5,3	24,0	11,5	1,9	5,4	
	Zusammen ...	366,1	3,8	234,5	54,9	73,0	241,0	125,1	15,1	4,1	
	davon:										
	Kreisfreie Städte ...	126,1	0,6	60,2	26,6	38,6	70,4	55,7	5,6	4,5	
	Landkreise .....	240,1	3,3	174,2	28,2	34,3	170,6	69,5	9,4	3,9	
09 5	Reg.-Bez. Mittelfranken										
	Kreisfreie Städte										
09 5 61	Ansbach .....	18,1	0,1	8,3	3,1	6,6	9,6	8,6	0,7	3,8	
09 5 62	Erlangen .....	60,6	0,2	36,3	6,2	18,0	24,1	36,5	5,0	8,2	
09 5 63	Fürth .....	45,1	0,2	26,1	10,1	8,7	23,7	21,4	5,3	11,7	
09 5 64	Nürnberg .....	271,4	0,9	128,8	71,9	69,9	140,4	131,0	30,4	11,2	
09 5 65	Schwabach .....	13,0	0,1	6,8	2,9	3,1	7,6	5,3	0,9	6,7	
	Landkreise										
09 5 71	Ansbach .....	39,0	1,0	26,6	3,1	8,4	28,3	10,7	1,8	4,5	
09 5 72	Erlangen-Höchstadt ..	22,2	0,2	17,2	1,7	3,1	15,5	6,7	1,9	8,4	
09 5 73	Fürth .....	15,6	0,2	10,1	2,2	3,0	10,5	5,0	1,4	9,0	
09 5 75	Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim .....	21,7	0,9	14,0	2,2	4,5	15,1	6,6	0,8	3,9	
09 5 74	Nürnberger Land .....	39,6	0,3	26,7	4,6	8,0	26,2	13,4	4,4	11,2	
09 5 76	Roth .....	19,4	0,5	12,2	2,3	4,4	13,5	5,9	1,2	6,2	
09 5 77	Weißenburg-Gunzenh. .	24,9	0,5	16,6	2,7	5,1	16,9	8,0	1,1	4,6	
	Zusammen ...	590,6	5,1	329,8	112,8	142,8	331,3	259,3	55,0	9,3	
	davon:										
	Kreisfreie Städte ...	408,2	1,5	206,3	94,0	106,4	205,4	202,8	42,3	10,4	
	Landkreise .....	182,4	3,7	123,5	18,8	36,4	125,9	56,4	12,7	6,9	

Fußnoten siehe Seite 57.

15 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1980 nach kreisfreien Städten und Landkreisen sowie nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

Schlüsselnummer	Land Kreisfreie Stadt Kreis 1)	Ins- gesamt	Nach Wirtschaftsbereichen <sup>2)</sup>				Nach Stellung im Beruf		Ausländer	
			Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung und Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe 3)	Handel und Verkehr	Sonstige Wirt- schafts- bereiche (Dienst- lei- stungen)	Arbei- ter 4)	Ange- stellte 5)		
1 000										
# 6)										
09 6	Reg.-Bez. Unterfranken									
	Kreisfreie Städte									
09 6 61	Aschaffenburg .....	36,2	0,1	18,6	8,2	9,3	20,0	16,2	2,7	7,5
09 6 62	Schweinfurt .....	47,7	0,2	33,1	6,3	8,0	29,6	18,2	2,0	4,2
09 6 63	Würzburg .....	71,7	0,2	21,6	19,2	30,6	34,5	37,2	2,7	3,8
	Landkreise									
09 6 71	Aschaffenburg .....	38,1	0,5	28,3	4,5	4,8	26,3	11,8	3,8	10,1
09 6 72	Bad Kissingen .....	28,6	0,3	13,9	3,4	10,9	18,8	9,8	0,6	2,0
09 6 74	Haßberge .....	18,5	0,3	12,9	1,9	3,4	12,9	5,6	0,3	1,6
09 6 75	Kitzingen .....	20,9	0,7	11,7	3,6	4,9	13,4	7,4	0,8	3,9
09 6 77	Main-Spessart .....	30,6	0,5	20,6	3,7	5,8	20,3	10,3	1,4	4,5
09 6 76	Miltenberg .....	34,7	0,5	26,7	2,6	4,9	24,6	10,0	4,6	13,3
09 6 73	Rhön-Grabfeld .....	22,2	0,2	14,5	2,4	5,1	14,7	7,4	0,4	1,8
09 6 78	Schweinfurt .....	12,2	0,3	6,2	2,5	3,3	7,5	4,8	0,3	2,2
09 6 79	Würzburg .....	19,4	0,7	10,4	4,2	4,2	12,4	7,0	0,7	3,8
	Zusammen ...	380,7	4,4	218,4	62,5	95,4	234,9	145,8	20,4	5,4
	davon:									
	Kreisfreie Städte ...	155,6	0,5	73,3	33,7	48,0	84,0	71,6	7,5	4,8
	Landkreise .....	225,1	3,9	145,0	28,8	47,3	150,9	74,2	12,9	5,8
09 7	Reg.-Bez. Schwaben									
	Kreisfreie Städte									
09 7 61	Augsburg .....	129,6	0,3	66,6	26,9	35,8	68,4	61,1	13,8	10,7
09 7 62	Kaufbeuren .....	16,4	0,1	7,9	3,5	4,9	9,3	7,2	1,2	7,6
09 7 63	Kempton (Allgäu) .....	28,0	0,2	11,7	7,7	8,4	14,6	13,5	2,5	9,0
09 7 64	Memmingen .....	21,7	0,4	12,4	4,4	4,5	12,0	9,7	2,1	9,5
	Landkreise									
09 7 71	Aichach-Friedberg ...	20,9	0,7	14,0	2,6	3,7	14,2	6,7	1,9	9,1
09 7 72	Augsburg .....	37,9	0,8	25,1	4,2	7,7	25,8	12,1	3,8	10,0
09 7 73	Dillingen a.d. Donau	20,0	0,6	13,4	2,3	3,7	13,5	6,4	1,0	5,0
09 7 79	Donau-Ries .....	35,5	1,4	21,9	5,9	6,3	23,7	11,8	1,4	4,0
09 7 74	Günzburg .....	33,0	0,6	20,7	3,8	7,9	21,5	11,5	3,2	9,7
09 7 76	Lindau (Bodensee) ...	21,0	0,4	13,1	2,2	5,2	13,1	7,9	3,9	18,6
09 7 75	Neu-Ulm .....	44,4	0,5	28,8	7,9	7,2	27,4	17,0	6,0	13,6
09 7 80	Oberallgäu .....	34,8	1,0	17,9	4,6	11,3	23,3	11,5	3,9	11,2
09 7 77	Ostallgäu .....	29,9	1,0	18,3	3,1	7,4	20,1	9,8	2,7	8,9
09 7 78	Unterallgäu .....	28,7	1,2	16,9	3,0	7,6	20,1	8,6	2,1	7,2
	Zusammen ...	501,7	9,2	288,7	82,2	121,6	307,0	194,7	49,5	9,9
	davon:									
	Kreisfreie Städte ...	195,8	1,0	98,6	42,5	53,6	104,2	91,5	19,7	10,0
	Landkreise .....	305,9	8,2	190,1	39,6	68,0	202,7	103,2	29,9	9,8
09	Zusammen ...	3 717,7	47,3	2 021,0	648,2	1 001,2	2 153,0	1 564,7	337,4	9,1
	davon:									
	Kreisfreie Städte ...	1 810,6	7,0	824,4	400,8	578,4	886,8	923,8	200,8	11,1
	Landkreise .....	1 907,1	40,3	1 196,6	247,4	422,8	1 266,2	640,9	136,6	7,2
10	Saarland									
	Stadtverband									
10 0 41	Saarbrücken .....	159,0	0,5	81,6	31,1	45,8	88,3	70,7	12,7	8,0
	Landkreise									
10 0 42	Merzig-Wadern .....	27,8	0,2	18,1	3,7	5,8	18,2	9,6	2,0	7,3
10 0 43	Neunkirchen .....	38,3	0,1	23,5	5,4	9,2	24,5	13,7	1,8	4,6
10 0 44	Saarlouis .....	59,6	0,4	37,8	9,2	12,3	39,1	20,5	4,8	8,1
10 0 45	Saar-Pfalz-Kreis ...	51,8	0,1	32,7	7,2	11,9	32,5	19,3	4,2	8,1
10 0 46	Sankt Wendel .....	18,1	0,1	9,7	2,5	5,9	12,0	6,1	0,5	2,9
	Zusammen ...	354,7	1,4	203,3	59,0	90,9	214,7	140,0	26,1	7,4
11	Berlin (West)									
	Berlin (West) .....	729,3	4,1	276,3	142,4	306,5	374,8	354,6	94,8	13,0
	Ohne Angabe	6,5	-	6,5	-	-	3,8	2,7	0,7	10,3
	Bundesgebiet									
	Insgesamt ...	20 953,9	220,5	10 821,3	3 909,5	6 002,6	11 603,7	9 350,2	2 071,7	9,9

1) Gebietsstand: 31.12.1979, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen 1.1.1980.  
2) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).  
3) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Wirtschaftsbereiches.

4) Einschl. in der Arbeiterrentenversicherung versicherte Personen in beruflicher Ausbildung.  
5) Einschl. in der Angestelltenrentenversicherung versicherte Personen in beruflicher Ausbildung.  
6) Anteil an Insgesamt.

A n h a n g

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem  
"Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit",  
Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei .....	00 - 03
1 - 3	Produzierendes Gewerbe .....	04 - 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau .....	04 - 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	09 - 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung .....	09 - 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung .....	12 - 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe .....	14 - 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung .....	17 - 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau <sup>1)</sup> .....	23 - 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik <sup>2)</sup> , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren .....	34 - 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	40 - 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe .....	45 - 53
28 - 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe .....	54 - 58
3	Baugewerbe .....	59 - 61
30	Bauhauptgewerbe .....	59 - 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe .....	61
4 - 5	Handel und Verkehr .....	62 - 68
4	Handel .....	62
40 - 1	Großhandel .....	620
42	Handelsvermittlung .....	621
43	Einzelhandel .....	622 - 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	63 - 68
50 0	Eisenbahnen .....	63
50 7	Deutsche Bundespost .....	64
50(ohne 50 0,7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost) .....	65 - 68
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) .....	69 - 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute .....	690
61	Versicherungsgewerbe .....	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt .....	70 - 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe .....	70 - 71
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege .....	72 - 73
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik .....	74 - 77
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen .....	78
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen .....	79 - 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen .....	83 - 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte .....	87 - 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen .....	89
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	87 - 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung .....	91 - 94
90	Gebietskörperschaften .....	91, 92, 94
96	Sozialversicherung .....	93
-	Ohne Angabe .....	-

1) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

2 Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge
<b>Statistisches Bundesamt</b>		
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	Fachserie 1, Reihe 4.2	vierteljährlich (seit 31.3.1977)
Erste Ergebnisse der neuen Beschäftigtenstatistik	Wirtschaft und Statistik 3/1976	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1974 bis 1976	Wirtschaft und Statistik 11/1977	
Teilzeitbeschäftigte Frauen	Wirtschaft und Statistik 9/1978	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1977	Wirtschaft und Statistik 12/1978	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1978 und im 1. Quartal 1979	Wirtschaft und Statistik 12/1979	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1979 und im 1. Vierteljahr 1980	Wirtschaft und Statistik 12/1980	
<b>Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein</b>		
Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Schleswig-Holstein am ...	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 2/1974)
Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Schleswig-Holstein am 30.6. ... (Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltsstatistik nach Kreisen)	Statistische Berichte A VI 5 - j	1976, 1977
Die neue Beschäftigtenstatistik, Teil 1 und 2	Statistische Monatshefte Schleswig-Holstein 5 und 8/1977	
Versicherungspflichtig Beschäftigte in Schleswig-Holstein im Jahre 1976	Statistische Monatshefte Schleswig-Holstein 3/1977	
Versicherungspflichtig Beschäftigte in Schleswig-Holstein im Jahr 1977	Statistische Monatshefte Schleswig-Holstein 3/1978	
<b>Statistisches Landesamt Hamburg</b>		
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 31.3.1975)
Erste Ergebnisse der neuen Beschäftigtenstatistik für Hamburg	Hamburg in Zahlen 8/1976	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Hamburg	Hamburg in Zahlen 1/1978	
Erwerbstätige und Beschäftigte in Hamburg und im Hamburger Raum	Hamburg in Zahlen 7/1978	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Hamburg 1975 bis 1980	Hamburg in Zahlen 4/1981	
<b>Niedersächsisches Landesverwaltungsamt - Statistik -</b>		
Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer im 1. und 2. (bzw. 3. und 4.) Quartal ...	Statistische Berichte A VI 5 - hj	halbjährlich (seit 2/1976)

2 Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge
Statistisches Landesamt Bremen		
Erste Ergebnisse der neuen Beschäftigtenstatistik für das Land Bremen	Statistische Monatsberichte der Freien Hansestadt Bremen 10/1976	
Die Beschäftigten in den Städten Bremen und Bremerhaven	Statistische Monatsberichte der Freien Hansestadt Bremen 2/1977	
Die Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmer im Lande Bremen	Statistische Monatsberichte der Freien Hansestadt Bremen 5/1977	
Die Altersstruktur der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer im Lande Bremen	Statistische Monatsberichte der Freien Hansestadt Bremen 9/1978	
Beschäftigte in beruflicher Ausbildung im Lande Bremen	Statistische Monatsberichte der Freien Hansestadt Bremen 10/1980	
Ausländische Arbeitnehmer im Lande Bremen	Statistische Monatsberichte der Freien Hansestadt Bremen 2/1981	
Teilzeitbeschäftigung im Lande Bremen	Statistische Monatsberichte der Freien Hansestadt Bremen 5/1981	
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen		
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen am ...	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 1979)
Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen am ... (Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik nach Verwaltungsbezirken)	Statistische Berichte A VI 5 - hj	halbjährlich (seit 1976)
Erste Ergebnisse der neuen Beschäftigtenstatistik	Statistische Rundschau des Landes Nordrhein-Westfalen 6/1976	
Die Altersstruktur der versicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer	Statistische Rundschau des Landes Nordrhein-Westfalen 10/1976	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer Ende Juni 1976	Statistische Rundschau des Landes Nordrhein-Westfalen 6/1977	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer Ende Dezember 1976 in den Verwaltungsbezirken	Statistische Rundschau des Landes Nordrhein-Westfalen 1/1978	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer Ende Juni 1977	Statistische Rundschau des Landes Nordrhein-Westfalen 9/1978	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1977 nach höchstem Schulabschluß und Berufsausbildung	Statistische Rundschau des Landes Nordrhein-Westfalen 11/1978	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer Ende Dezember 1977	Statistische Rundschau des Landes Nordrhein-Westfalen 3/1979	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.12.1977 nach dem ausgeübten Beruf	Statistische Rundschau des Landes Nordrhein-Westfalen 5/1979	

## 2 Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge
	noch: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	
Altersstruktur der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer am 30.6.1978	Statistische Rundschau des Landes Nordrhein-Westfalen 9/1979	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30.6.1978	Statistische Rundschau des Landes Nordrhein-Westfalen 12/1979	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1978	Statistische Rundschau des Landes Nordrhein-Westfalen 3/1980	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1979 nach ausgeübtem Beruf	Statistische Rundschau des Landes Nordrhein-Westfalen 4/1980	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1979 nach beruflicher Gliederung und Ausbildung	Statistische Rundschau des Landes Nordrhein-Westfalen 8/1980	
Die Altersstruktur der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer	Statistische Rundschau des Landes Nordrhein-Westfalen 8/1980	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer 1974-1979	Statistische Rundschau des Landes Nordrhein-Westfalen 2/1981	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1975-1979	Statistische Rundschau des Landes Nordrhein-Westfalen 10/1981	
	Hessisches Statistisches Landesamt	
Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Hessen am ...	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 31.12.1976)
Beschäftigte Arbeiter und Angestellte am 31. März 1975	Staat und Wirtschaft in Hessen 2/1976	
Beschäftigte Arbeiter und Angestellte Hessen 1974 und 1975	Staat und Wirtschaft in Hessen 6/1976	
Beschäftigte Arbeiter und Angestellte Ende 1975	Staat und Wirtschaft in Hessen 1/1977	
Die Alterstruktur der versicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer am Jahresende 1976	Staat und Wirtschaft in Hessen 1/1978	
Beschäftigte Arbeiter und Angestellte Ende Juni 1978	Staat und Wirtschaft in Hessen 5/1979	
Beschäftigte in beruflicher Ausbildung am 30. Juni 1978	Staat und Wirtschaft in Hessen 2/1980	
Ausländische Arbeitnehmer am 30. Juni 1979	Staat und Wirtschaft in Hessen 7-8/1980	
Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am ...	Hessische Kreiszahlen	halbjährlich mit unterschiedlichen Stichtagen (seit 1975)
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1979 (Gemeindergebnisse)	Hessische Gemeindestatistik 1980	

## 2 Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge
noch: Hessisches Statistisches Landesamt		
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30.6.1979 (Gemeindeergebnisse)	Hessische Gemeindestatistik 1980	
Beschäftigte in beruflicher Ausbildung am 30.6.1979 (Gemeindeergebnisse)	Hessische Gemeindestatistik 1980	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1980 (Gemeindeergebnisse)	Hessische Gemeindestatistik 1981	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30.6.1980 (Gemeindeergebnisse)	Hessische Gemeindestatistik 1981	
Beschäftigte in beruflicher Ausbildung am 30.6.1980 (Gemeindeergebnisse)	Hessische Gemeindestatistik 1981	
Beschäftigte Arbeiter und Angestellte Ende Juni 1980 in regionaler Sicht	Staat und Wirtschaft in Hessen 11/1981	
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz		
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am ...	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 2/1977)
Grundlagen und Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik	Statistische Monatshefte Rheinland-Pfalz 5/1977	
Sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer nach Alter und Wirtschaftsbereich 1979	Statistische Monatshefte Rheinland-Pfalz 10/1980	
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg		
Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am ...	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 1974)
Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Gemeinden am 30.6...	Regionalstruktur Baden-Württemberg 1977 - Gemeinden (Band 262 der Statistik von Baden-Württemberg)	1976
	Statistische Berichte A VI - 5 j	jährlich (seit 1977)
Die Beschäftigtenstatistik - ein wichtiges Instrument zur Arbeitsmarktbeobachtung	Baden-Württemberg in Wort und Zahl 10/1974	
Entwicklung von Beschäftigung und Arbeitsmarkt	Baden-Württemberg in Wort und Zahl 10/1977	
Struktur und Entwicklung der Beschäftigung in den Stadt- und Landkreisen	Baden-Württemberg in Wort und Zahl 8/1979	
Die Situation der Frau im Erwerbsleben	Baden-Württemberg in Wort und Zahl 10/1979	
Die Frau im Beruf	Baden-Württemberg in Wort und Zahl 9/1981	



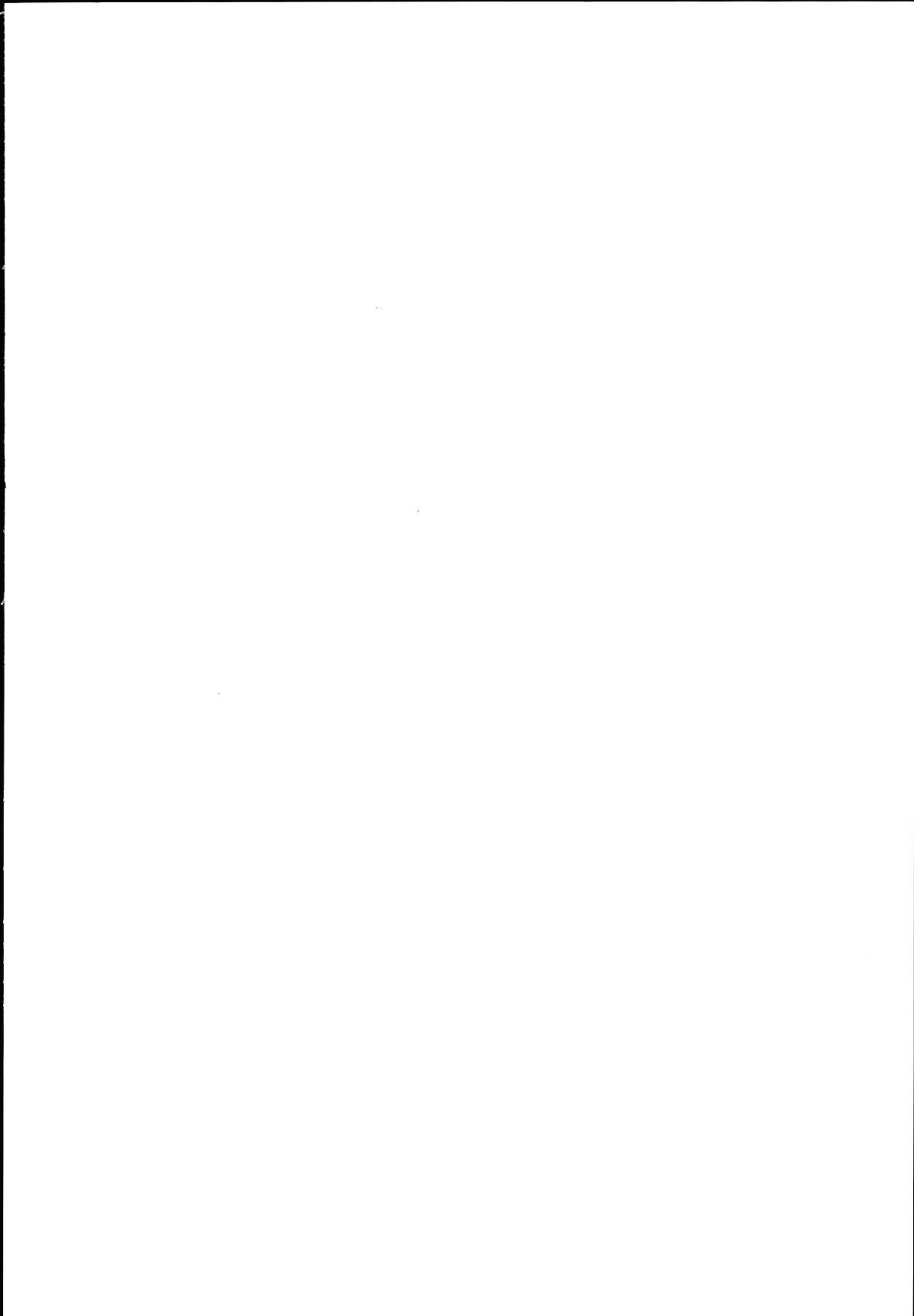
2 Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge
<b>Bayerisches Statistisches Landesamt</b>		
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Bayern am ...	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 4/1976)
Die neue Statistik der versicherungspflichtig Beschäftigten	Bayern in Zahlen 3/1977	
Versicherungspflichtig Beschäftigte in Bayern Mitte 1976	Bayern in Zahlen 8/1977	
Die Altersstruktur der versicherungspflichtig Beschäftigten in Bayern Mitte 1976	Bayern in Zahlen 9/1977	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Bayern seit 1974	Bayern in Zahlen 11/1979	
Die versicherungspflichtig beschäftigten Ausländer in Bayern Mitte 1978	Bayern in Zahlen 1/1980	
Beschäftigte in beruflicher Ausbildung in Bayern 1979	Bayern in Zahlen 11/1980	
<b>Statistisches Amt des Saarlandes</b>		
Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer ...	Statistische Berichte A VI 5	jährlich (1975/1976 bis 1978/1979)
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 2/1979)
<b>Statistisches Landesamt Berlin</b>		
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Berlin (West) am ...	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 31.12.1975)
Grundlagen und Verfahren der neuen Beschäftigtenstatistik	Berliner Statistik 7/1976	

3 Synopsis für den Vierteljahresband "Beschäftigtenstatistik"

Merkmalsgliederung		Tabellennummer					
		1	2	3	4	5	6
Persönliche Merkmale	Geschlecht		●	●	●	●	●
	Alter					●	
	Staatsangehörigkeit		●	●	●	●	●
	Altersgruppen						●
	Deutsche/Ausländer						●
	Nationalität				○		
Wirtschaftsfachliche und berufliche Gliederung	Wirtschaftszweig						
	Wirtschaftsbereiche		●	●	●		
	Wirtschaftsabteilungen		●	●	●	●	●
	Wirtschaftsunterabteilungen		○	○	○		
Stellung im Beruf	Arbeiter/Angestellte					●	
	Voll-/Teilzeitbeschäftigte					●	
Regionale Gliederung	Bund		●	●			
	Land				●	●	●
	Regierungsbezirk						●

○ = ausgewählt



# Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

## Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

### 1.1: Stand und Entwicklung der Bevölkerung

Vierteljährliche Berichte mit fortgeschriebenen Einwohnerzahlen, gegliedert nach Geschlecht und Ländern; ferner Bevölkerungsbilanz der Länder.

### 1.2: Bevölkerung nach Verwaltungseinheiten

#### 1.2.1: Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise

In jährlichen Berichten wird die Wohnbevölkerung nach Geschlecht nachgewiesen; ferner Angabe der Fläche und Bevölkerungsdichte in den Kreisen (ab 1980 in Reihe 1.2.2 enthalten).

Ab Berichtsjahr 1980 eingestellt.

#### 1.2.2: Bevölkerung der Gemeinden – mit Schlüsselnummern der Gemeinden und Verwaltungsbezirke

Jährliche Darstellung der Wohnbevölkerung aller Gemeinden in systematischer und alphabetischer Ordnung mit Schlüsselnummern und Postleitzahlen. Ferner Angaben über Bevölkerungsdichte und Fläche sowie über Gemeinden nach Größenklassen.

### 1.3: Bevölkerung nach Alter und Familienstand

Jahresberichte, gegliedert nach Geschlecht und Ländern.

### 1.4: Ausländer

Die Ausländer im Bundesgebiet werden jährlich nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen; weitere Untergliederungen nach Ländern und z. T. nach Großstädten.

### 1.5: Staatsangehörigkeit

Jährlicher Nachweis der eingebürgerten sowie der aus der deutschen Staatsangehörigkeit entlassenen Personen; Gliederung nach Ländern, Geschlecht und Rechtsgrund.

Ab Berichtsjahr 1981 eingestellt.

### 1.S: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

1.S.1: Vorausschätzung der Bevölkerung für die Jahre 1972 bis 2000, gegliedert nach Geschlecht und Altersjahren.

## Reihe 2: Bevölkerungsbewegung

Vierteljährliche und jährliche Berichte mit den Ergebnissen der natürlichen Bevölkerungsbewegung, z.T. mit langen Reihen und kreisweiser Gliederung. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle nach Geschlecht, Altersjahren und Familienstand; Ehelösungen nach Art des Urteils, Scheidungsgründe, Ehedauer, Kinderzahl und Religionszugehörigkeit der Ehegatten; Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes nach Herkunftsort und Zieländern sowie innerhalb des Bundesgebietes nach Geschlecht; z.T. nach Alter, Religionszugehörigkeit und Familienstand.

### 2.S: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

2.S.1: Allgemeine Sterbetafel für die Bundesrepublik Deutschland. Ausführliche textliche und tabellarische Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse.

## Reihe 3: Haushalte und Familien

In jährlicher Folge werden (nach Ländern gegliedert) auf Haushalte und Familien bezogene Ergebnisse verschiedener Statistiken zusammengeführt und in den Abschnitten Privathaushalte; Haushaltsmitglieder; Familien; Frauen und Mütter; Ausländer; Kinder und Jugendliche nachgewiesen.

## Reihe 4: Erwerbstätigkeit

### 4.1: Struktur der Erwerbsbevölkerung

#### 4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Jahresberichte, vorwiegend mit Mikrozensus-Ergebnissen, informieren über nahezu alle wichtigen Merkmale der Erwerbstätigen, Erwerbspersonen und Erwerbslosen einschl. entsprechender Bezugswahlen zur Wohnbevölkerung (regional z. T. nach Regierungsbezirken gegliedert).

#### 4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Ergebnisse des Mikrozensus mit den nur alle 2 bzw. alle 4 Jahre anfallenden Tatbeständen.

#### 4.2: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Vierteljahresberichte in wirtschaftssystematischer Unterteilung einschl. Nachweisungen über Ausländer; regionale Unterteilungen bis zu Regierungsbezirken. Ferner ausführliche Jahresberichte.

#### 4.3: Streiks und Aussperrungen

In unregelmäßiger Folge (in jedem Fall jährlich) Nachweisungen über beteiligte bzw. betroffene Arbeitnehmer und verlorene Arbeitstage nach Wirtschaftsgruppen.

#### 4.S: Sonderbeiträge (vorgesehen)

## Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Bundestagswahlen sowie Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments erscheinen in folgender Gliederung:

**Wahlen zum Deutschen Bundestag** Heft 1: Ergebnisse früherer Bundestags- und Landtagswahlen; Heft 2: Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 3: Vergleichszahlen aus früheren Wahlen für die Bundestagswahlkreise; Heft 4: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 5: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 6: Allgemeine Wahlergebnisse nach Wahlkreisen, Sitzverteilung und Abgeordnete; Heft 7: Wahlergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 8: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 9: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum ... Deutschen Bundestag.

#### Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der

**Bundesrepublik Deutschland** Heft 1: Zusammensetzung des derzeitigen Europäischen Parlaments sowie Ergebnisse der letzten Wahlen zu den nationalen Parlamenten der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften und der Bundes- und Landtagswahlen seit 1946; Heft 2: Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 3: Vergleichszahlen aus früheren Wahlen für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 4: Vorläufige Ergebnisse nach Ländern, Sitzverteilung und vorläufig Gewählte; Heft 5: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen, Sitzverteilung und Abgeordnete; Heft 6: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 7: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Bewerber und Ersatzbewerber für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland.

#### Volkszählung vom 27. Mai 1970

Hierzu wurden insgesamt 26 thematisch gegliederte Hefte veröffentlicht.

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979  
Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen)  
Verzeichnis der Religionsbenennungen



STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 59094/95, erhältlich.